

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl, Matthias W. Birkwald, Sylvia Gabelmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/22101 –**

Die Praxis der Unternehmen bei Neueinstellungen

Vorbemerkung der Fragesteller

Wie viele der Neueinstellungen in ein atypisches Arbeitsverhältnis (also Teilzeitarbeitsverhältnisse, befristete Beschäftigung, Leiharbeit oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse) erfolgen, gibt Auskunft darüber, wie der Arbeitsmarkt verfasst ist, welche Chancen Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger haben und welche Chancen, aber auch Gefahren mit einem Jobwechsel bzw. mit dem Arbeitsplatzverlust verbunden sein können. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage wird die Bundesregierung darüber befragt, wie die Praxis der Unternehmen bei den Neueinstellungen ist.

Wenn sowohl Daten des Statistischen Bundesamtes als auch der Bundesagentur für Arbeit bzw. des Institutes für Arbeitsmarktforschung vorliegen, bitte die Werte beider Datenquellen bei der Beantwortung angeben.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zur Beantwortung nachfolgender Fragen wird auf Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zu begonnenen Beschäftigungsverhältnissen zurückgegriffen. Abweichend von den Fragestellungen kann jedoch nur auf begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse abgestellt werden.

Bei den Antwortbeiträgen, die (auch) auf Befristungen bzw. Nichtbefristungen abzielen, werden als Grundgesamtheit die begonnenen Beschäftigungsverhältnisse einer Kerngruppe von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten herangezogen. Diese Kerngruppe (in den Tabellen als „Kerngruppe Befristung“ bezeichnet) sieht den Ausschluss von Personengruppen vor, die eine an sich befristete Beschäftigung haben. Diese sind: a sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung, b Praktikanten, c Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, und d Teilnehmende an zeitlich befristeten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen bei einem Rehabilitationsträger.

Im Gegensatz zu den Bestandsdaten der Beschäftigungsstatistik werden begonnene (genauso wie beendete) Beschäftigungsverhältnisse zeitraumbezogen ausgewertet. Während beim Bestand an Beschäftigten eine Person – unabhängig von der Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse – zum Stichtag nur einmal gezählt wird (Personenkonzept), ist es bei den Bewegungsdaten durchaus möglich, dass eine Person mehrfach gezählt wird (Fallkonzept). Dies ist der Fall, wenn die Person im Betrachtungszeitraum mehr als ein Beschäftigungsverhältnis beginnt bzw. beendet.

Jahresdaten in vergleichbarer Form (in Bezug auf die Gesamtheit der erfragten und darstellbaren Merkmale) liegen ab dem Jahr 2013 vor. Bei einer isolierten Betrachtung der Teilzeit (Frage 4) wären auch längere Zeitreihen möglich (als Jahreswert ab dem Jahr 2002). Aus zwei Gründen wurde jedoch Abstand davon genommen: (1) Damit alle Tabellen zu den begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen in diesem Antwortbeitrag in zeitlichem Einklang zu einander stehen. (2) Wegen Änderungen in den Erhebungsinhalten zu Beginn der 2010er-Jahre sind die Ergebnisse zur Arbeitszeit (darunter Teilzeit) nicht durchgängig uneingeschränkt miteinander vergleichbar.

Die IAB-Stellenerhebung wird seit dem Jahr 1989 als repräsentative Quartalsbefragung vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der BA durchgeführt, um die Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Arbeitskräftebedarfs zu messen und den betrieblichen Rekrutierungsprozess im Detail zu untersuchen. Hierbei wird unter vielen anderen auch die letzte Einstellung eines neuen Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in den letzten zwölf Monaten erfragt (im Weiteren: Neueinstellung). Nicht erfasst sind hier Ausbildungsabschlüsse, Mini-Jobs, Entfristungen oder Vertragsverlängerungen, entlehene Beschäftigte der Arbeitnehmerüberlassung sowie öffentlich geförderte Beschäftigung. Eine Differenzierung nach Bundesländern ist auf Basis der IAB-Stellenerhebung nicht möglich.

Das IAB-Betriebspanel ist eine repräsentative Arbeitgeberbefragung zu betrieblichen Bestimmungsgrößen der Beschäftigung. Die Befragung wird seit 1993 in Westdeutschland, seit 1996 auch in Ostdeutschland jährlich im Auftrag des IAB durchgeführt. Mittlerweile werden bundesweit etwa 16.000 Betriebe aller Branchen und aller Größen zu einer Vielzahl beschäftigungspolitischer Themen befragt. Die Befragung findet jeweils Mitte des Jahres statt.

Der Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes ist eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Jährlich nimmt rund ein Prozent der Bevölkerung an der Befragung teil.

Bei den Auswertungen der Daten der IAB-Stellenerhebung, des IAB-Betriebspanels und des Mikrozensus handelt es sich nicht um exakte, administrativ erfasste Zahlen, sondern um hochgerechnete Werte aus Stichproben, die mit einer gewissen Ungenauigkeit einhergehen. Bei der Interpretation sollte deshalb berücksichtigt werden, dass sich Veränderungen der Zahlenwerte zum Teil im Bereich des Stichprobenfehlers bewegen. Die Ungenauigkeit nimmt bei Betrachtung kleinerer Substichproben zu.

1. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt in ein atypisches Arbeitsverhältnis, wie viele in ein Normalarbeitsverhältnis (bitte die Werte für die vergangenen 20 Jahre einzeln und als absolute und relative Werte darstellen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Nachfolgend wird ein begonnenes Beschäftigungsverhältnis – in Anlehnung an die Definition des Statistischen Bundesamtes – als Normalarbeitsverhältnis interpretiert, wenn diese Beschäftigung sozialversicherungspflichtig (in der oben

definierten Kerngruppe) in Vollzeit, nicht befristet und kein Leiharbeitsverhältnis ist. Neueinstellungen in atypische Beschäftigung (als Gegensatz zum Normalarbeitsverhältnis) können auf Basis der Daten der Statistik der BA nur im Rahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen (in der Kerngruppe) herausgearbeitet werden und nicht im Rahmen aller Beschäftigungsverhältnisse.

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA wurden im Jahr 2019 insgesamt rund 11,26 Millionen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse begonnen. Davon entfielen rund 10,27 Millionen auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse der Kerngruppe.

Von den begonnenen Beschäftigungsverhältnissen der Kerngruppe können rund 3,64 Millionen als Normalarbeitsverhältnis interpretiert werden, da diese Beschäftigungsverhältnisse (bei Aufnahme) in Vollzeit, außerhalb der Leiharbeit sowie nicht geringfügig und nicht befristet waren. Rund 6,63 Millionen Beschäftigungsverhältnisse (65 Prozent) können als Anzahl der begonnenen atypischen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse (in der Kerngruppe) angesehen werden.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 1 im Anhang zu entnehmen.*

Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Anzahl der begonnenen atypischen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse auch Fälle enthalten kann, bei denen keine Angabe zu den betrachteten Merkmalen vorliegt (z. B. Beschäftigungsverhältnisse ohne Angabe zur Arbeitszeit oder ohne Angabe zur Befristung). Bei der Bewertung der Daten muss berücksichtigt werden, dass aus der Ausübung einer atypischen Beschäftigung nicht darauf geschlossen werden kann, dass unfreiwillig in dieser Beschäftigungsform gearbeitet wird.

2. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung mit befristeten Arbeitsverträgen, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA gab es im Jahr 2019 rund 10,27 Millionen begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse der Kerngruppe, davon waren 4,18 Millionen befristet (41 Prozent).

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 2 im Anhang zu entnehmen.*

Auf Basis der IAB-Stellenerhebung gab es im Jahr 2019 rund 4,02 Millionen sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen (ohne Auszubildende und ohne Mini-Jobs). Hiervon waren 1,16 Millionen Neueinstellungen mit Angaben zu Voll- bzw. Teilzeit (zunächst) befristet. Eine Differenzierung nach Bundesländern liegt nicht vor.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 3 im Anhang zu entnehmen.*

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/22759 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge bezogen auf Neueinstellungen in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen, bitte die relativen Werte sowohl auf die befristeten Neueinstellungen als auch auf die Neueinstellungen insgesamt beziehen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Nach Auswertungen auf Basis der IAB-Stellenerhebung gab es im Jahr 2019 rund 4,02 Millionen sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen (ohne Auszubildende und ohne Mini-Jobs). Hiervon waren mindestens 6 Prozent, also rund 0,25 Millionen Neueinstellungen, (zunächst) mit Sachgrund befristet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass bei den weiteren befristeten Neueinstellungen nicht immer der Befristungsgrund bekannt ist. Die Befristung mit und ohne Sachgrund wird seit dem vierten Quartal des Jahres 2018 erhoben.

Weitere Ergebnisse für die Jahre 2018 und 2019 sind der Tabelle 4 im Anhang zu entnehmen.* Eine Differenzierung nach Geschlecht, Alter, Ost-/Westdeutschland, Bundesländern ist aufgrund zu geringer Fallzahlen bzw. wegen fehlender Informationen nicht sinnvoll.

4. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung in Teilzeitarbeitsverhältnisse, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren; bitte nach kurzer Teilzeit unter 20 Wochenstunden, mittlerer Teilzeit zwischen 20 und 30 Wochenstunden sowie langer Teilzeit mit mehr als 30 Wochenstunden unterscheiden)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA wurden im Jahr 2019 rund 3,89 Millionen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit begonnen. Der Teilzeitanteil an allen begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen betrug 35 Prozent.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 5 im Anhang zu entnehmen.* Die Ergebnisse beziehen sich auf alle begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse und nicht ausschließlich auf die Kerngruppe Befristung.

Auswertungen der IAB-Stellenerhebung sind den Tabellen 6 bis 8 im Anhang zu entnehmen.* Eine Differenzierung nach Bundesländern ist auf Basis der IAB-Stellenerhebung nicht möglich.

5. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung in geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/22759 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

6. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung in Leiharbeitsverhältnisse, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA begannen im Jahr 2019 rund 1,02 Millionen Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Der Anteil an allen begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen betrug 9 Prozent.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 9 im Anhang zu entnehmen.* Die Ergebnisse beziehen sich auf alle begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse und nicht ausschließlich auf die Kerngruppe Befristung.

7. Wie viele der bei der Bundesagentur für Arbeit als offen gemeldeten Stellen sind
 - a) eine geringfügige Beschäftigung,
 - b) ein Leiharbeitsverhältnis,
 - c) eine befristete Beschäftigung,
 - d) eine Teilzeitbeschäftigung,
 - e) ein Normalarbeitsverhältnis,

und wie haben sich die Werte in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die Werte für jedes Jahr einzeln und als absoluten und relativen Wert darstellen; bitte auch nach Ost und West und Bundesländern unterscheiden)?

Nach Angaben der Arbeitsmarktstatistik der BA betrug der jahresdurchschnittliche Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im Jahr 2019 rund 774.000 Arbeitsstellen. Darunter waren rund 17.000 gemeldete Arbeitsstellen für eine geringfügige Beschäftigung (2 Prozent), rund 234.000 für ein Leiharbeitsverhältnis (30 Prozent), rund 93.000 für eine befristete Beschäftigung (12 Prozent) und rund 107.000 für eine Teilzeitbeschäftigung (14 Prozent) (Mehrfachnennung möglich). Der jahresdurchschnittliche Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen für unbefristete, sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse außerhalb der Leiharbeit (Normalarbeitsverhältnis) betrug rund 270.000 Arbeitsstellen (35 Prozent). Bei der Bewertung der Anzahl der gemeldeten Leiharbeitsstellen ist zu berücksichtigen, dass eine einzelne gemeldete Arbeitsstelle bei einem Arbeitgeber bei der Inanspruchnahme von Personaldienstleistern (Verleihern) zu mehreren gemeldeten Arbeitsstellen führen kann, wenn die eine Vakanz durch den Arbeitgeber und zusätzlich einen oder mehrere Personaldienstleister gemeldet wird. Zudem melden Personaldienstleister zur Bildung von Beschäftigungspools teilweise Arbeitsstellen, die nicht mit einer konkreten Arbeitsstelle hinterlegt sind.

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 10 und 11 im Anhang zu entnehmen.*

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/22759 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

8. Wie viele der befristet Beschäftigten werden nach Kenntnis der Bundesregierung nach dem Auslaufen der Befristung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die Werte für die vergangenen 20 Jahre einzeln und als absolute und relative Werte darstellen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?
9. Wie viele der Leiharbeitsbeschäftigten werden nach Kenntnis der Bundesregierung im Entleihbetrieb in ein reguläres Arbeitsverhältnis übernommen, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die Werte für die vergangenen 20 Jahre einzeln sowie als absolute und relative Werte darstellen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Die Fragen 8 und 9 werden gemeinsam beantwortet.

Auswertungen der Angaben des IAB-Betriebspanels in den erfragten Differenzierungen sind den Tabellen 12 bis 14 im Anhang zu entnehmen.* Zu Übernahmen von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern im Entleihbetrieb stehen Daten für die Jahre 2003 und 2008 zur Verfügung.

10. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der atypischen Arbeitsverhältnisse und der Normalarbeitsverhältnisse in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr die Werte einzeln darstellen; bitte auch die Anteile der atypischen sowie der Normalarbeitsverhältnisse am Arbeitsvolumen insgesamt für den genannten Zeitraum darstellen; bitte auch nach Alter, Geschlecht, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Auswertungen des Mikrozensus in den erfragten Differenzierungen sind den Tabellen 15 bis 36 im Anhang zu entnehmen.*

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/22759 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle 1: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV)

Deutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl									
		Begonnene sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigungs- verhältnisse	Kerngruppe Befristung ¹⁾	unbefristetes sozialv. BV		darunter		darunter		"atypisch" in der Kerngruppe (Spalte 2 - Spalte 5)	Anteile Spalte 6 an Spalte 2 (in Prozent)
				2	3	darunter		darunter			
						Nichtleiharbeits- verhältnis	darunter	darunter			
4	5	6	7								
2013	Insgesamt	9.190.862	8.255.361	4.676.026	4.072.576	2.781.797	5.473.564	66,3			
	Westdeutschland	7.333.317	6.544.117	3.754.220	3.268.528	2.233.012	4.311.105	65,9			
	Ostdeutschland	1.844.543	1.698.958	911.268	793.629	542.533	1.156.425	68,1			
	01 Schleswig-Holstein	288.269	255.323	153.544	140.084	95.069	160.254	62,8			
	02 Hamburg	333.610	309.608	151.372	129.256	88.322	221.286	71,5			
	03 Niedersachsen	800.429	707.385	405.332	355.326	244.572	462.813	65,4			
	04 Bremen	146.143	136.411	99.959	90.832	23.768	112.643	82,6			
	05 Nordrhein-Westfalen	1.857.234	1.646.849	889.151	762.747	528.112	1.118.737	67,9			
	06 Hessen	669.720	600.870	352.398	313.129	210.118	390.752	65,0			
	07 Rheinland-Pfalz	398.486	352.014	199.501	171.353	116.365	235.649	66,9			
	08 Baden-Württemberg	1.200.100	1.059.221	617.550	531.928	370.499	688.722	65,0			
	09 Bayern	1.530.693	1.380.797	830.671	728.936	524.764	856.033	62,0			
	10 Saarland	108.633	95.639	54.742	44.937	31.423	64.216	67,1			
	11 Berlin	552.836	518.780	225.142	205.320	120.198	398.582	76,8			
	12 Brandenburg	248.614	229.008	120.895	110.312	76.834	152.174	66,4			
	13 Mecklenburg-Vorpommern	171.918	157.027	92.203	84.483	61.940	95.087	60,6			
14 Sachsen	442.864	405.790	227.777	190.347	136.815	268.975	66,3				
15 Sachsen-Anhalt	208.520	188.037	118.495	101.653	72.246	115.791	61,6				
16 Thüringen	219.791	200.316	126.756	101.514	74.500	125.816	62,8				
unter 25 Jahre	2.596.747	1.775.086	837.734	697.193	503.114	1.271.972	71,7				
25 bis unter 55 Jahre	5.953.989	5.845.837	3.443.594	3.021.542	2.054.559	3.791.278	64,9				
55 Jahre und älter	640.124	634.436	394.696	353.839	224.123	410.313	64,7				
Männer	5.190.090	4.703.781	2.823.791	2.354.382	1.905.448	2.798.333	59,5				
Frauen	4.000.772	3.551.580	1.852.235	1.718.194	876.349	2.675.231	75,3				

Tabelle 1: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV)

Deutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl									
		Begonnene sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigungs- verhältnisse	Kerngruppe Befristung ¹⁾	unbefristetes sozialv. BV	darunter		darunter		"atypisch" in der Kerngruppe (Spalte 2 - Spalte 5)	Anteile Spalte 6 an Spalte 2 (in Prozent)	
					darunter		darunter				
					Nichtleiharbeits- verhältnis	darunter Vollzeit	darunter	darunter			
1	2	3	4	5	6	7					
2014	Insgesamt	9.582.824	8.653.445	4.849.470	4.250.277	2.853.504	5.799.941	67,0			
	Westdeutschland	7.669.981	6.880.138	3.905.324	3.427.692	2.305.929	4.574.209	66,5			
	Ostdeutschland	1.899.472	1.760.453	933.554	812.213	541.585	1.218.868	69,2			
	01 Schleswig-Holstein	295.488	262.310	156.256	144.007	95.895	166.415	63,4			
	02 Hamburg	350.362	326.135	155.559	134.446	90.230	235.905	72,3			
	03 Niedersachsen	855.729	761.876	428.782	377.006	256.864	505.012	66,3			
	04 Bremen	163.614	153.454	112.802	104.217	27.333	126.121	82,2			
	05 Nordrhein-Westfalen	1.935.290	1.728.708	924.340	796.231	543.643	1.185.065	68,6			
	06 Hessen	700.068	631.078	368.011	329.217	214.723	416.355	66,0			
	07 Rheinland-Pfalz	426.834	380.866	203.715	175.306	116.554	264.312	69,4			
	08 Baden-Württemberg	1.258.855	1.115.226	650.895	567.596	394.109	721.117	64,7			
	09 Bayern	1.577.504	1.427.124	854.465	756.669	537.267	889.857	62,4			
	10 Saarland	106.237	93.361	50.499	42.987	29.311	64.050	68,6			
	11 Berlin	580.326	547.343	240.180	219.170	124.265	423.078	77,3			
	12 Brandenburg	266.106	247.809	125.762	115.275	79.725	168.084	67,8			
	13 Mecklenburg-Vorpommern	173.428	158.763	91.872	84.074	60.042	98.721	62,2			
14 Sachsen	449.940	414.248	231.339	190.272	132.753	281.495	68,0				
15 Sachsen-Anhalt	211.465	192.067	118.480	101.583	71.007	121.060	63,0				
16 Thüringen	218.207	200.223	125.921	101.839	73.793	126.430	63,1				
unter 25 Jahre	2.646.221	1.830.712	847.440	712.917	503.445	1.327.267	72,5				
25 bis unter 55 Jahre	6.247.181	6.136.251	3.577.706	3.155.253	2.116.274	4.019.977	65,5				
55 Jahre und älter	689.418	686.478	424.323	382.107	233.785	452.693	65,9				
Männer	5.404.427	4.921.129	2.917.974	2.452.643	1.952.774	2.968.355	60,3				
Frauen	4.178.397	3.732.316	1.931.496	1.797.634	900.730	2.831.586	75,9				

Tabelle 1: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV)

Deutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl									
		1 Begonnene sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigungs- verhältnisse	2 Kerngruppe Befristung ¹⁾	3 unbefristetes sozialv. BV	4 darunter		5 darunter		6 "atypisch" in der Kerngruppe (Spalte 2 - Spalte 5)	7 Anteile Spalte 6 an Spalte 2 (in Prozent)	
					Nichtleiharbeits- verhältnis	darunter	darunter				
							darunter	Vollzeit			
2015	Insgesamt	10.171.609	9.222.873	5.221.518	4.610.886	2.998.369	6.224.504	67,5			
	Westdeutschland	8.169.244	7.365.787	4.225.196	3.738.051	2.450.402	4.915.385	66,7			
	Ostdeutschland	1.987.711	1.843.323	984.386	861.077	541.317	1.302.006	70,6			
	01 Schleswig-Holstein	315.142	281.401	169.360	157.286	100.700	180.701	64,2			
	02 Hamburg	366.749	342.193	164.136	143.396	94.063	248.130	72,5			
	03 Niedersachsen	884.143	789.494	454.408	400.670	259.471	530.023	67,1			
	04 Bremen	163.060	153.158	110.983	102.089	29.198	123.960	80,9			
	05 Nordrhein-Westfalen	2.082.389	1.869.867	1.006.898	880.307	579.099	1.290.768	69,0			
	06 Hessen	753.416	684.051	401.014	360.452	233.318	450.733	65,9			
	07 Rheinland-Pfalz	440.310	393.604	221.871	192.974	124.667	268.937	68,3			
	08 Baden-Württemberg	1.347.578	1.201.128	707.908	623.944	421.054	780.074	64,9			
	09 Bayern	1.702.768	1.550.036	932.635	827.888	576.558	973.478	62,8			
	10 Saarland	113.689	100.855	55.983	49.045	32.274	68.581	68,0			
	11 Berlin	631.774	596.929	261.715	240.116	131.893	465.036	77,9			
	12 Brandenburg	259.682	239.808	128.759	118.567	76.671	163.137	68,0			
	13 Mecklenburg-Vorpommern	177.187	162.583	95.162	86.956	58.459	104.124	64,0			
	14 Sachsen	464.019	427.519	237.764	201.068	131.129	296.390	69,3			
	15 Sachsen-Anhalt	222.649	202.760	125.291	106.076	69.339	133.421	65,8			
	16 Thüringen	232.400	213.724	135.695	108.294	73.826	139.898	65,5			
unter 25 Jahre	2.723.941	1.896.627	885.503	750.963	510.889	1.385.738	73,1				
25 bis unter 55 Jahre	6.651.448	6.533.875	3.838.407	3.406.835	2.232.400	4.301.475	65,8				
55 Jahre und älter	796.214	792.365	497.602	453.083	255.075	537.290	67,8				
Männer	5.721.988	5.226.858	3.129.013	2.653.607	2.064.664	3.162.194	60,5				
Frauen	4.449.621	3.996.015	2.092.505	1.957.279	933.705	3.062.310	76,6				

Tabelle 1: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV)

Deutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl										Anteile Spalte 6 an Spalte 2 (in Prozent)
		1 Begonnene sozialversicherungspflichtig Beschäftigungsverhältnisse	2 Kerngruppe Befristung ¹⁾	3 unbefristetes sozialv. BV	4 darunter		5 darunter		6 "atypisch" in der Kerngruppe (Spalte 2 - Spalte 5)	7		
					Nichtleiharbeitsverhältnis	darunter	darunter	darunter				
											Vollzeit	
2016	Insgesamt	10.220.893	9.271.262	5.171.939	4.554.342	3.015.150	6.256.112	67,5				
	Westdeutschland	8.209.009	7.404.630	4.179.344	3.687.251	2.455.781	4.948.849	66,8				
	Ostdeutschland	1.998.760	1.854.109	981.802	856.368	553.362	1.300.747	70,2				
	01 Schleswig-Holstein	322.055	287.523	170.427	157.398	101.452	186.071	64,7				
	02 Hamburg	378.831	353.801	170.982	149.555	98.925	254.876	72,0				
	03 Niedersachsen	884.196	790.080	449.580	397.676	261.802	528.278	66,9				
	04 Bremen	139.237	129.007	84.167	74.748	27.506	101.501	78,7				
	05 Nordrhein-Westfalen	2.119.648	1.910.347	998.629	869.094	580.075	1.330.272	69,6				
	06 Hessen	765.759	695.983	402.781	363.184	235.218	460.765	66,2				
	07 Rheinland-Pfalz	431.322	384.737	219.671	191.262	125.002	259.735	67,5				
	08 Baden-Württemberg	1.347.738	1.199.773	702.800	617.394	423.364	776.409	64,7				
	09 Bayern	1.710.552	1.556.650	929.555	822.860	573.831	982.819	63,1				
	10 Saarland	109.671	96.729	50.752	44.080	28.606	68.123	70,4				
	11 Berlin	688.078	633.040	269.749	245.748	142.689	490.351	77,5				
	12 Brandenburg	253.358	234.286	128.518	117.057	77.515	156.771	66,9				
	13 Mecklenburg-Vorpommern	179.499	164.720	98.594	89.989	62.503	102.217	62,1				
14 Sachsen	452.668	415.949	235.305	198.724	131.758	284.191	68,3					
15 Sachsen-Anhalt	217.761	197.385	119.922	100.316	68.048	129.337	65,5					
16 Thüringen	227.396	208.729	129.714	104.534	70.849	137.880	66,1					
unter 25 Jahre	2.735.045	1.910.825	873.551	736.402	508.103	1.402.722	73,4					
25 bis unter 55 Jahre	6.680.420	6.558.257	3.811.913	3.376.243	2.247.520	4.310.737	65,7					
55 Jahre und älter	805.427	802.179	486.475	441.697	259.527	542.652	67,6					
Männer	5.776.203	5.277.161	3.110.543	2.629.418	2.068.852	3.208.309	60,8					
Frauen	4.444.690	3.994.101	2.061.396	1.924.924	946.298	3.047.803	76,3					

Tabelle 1: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV)

Deutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl									
		Begonnene sozialversicherungspflichtig Beschäftigungsverhältnisse	Kerngruppe Befristung ¹⁾	unbefristetes sozialv. BV		darunter		darunter		"atypisch" in der Kerngruppe (Spalte 2 - Spalte 5)	Anteile Spalte 6 an Spalte 2 (in Prozent)
				2	3	darunter		darunter			
						Nichtleiharbeitsverhältnis	Vollzeit	darunter			
1	2	3	4	5	6			7			
2017	Insgesamt	10.892.323	9.929.459	5.552.687	4.922.446	3.263.573	6.665.886	67,1			
	Westdeutschland	8.725.815	7.912.047	4.474.901	3.972.134	2.653.647	5.258.400	66,5			
	Ostdeutschland	2.151.716	2.003.202	1.065.888	938.566	603.550	1.399.652	69,9			
	01 Schleswig-Holstein	329.758	295.349	178.037	165.356	105.420	189.929	64,3			
	02 Hamburg	393.939	369.140	177.499	156.272	102.893	266.247	72,1			
	03 Niedersachsen	924.866	827.781	473.154	423.117	277.002	550.779	66,5			
	04 Bremen	144.291	134.325	87.904	79.114	30.294	104.031	77,4			
	05 Nordrhein-Westfalen	2.291.472	2.076.966	1.084.604	954.676	639.156	1.437.810	69,2			
	06 Hessen	826.400	755.859	445.747	402.512	268.354	487.505	64,5			
	07 Rheinland-Pfalz	460.011	412.697	237.134	206.026	133.404	279.293	67,7			
	08 Baden-Württemberg	1.425.823	1.278.769	738.450	650.876	447.962	830.807	65,0			
	09 Bayern	1.811.365	1.656.348	994.777	884.399	617.319	1.039.029	62,7			
	10 Saarland	117.890	104.813	57.595	49.786	31.843	72.970	69,6			
	11 Berlin	763.345	727.181	307.187	281.872	165.690	561.491	77,2			
	12 Brandenburg	270.415	251.167	136.319	124.932	81.552	169.615	67,5			
	13 Mecklenburg-Vorpommern	183.180	168.090	101.342	92.791	63.718	104.372	62,1			
	14 Sachsen	466.905	428.509	255.724	217.950	143.383	285.126	66,5			
	15 Sachsen-Anhalt	227.759	207.749	128.758	109.900	73.303	134.446	64,7			
	16 Thüringen	240.112	220.506	136.558	111.121	75.904	144.602	65,6			
unter 25 Jahre	2.873.439	2.042.800	926.611	782.842	535.176	1.507.624	73,8				
25 bis unter 55 Jahre	7.098.595	6.969.894	4.069.538	3.630.475	2.428.768	4.541.126	65,2				
55 Jahre und älter	920.285	916.761	556.535	509.126	299.628	617.133	67,3				
Männer	6.215.451	5.702.631	3.341.677	2.849.916	2.248.628	3.454.003	60,6				
Frauen	4.676.872	4.226.828	2.211.010	2.072.530	1.014.945	3.211.883	76,0				

Tabelle 1: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV)

Deutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl										
		Begonnene sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigungs- verhältnisse		Kerngruppe Befristung ¹⁾			darunter			"atypisch" in der Kerngruppe (Spalte 2 - Spalte 5)		Anteile Spalte 6 an Spalte 2 (in Prozent)
		1	2	3	4		5	6	7			
					unbefristetes sozialv. BV	Nichtleiharbeits- verhältnis				darunter darunter Vollzeit		
2019	Insgesamt	11.255.116	10.274.476	6.090.144	5.513.229	3.642.324	6.632.152	64,5				
	Westdeutschland	9.074.049	8.244.347	4.942.079	4.479.153	2.993.205	5.251.142	63,7				
	Ostdeutschland	2.164.670	2.014.409	1.134.207	1.020.358	641.270	1.373.139	68,2				
	01 Schleswig-Holstein	339.858	304.862	193.174	181.127	113.908	190.954	62,6				
	02 Hamburg	417.764	391.810	204.249	181.771	120.298	271.512	69,3				
	03 Niedersachsen	944.946	848.427	512.256	461.714	298.552	549.875	64,8				
	04 Bremen	164.090	152.935	109.357	100.627	44.619	108.316	70,8				
	05 Nordrhein-Westfalen	2.380.903	2.158.762	1.202.882	1.073.894	712.141	1.446.621	67,0				
	06 Hessen	848.758	775.822	469.847	432.272	284.022	491.800	63,4				
	07 Rheinland-Pfalz	479.057	431.039	261.188	232.213	152.672	278.367	64,6				
	08 Baden-Württemberg	1.552.875	1.402.041	881.494	809.357	573.499	828.542	59,1				
	09 Bayern	1.827.509	1.673.570	1.047.903	954.455	660.333	1.013.237	60,5				
	10 Saarland	118.289	105.079	59.729	51.723	33.161	71.918	68,4				
	11 Berlin	785.715	749.053	344.914	321.403	191.020	558.033	74,5				
	12 Brandenburg	275.384	254.998	146.093	135.183	84.654	170.344	66,8				
	13 Mecklenburg-Vorpommern	182.999	167.529	105.811	97.437	65.118	102.411	61,1				
14 Sachsen	460.536	422.426	267.014	232.859	146.125	276.301	65,4					
15 Sachsen-Anhalt	224.916	204.614	132.610	116.856	77.018	127.596	62,4					
16 Thüringen	235.120	215.789	137.765	116.620	77.335	138.454	64,2					
unter 25 Jahre	2.971.408	2.129.537	1.029.763	894.554	598.965	1.530.572	71,9					
25 bis unter 55 Jahre	7.232.257	7.097.417	4.392.948	3.996.432	2.672.518	4.424.899	62,3					
55 Jahre und älter	1.051.448	1.047.519	667.431	622.241	370.840	676.679	64,6					
Männer	6.395.410	5.873.679	3.627.658	3.181.685	2.511.332	3.362.347	57,2					
Frauen	4.859.706	4.400.797	2.462.486	2.331.544	1.130.992	3.269.805	74,3					

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ SvB-Kerngruppe Befristung - sieht den Ausschluss von Personengruppen vor, die eine an sich befristete Beschäftigung haben. Diese sind:

a) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung, b) Praktikanten, c) Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, und d) Teilnehmende an zeitlich befristeten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen bei einem Rehabilitationsträger.

Tabelle 2: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in BefristungDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv. BV in der Kerngruppe Befristung ¹⁾	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			befristetes sozialv. BV	
1	2	3		
2013	Insgesamt	8.255.361	3.539.003	42,9
	Westdeutschland	6.544.117	2.759.014	42,2
	Ostdeutschland	1.698.958	778.243	45,8
	01 Schleswig-Holstein	255.323	100.054	39,2
	02 Hamburg	309.608	157.607	50,9
	03 Niedersachsen	707.385	298.291	42,2
	04 Bremen	136.411	36.058	26,4
	05 Nordrhein-Westfalen	1.646.849	745.881	45,3
	06 Hessen	600.870	245.778	40,9
	07 Rheinland-Pfalz	352.014	150.693	42,8
	08 Baden-Württemberg	1.059.221	437.685	41,3
	09 Bayern	1.380.797	546.411	39,6
	10 Saarland	95.639	40.556	42,4
	11 Berlin	518.780	292.017	56,3
	12 Brandenburg	229.008	106.552	46,5
	13 Mecklenburg-Vorpommern	157.027	63.449	40,4
	14 Sachsen	405.790	175.515	43,3
15 Sachsen-Anhalt	188.037	68.196	36,3	
16 Thüringen	200.316	72.514	36,2	
	unter 25 Jahre	1.775.086	920.210	51,8
	25 bis unter 55 Jahre	5.845.837	2.381.625	40,7
	55 Jahre und älter	634.436	237.168	37,4
	Männer	4.703.781	1.855.742	39,5
	Frauen	3.551.580	1.683.261	47,4
2014	Insgesamt	8.653.445	3.781.015	43,7
	Westdeutschland	6.880.138	2.956.750	43,0
	Ostdeutschland	1.760.453	822.029	46,7
	01 Schleswig-Holstein	262.310	105.083	40,1
	02 Hamburg	326.135	170.218	52,2
	03 Niedersachsen	761.876	330.837	43,4
	04 Bremen	153.454	40.448	26,4
	05 Nordrhein-Westfalen	1.728.708	797.528	46,1
	06 Hessen	631.078	261.153	41,4
	07 Rheinland-Pfalz	380.866	176.115	46,2
	08 Baden-Württemberg	1.115.226	461.919	41,4
	09 Bayern	1.427.124	570.751	40,0
	10 Saarland	93.361	42.698	45,7
	11 Berlin	547.343	306.216	55,9
	12 Brandenburg	247.809	121.073	48,9
	13 Mecklenburg-Vorpommern	158.763	66.284	41,8
	14 Sachsen	414.248	181.918	43,9
15 Sachsen-Anhalt	192.067	72.847	37,9	
16 Thüringen	200.223	73.691	36,8	
	unter 25 Jahre	1.830.712	975.929	53,3
	25 bis unter 55 Jahre	6.136.251	2.544.872	41,5
	55 Jahre und älter	686.478	260.211	37,9
	Männer	4.921.129	1.989.328	40,4
	Frauen	3.732.316	1.791.687	48,0

Tabelle 2: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in BefristungDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv. BV in der Kerngruppe Befristung ¹⁾	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			befristetes sozialv. BV	
1	2	3		
2015	Insgesamt	9.222.873	4.001.355	43,4
	Westdeutschland	7.365.787	3.140.591	42,6
	Ostdeutschland	1.843.323	858.937	46,6
	01 Schleswig-Holstein	281.401	112.041	39,8
	02 Hamburg	342.193	178.057	52,0
	03 Niedersachsen	789.494	335.086	42,4
	04 Bremen	153.158	42.175	27,5
	05 Nordrhein-Westfalen	1.869.867	862.969	46,2
	06 Hessen	684.051	283.037	41,4
	07 Rheinland-Pfalz	393.604	171.733	43,6
	08 Baden-Württemberg	1.201.128	493.220	41,1
	09 Bayern	1.550.036	617.401	39,8
	10 Saarland	100.855	44.872	44,5
	11 Berlin	596.929	335.214	56,2
	12 Brandenburg	239.808	111.049	46,3
	13 Mecklenburg-Vorpommern	162.583	67.421	41,5
	14 Sachsen	427.519	189.755	44,4
15 Sachsen-Anhalt	202.760	77.469	38,2	
16 Thüringen	213.724	78.029	36,5	
	unter 25 Jahre	1.896.627	1.011.124	53,3
	25 bis unter 55 Jahre	6.533.875	2.695.468	41,3
	55 Jahre und älter	792.365	294.763	37,2
	Männer	5.226.858	2.097.845	40,1
	Frauen	3.996.015	1.903.510	47,6
2016	Insgesamt	9.271.262	4.099.322	44,2
	Westdeutschland	7.404.630	3.225.285	43,6
	Ostdeutschland	1.854.109	872.307	47,0
	01 Schleswig-Holstein	287.523	117.096	40,7
	02 Hamburg	353.801	182.819	51,7
	03 Niedersachsen	790.080	340.500	43,1
	04 Bremen	129.007	44.840	34,8
	05 Nordrhein-Westfalen	1.910.347	911.718	47,7
	06 Hessen	695.983	293.202	42,1
	07 Rheinland-Pfalz	384.737	165.066	42,9
	08 Baden-Württemberg	1.199.773	496.973	41,4
	09 Bayern	1.556.650	627.094	40,3
	10 Saarland	96.729	45.977	47,5
	11 Berlin	633.040	363.291	57,4
	12 Brandenburg	234.286	105.768	45,1
	13 Mecklenburg-Vorpommern	164.720	66.126	40,1
	14 Sachsen	415.949	180.644	43,4
15 Sachsen-Anhalt	197.385	77.463	39,2	
16 Thüringen	208.729	79.015	37,9	
	unter 25 Jahre	1.910.825	1.037.274	54,3
	25 bis unter 55 Jahre	6.558.257	2.746.343	41,9
	55 Jahre und älter	802.179	315.704	39,4
	Männer	5.277.161	2.166.617	41,1
	Frauen	3.994.101	1.932.705	48,4

Tabelle 2: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in BefristungDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv. BV in der Kerngruppe Befristung ¹⁾	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			befristetes sozialv. BV	
1	2	3		
2017	Insgesamt	9.929.459	4.376.772	44,1
	Westdeutschland	7.912.047	3.437.146	43,4
	Ostdeutschland	2.003.202	937.314	46,8
	01 Schleswig-Holstein	295.349	117.312	39,7
	02 Hamburg	369.140	191.641	51,9
	03 Niedersachsen	827.781	354.627	42,8
	04 Bremen	134.325	46.421	34,6
	05 Nordrhein-Westfalen	2.076.966	992.362	47,8
	06 Hessen	755.859	310.112	41,0
	07 Rheinland-Pfalz	412.697	175.563	42,5
	08 Baden-Württemberg	1.278.769	540.319	42,3
	09 Bayern	1.656.348	661.571	39,9
	10 Saarland	104.813	47.218	45,0
	11 Berlin	727.181	419.994	57,8
	12 Brandenburg	251.167	114.848	45,7
	13 Mecklenburg-Vorpommern	168.090	66.748	39,7
	14 Sachsen	428.509	172.785	40,3
15 Sachsen-Anhalt	207.749	78.991	38,0	
16 Thüringen	220.506	83.948	38,1	
	unter 25 Jahre	2.042.800	1.116.189	54,6
	25 bis unter 55 Jahre	6.969.894	2.900.356	41,6
	55 Jahre und älter	916.761	360.226	39,3
	Männer	5.702.631	2.360.954	41,4
	Frauen	4.226.828	2.015.818	47,7
2018	Insgesamt	10.278.031	4.407.614	42,9
	Westdeutschland	8.247.829	3.495.157	42,4
	Ostdeutschland	2.015.363	910.677	45,2
	01 Schleswig-Holstein	308.037	115.494	37,5
	02 Hamburg	387.325	195.173	50,4
	03 Niedersachsen	867.586	357.778	41,2
	04 Bremen	149.284	47.205	31,6
	05 Nordrhein-Westfalen	2.162.469	1.007.954	46,6
	06 Hessen	771.144	315.779	40,9
	07 Rheinland-Pfalz	425.942	178.068	41,8
	08 Baden-Württemberg	1.345.248	556.520	41,4
	09 Bayern	1.721.755	672.543	39,1
	10 Saarland	109.039	48.643	44,6
	11 Berlin	731.068	405.219	55,4
	12 Brandenburg	257.417	113.800	44,2
	13 Mecklenburg-Vorpommern	165.780	63.371	38,2
	14 Sachsen	432.881	168.225	38,9
15 Sachsen-Anhalt	206.751	76.278	36,9	
16 Thüringen	221.466	83.784	37,8	
	unter 25 Jahre	2.152.407	1.149.981	53,4
	25 bis unter 55 Jahre	7.154.791	2.881.054	40,3
	55 Jahre und älter	970.829	376.577	38,8
	Männer	5.903.830	2.388.761	40,5
	Frauen	4.374.201	2.018.853	46,2

Tabelle 2: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in BefristungDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv. BV in der Kerngruppe Befristung ¹⁾	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			befristetes sozialv. BV	
1	2	3		
2019	Insgesamt	10.274.476	4.184.332	40,7
	Westdeutschland	8.244.347	3.302.268	40,1
	Ostdeutschland	2.014.409	880.202	43,7
	01 Schleswig-Holstein	304.862	111.688	36,6
	02 Hamburg	391.810	187.561	47,9
	03 Niedersachsen	848.427	336.171	39,6
	04 Bremen	152.935	43.578	28,5
	05 Nordrhein-Westfalen	2.158.762	955.880	44,3
	06 Hessen	775.822	305.975	39,4
	07 Rheinland-Pfalz	431.039	169.851	39,4
	08 Baden-Württemberg	1.402.041	520.547	37,1
	09 Bayern	1.673.570	625.667	37,4
	10 Saarland	105.079	45.350	43,2
	11 Berlin	749.053	404.139	54,0
	12 Brandenburg	254.998	108.905	42,7
	13 Mecklenburg-Vorpommern	167.529	61.718	36,8
	14 Sachsen	422.426	155.412	36,8
	15 Sachsen-Anhalt	204.614	72.004	35,2
	16 Thüringen	215.789	78.024	36,2
	unter 25 Jahre	2.129.537	1.099.774	51,6
25 bis unter 55 Jahre	7.097.417	2.704.469	38,1	
55 Jahre und älter	1.047.519	380.088	36,3	
Männer	5.873.679	2.246.021	38,2	
Frauen	4.400.797	1.938.311	44,0	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ SvB-Kerngruppe Befristung - sieht den Ausschluss von Personengruppen vor, die eine an sich befristete Beschäftigung haben. Diese sind: a) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung, b) Praktikanten, c) Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, und d) Teilnehmende an zeitlich befristeten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen bei einem Rehabilitationsträger.

Tabelle 3: Arbeitszeiten bei sozialversicherungspflichtigen Neueinstellungen und Befristungsanteil*
 - Neueinstellungen insgesamt in Tsd. bzw. Anteil an allen Neueinstellungen in %, 2000 bis 2019 -

Jahr	Neueinstellungen										Neueinstellungen mit Angaben zur wöchentlich vereinbarten Arbeitszeit															
	davon:					k.A.					Vollzeit					Teilzeit										
	Insgesamt		Angaben zu Vollzeit oder Teilzeit			Summe		Befristung			k.A.		Summe		Befristung			k.A.		Summe		Befristung			k.A.	
		Summe	Ja	Nein	k.A.	Summe	Ja	Nein	k.A.	Summe	Ja	Nein	k.A.	Summe	Ja	Nein	k.A.	Summe	Ja	Nein	k.A.	Summe	Ja	Nein	k.A.	
2000	3.935	3.331	977	2.088	265	603				2.145	626	1.461	57	1.186	351	627		1.186	351	627		1.186	351	627	209	
2001	3.514	3.007	939	1.895	173	507				2.078	633	1.392	53	929	306	503		929	306	503		929	306	503	121	
2002	3.282	2.976	1.131	1.705	141	305				2.091	822	1.224	46	886	309	481		886	309	481		886	309	481	95	
2003	2.790	1.979	565	1.233	181	811				1.471	431	1.003	36	508	134	230		508	134	230		508	134	230	144	
2004	1.985	1.811	973	770	68	174				1.111	527	563	21	700	446	207		700	446	207		700	446	207	47	
2005	1.303	1.194	504	604	86	108				842	357	460	26	352	147	144		352	147	144		352	147	144	60	
2006	2.165	1.694	711	907	76	471				1.299	556	710	32	395	154	197		395	154	197		395	154	197	44	
2007	2.232	2.085	852	1.120	113	147				1.332	484	810	37	753	309	309		753	309	309		753	309	309	76	
2008	2.747	2.515	1.034	1.372	110	232				1.780	639	1.107	34	735	395	264		735	395	264		735	395	264	76	
2009	2.534	2.368	1.160	1.062	137	176				1.602	745	818	40	756	415	244		756	415	244		756	415	244	97	
2010	2.850	2.702	1.165	1.383	154	148				1.793	756	998	39	909	409	385		909	409	385		909	409	385	115	
2011	3.638	3.317	1.428	1.739	150	321				2.232	963	1.246	23	1.085	465	493		1.085	465	493		1.085	465	493	127	
2012	3.552	3.250	1.391	1.742	118	301				2.238	921	1.302	15	1.013	440	103		1.013	440	103		1.013	440	103	103	
2013	3.522	3.317	1.327	1.840	150	205				2.093	912	1.164	17	1.224	415	133		1.224	415	133		1.224	415	133	133	
2014	3.671	3.455	1.414	1.862	179	216				2.142	836	1.284	22	1.313	578	157		1.313	578	157		1.313	578	157	157	
2015	3.450	3.154	1.238	1.766	151	296				2.073	816	1.222	35	1.081	421	116		1.081	421	116		1.081	421	116	116	
2016	3.653	3.400	1.478	1.764	159	253				2.184	978	1.183	23	1.216	500	136		1.216	500	136		1.216	500	136	136	
2017	3.571	3.327	1.300	1.868	159	244				2.067	763	1.287	16	1.260	538	142		1.260	538	142		1.260	538	142	142	
2018	3.867	3.591	1.264	1.661	166	276				2.418	790	1.591	17	1.173	474	129		1.173	474	129		1.173	474	129	129	
2019	4.016	3.715	1.159	2.346	209	301				2.576	825	1.709	42	1.139	334	168		1.139	334	168		1.139	334	168	168	
2000	100%	85%	25%	53%	7%	15%				55%	16%	37%	1%	30%	9%	5%		30%	9%	16%		30%	9%	16%	5%	
2001	100%	86%	27%	54%	5%	14%				59%	18%	40%	2%	26%	9%	3%		26%	9%	14%		26%	9%	14%	3%	
2002	100%	91%	34%	52%	4%	9%				64%	25%	37%	1%	27%	9%	3%		27%	9%	15%		27%	9%	15%	3%	
2003	100%	71%	20%	44%	4%	29%				53%	15%	36%	1%	18%	5%	8%		18%	5%	8%		18%	5%	8%	5%	
2004	100%	91%	49%	39%	3%	9%				56%	27%	28%	1%	35%	22%	2%		35%	22%	10%		35%	22%	10%	2%	
2005	100%	92%	39%	46%	7%	8%				65%	27%	35%	2%	27%	11%	5%		27%	11%	11%		27%	11%	11%	5%	
2006	100%	78%	33%	42%	4%	22%				60%	26%	33%	1%	18%	7%	2%		18%	7%	9%		18%	7%	9%	2%	
2007	100%	93%	38%	50%	5%	7%				60%	22%	36%	2%	34%	16%	3%		34%	16%	14%		34%	16%	14%	3%	
2008	100%	92%	38%	50%	4%	8%				65%	23%	40%	1%	27%	14%	3%		27%	14%	10%		27%	14%	10%	3%	
2009	100%	93%	46%	42%	5%	7%				63%	29%	32%	2%	30%	16%	4%		30%	16%	10%		30%	16%	10%	4%	
2010	100%	95%	41%	49%	5%	5%				63%	27%	35%	1%	32%	14%	4%		32%	14%	14%		32%	14%	14%	4%	
2011	100%	91%	39%	48%	4%	9%				61%	26%	34%	1%	30%	13%	3%		30%	13%	14%		30%	13%	14%	3%	
2012	100%	91%	39%	49%	3%	8%				63%	26%	37%	0%	29%	13%	3%		29%	13%	12%		29%	13%	12%	3%	
2013	100%	94%	38%	52%	4%	6%				59%	26%	33%	0%	35%	12%	4%		35%	12%	19%		35%	12%	19%	4%	
2014	100%	94%	39%	51%	5%	6%				58%	23%	35%	1%	36%	16%	4%		36%	16%	16%		36%	16%	16%	4%	
2015	100%	91%	36%	51%	4%	9%				60%	24%	35%	1%	31%	12%	3%		31%	12%	16%		31%	12%	16%	3%	
2016	100%	93%	40%	48%	4%	7%				60%	27%	32%	1%	33%	14%	4%		33%	14%	16%		33%	14%	16%	4%	
2017	100%	93%	36%	52%	4%	7%				58%	21%	36%	0%	35%	15%	4%		35%	15%	16%		35%	15%	16%	4%	
2018	100%	93%	33%	50%	4%	7%				63%	20%	41%	1%	30%	12%	3%		30%	12%	15%		30%	12%	15%	3%	
2019	100%	93%	29%	58%	5%	7%				64%	21%	43%	1%	28%	8%	4%		28%	8%	16%		28%	8%	16%	4%	

Quelle: IAB-Stellenerhebung

Anmerkungen: * 2019 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen. 2000 bis 2009 inkl. geförderte Beschäftigung (ohne 1-E-Jobs). Ab 2010 verbesserte Non-Response-Korrektur.

Tabelle 4: Teilzeit und Befristungen mit Sachgrund bei sozialversicherungspflichtigen Neueinstellungen*
 - Neueinstellungen insgesamt in Tsd. bzw. Anteil an allen Neueinstellungen in %, 2018 und 2019 -

Jahr	Neueinstellungen mit Angaben zur wöchentlich vereinbarten Arbeitszeit															
	Neueinstellungen						davon:									
	Angaben zu Vollzeit oder Teilzeit						Angaben zu Teilzeit									
	Summe		Ja		Nein		Summe		Ja		Nein					
2018	3.867	1.264	343	2.161	186	k.A.	2.418	790	1.90	1.591	37	1.173	474	153	570	129
2019	4.016	1.169	248	2.346	209	k.A.	2.576	825	156	1.709	42	1.139	334	93	637	168
2018	100 %	33 %	9 %	56 %	4 %		63 %	20 %	5 %	41 %	1 %	30 %	12 %	4 %	15 %	3 %
2019	100 %	29 %	6 %	58 %	5 %		64 %	21 %	4 %	43 %	1 %	28 %	8 %	2 %	16 %	4 %

Quelle: IAB-Stellenerhebung.

Anmerkungen: * 2019 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen.

Tabelle 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in TeilzeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv. BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Teilzeit	
1	2	3		
2013	Insgesamt	9.190.862	2.819.426	30,7
	Westdeutschland	7.333.317	2.216.215	30,2
	Ostdeutschland	1.844.543	598.273	32,4
	01 Schleswig-Holstein	288.269	88.403	30,7
	02 Hamburg	333.610	105.124	31,5
	03 Niedersachsen	800.429	238.730	29,8
	04 Bremen	146.143	85.765	58,7
	05 Nordrhein-Westfalen	1.857.234	582.198	31,3
	06 Hessen	669.720	218.993	32,7
	07 Rheinland-Pfalz	398.486	119.157	29,9
	08 Baden-Württemberg	1.200.100	318.894	26,6
	09 Bayern	1.530.693	430.575	28,1
	10 Saarland	108.633	28.376	26,1
	11 Berlin	552.836	236.895	42,9
	12 Brandenburg	248.614	74.557	30,0
	13 Mecklenburg- Vorpommern	171.918	46.840	27,2
	14 Sachsen	442.864	121.050	27,3
15 Sachsen-Anhalt	208.520	62.593	30,0	
16 Thüringen	219.791	56.338	25,6	
	unter 25 Jahre	2.596.747	555.864	21,4
	25 bis unter 55 Jahre	5.953.989	2.014.391	33,8
	55 Jahre und älter	640.124	249.170	38,9
	Männer	5.190.090	1.040.959	20,1
	Frauen	4.000.772	1.778.467	44,5
2014	Insgesamt	9.582.824	3.023.594	31,6
	Westdeutschland	7.669.981	2.390.766	31,2
	Ostdeutschland	1.899.472	626.995	33,0
	01 Schleswig-Holstein	295.488	94.549	32,0
	02 Hamburg	350.362	117.275	33,5
	03 Niedersachsen	855.729	258.267	30,2
	04 Bremen	163.614	96.624	59,1
	05 Nordrhein-Westfalen	1.935.290	619.380	32,0
	06 Hessen	700.068	236.223	33,7
	07 Rheinland-Pfalz	426.834	146.020	34,2
	08 Baden-Württemberg	1.258.855	338.739	26,9
	09 Bayern	1.577.504	454.317	28,8
	10 Saarland	106.237	29.372	27,6
	11 Berlin	580.326	248.918	42,9
	12 Brandenburg	266.106	80.093	30,1
	13 Mecklenburg- Vorpommern	173.428	49.847	28,7
	14 Sachsen	449.940	125.963	28,0
15 Sachsen-Anhalt	211.465	64.371	30,4	
16 Thüringen	218.207	57.803	26,5	
	unter 25 Jahre	2.646.221	602.578	22,8
	25 bis unter 55 Jahre	6.247.181	2.143.707	34,3
	55 Jahre und älter	689.418	277.309	40,2
	Männer	5.404.427	1.129.111	20,9
	Frauen	4.178.397	1.894.483	45,3

Tabelle 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in TeilzeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv. BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Teilzeit	
1	2	3		
2015	Insgesamt	10.171.609	3.407.437	33,5
	Westdeutschland	8.169.244	2.670.571	32,7
	Ostdeutschland	1.987.711	730.858	36,8
	01 Schleswig-Holstein	315.142	107.290	34,0
	02 Hamburg	366.749	128.645	35,1
	03 Niedersachsen	884.143	289.408	32,7
	04 Bremen	163.060	94.283	57,8
	05 Nordrhein-Westfalen	2.082.389	707.166	34,0
	06 Hessen	753.416	263.471	35,0
	07 Rheinland-Pfalz	440.310	147.441	33,5
	08 Baden-Württemberg	1.347.578	387.428	28,7
	09 Bayern	1.702.768	511.667	30,0
	10 Saarland	113.689	33.772	29,7
	11 Berlin	631.774	286.321	45,3
	12 Brandenburg	259.682	93.141	35,9
	13 Mecklenburg- Vorpommern	177.187	57.499	32,5
	14 Sachsen	464.019	149.355	32,2
	15 Sachsen-Anhalt	222.649	75.524	33,9
	16 Thüringen	232.400	69.018	29,7
		unter 25 Jahre	2.723.941	670.729
	25 bis unter 55 Jahre	6.651.448	2.383.026	35,8
	55 Jahre und älter	796.214	353.682	44,4
	Männer	5.721.988	1.286.449	22,5
	Frauen	4.449.621	2.120.988	47,7
2016	Insgesamt	10.220.893	3.400.225	33,3
	Westdeutschland	8.209.009	2.663.965	32,5
	Ostdeutschland	1.998.760	730.699	36,6
	01 Schleswig-Holstein	322.055	109.840	34,1
	02 Hamburg	378.831	134.981	35,6
	03 Niedersachsen	884.196	288.688	32,6
	04 Bremen	139.237	68.656	49,3
	05 Nordrhein-Westfalen	2.119.648	727.530	34,3
	06 Hessen	765.759	267.786	35,0
	07 Rheinland-Pfalz	431.322	134.872	31,3
	08 Baden-Württemberg	1.347.738	383.670	28,5
	09 Bayern	1.710.552	514.656	30,1
	10 Saarland	109.671	33.286	30,4
	11 Berlin	668.078	295.081	44,2
	12 Brandenburg	253.358	91.581	36,1
	13 Mecklenburg- Vorpommern	179.499	56.168	31,3
	14 Sachsen	452.668	148.177	32,7
	15 Sachsen-Anhalt	217.761	72.087	33,1
	16 Thüringen	227.396	67.605	29,7
		unter 25 Jahre	2.735.045	679.788
	25 bis unter 55 Jahre	6.680.420	2.369.647	35,5
	55 Jahre und älter	805.427	350.789	43,6
	Männer	5.776.203	1.298.241	22,5
	Frauen	4.444.690	2.101.984	47,3

Tabelle 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in TeilzeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv. BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Teilzeit	
1	2	3		
2017	Insgesamt	10.892.323	3.677.751	33,8
	Westdeutschland	8.725.815	2.845.857	32,6
	Ostdeutschland	2.151.716	825.125	38,3
	01 Schleswig-Holstein	329.758	114.929	34,9
	02 Hamburg	393.939	145.930	37,0
	03 Niedersachsen	924.866	303.164	32,8
	04 Bremen	144.291	70.972	49,2
	05 Nordrhein-Westfalen	2.291.472	796.296	34,8
	06 Hessen	826.400	279.873	33,9
	07 Rheinland-Pfalz	460.011	145.676	31,7
	08 Baden-Württemberg	1.425.823	404.141	28,3
	09 Bayern	1.811.365	548.599	30,3
	10 Saarland	117.890	36.277	30,8
	11 Berlin	763.345	359.464	47,1
	12 Brandenburg	270.415	100.421	37,1
	13 Mecklenburg- Vorpommern	183.180	59.351	32,4
	14 Sachsen	466.905	158.167	33,9
	15 Sachsen-Anhalt	227.759	77.062	33,8
	16 Thüringen	240.112	70.660	29,4
	unter 25 Jahre	2.873.439	739.076	25,7
25 bis unter 55 Jahre	7.098.595	2.527.799	35,6	
55 Jahre und älter	920.285	410.874	44,6	
Männer	6.215.451	1.431.184	23,0	
Frauen	4.676.872	2.246.567	48,0	
2018	Insgesamt	11.247.351	3.823.264	34,0
	Westdeutschland	9.067.201	2.971.172	32,8
	Ostdeutschland	2.164.802	845.551	39,1
	01 Schleswig-Holstein	342.678	119.014	34,7
	02 Hamburg	412.335	153.424	37,2
	03 Niedersachsen	964.125	314.554	32,6
	04 Bremen	159.645	82.669	51,8
	05 Nordrhein-Westfalen	2.380.606	827.801	34,8
	06 Hessen	842.966	292.467	34,7
	07 Rheinland-Pfalz	472.859	147.633	31,2
	08 Baden-Württemberg	1.493.172	424.968	28,5
	09 Bayern	1.877.333	572.072	30,5
	10 Saarland	121.482	36.570	30,1
	11 Berlin	767.059	371.124	48,4
	12 Brandenburg	277.110	104.713	37,8
	13 Mecklenburg- Vorpommern	181.095	59.331	32,8
	14 Sachsen	471.564	163.292	34,6
	15 Sachsen-Anhalt	227.072	76.484	33,7
	16 Thüringen	240.902	70.607	29,3
	unter 25 Jahre	2.985.795	789.853	26,5
25 bis unter 55 Jahre	7.286.864	2.590.978	35,6	
55 Jahre und älter	974.688	442.433	45,4	
Männer	6.423.851	1.490.203	23,2	
Frauen	4.823.500	2.333.061	48,4	

**Tabelle 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
(Beg. soz. BV) in Teilzeit**

Deutschland

Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv. BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Teilzeit	
		1	2	3
2019	Insgesamt	11.255.116	3.888.977	34,6
	Westdeutschland	9.074.049	3.013.586	33,2
	Ostdeutschland	2.164.670	868.578	40,1
	01 Schleswig-Holstein	339.858	121.704	35,8
	02 Hamburg	417.764	153.571	36,8
	03 Niedersachsen	944.946	318.694	33,7
	04 Bremen	164.090	78.916	48,1
	05 Nordrhein-Westfalen	2.380.903	835.557	35,1
	06 Hessen	848.758	299.917	35,3
	07 Rheinland-Pfalz	479.057	151.669	31,7
	08 Baden-Württemberg	1.552.875	439.398	28,3
	09 Bayern	1.827.509	576.710	31,6
	10 Saarland	118.289	37.450	31,7
	11 Berlin	785.715	378.440	48,2
	12 Brandenburg	275.384	108.673	39,5
	13 Mecklenburg- Vorpommern	182.999	61.508	33,6
	14 Sachsen	460.536	167.910	36,5
	15 Sachsen-Anhalt	224.916	78.001	34,7
	16 Thüringen	235.120	74.046	31,5
		unter 25 Jahre	2.971.408	809.608
	25 bis unter 55 Jahre	7.232.257	2.608.682	36,1
	55 Jahre und älter	1.051.448	470.685	44,8
	Männer	6.395.410	1.511.738	23,6
	Frauen	4.859.706	2.377.239	48,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 6: Sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen in Ost- und Westdeutschland nach wöchentlich vereinbarter Arbeitszeit (WAZ)*

* - Neueinstellungen insgesamt in Tsd. bzw. Anteil an allen Neueinstellungen in %, 2000 bis 2019 -

Jahr	davon:																						
	Neueinstellungen insgesamt						Ostdeutschland						Westdeutschland										
	insgesamt		unter 20		20 bis u. 30		30 bis u. 38		38 und mehr		k.A.		insgesamt		unter 20		20 bis u. 30		30 bis u. 38		38 und mehr		k.A.
2000	3935	177	199	811	2145	603	115	37	140	514	115	3098	147	162	671	1631	489						
2001	3514	96	155	678	2078	507	146	29	146	454	126	2706	126	126	533	1624							
2002	3282	76	232	578	2091	305	479	38	99	479	194	2572	194	194	479	1612							
2003	2790	127	308	1471	811	811	632	9	66	385	65	2158	65	65	241	1088							
2004	1985	40	273	387	1111	174	194	81	263	22	1422	36	1422	36	79	306	848	153					
2005	1303	50	91	212	842	108	322	6	219	56	156	219	890	44	89	623	89	293					
2006	2165	41	107	248	1299	471	516	2	52	267	176	1649	38	91	136	1031	293						
2007	2232	65	142	547	1332	147	461	4	22	315	28	1770	61	119	454	1017	119						
2008	2747	70	237	429	1780	232	484	4	49	75	47	2253	66	187	354	1460	185						
2009	2534	90	185	482	1602	176	528	10	26	118	31	2008	79	159	364	1260	145						
2010	2850	106	200	603	1793	148	611	8	36	174	21	2239	98	165	429	1420	127						
2011	3638	125	224	736	2232	321	704	18	43	152	72	2934	107	181	584	1813	249						
2012	3552	102	271	639	2238	301	677	12	42	159	35	2875	90	229	480	1809	266						
2013	3522	130	242	852	2083	205	703	9	45	173	28	2819	121	197	679	1645	177						
2014	3671	144	299	870	2142	216	701	14	44	167	51	2971	130	255	703	1717	166						
2015	3450	106	274	701	2073	296	700	13	39	166	54	2750	93	235	535	1644	242						
2016	3653	128	291	797	2184	253	685	16	47	151	39	2968	112	245	646	1752	213						
2017	3571	136	339	786	2087	244	733	24	46	189	443	30	2838	111	293	1623	214						
2018	3867	118	268	789	2418	276	739	15	43	163	54	3128	102	223	626	1955	221						
2019	4016	152	284	703	2578	301	788	24	48	147	51	3230	128	236	556	2060	250						
2000	100%	4%	5%	21%	55%	15%	18%	1%	1%	4%	13%	3%	79%	4%	4%	41%	12%						
2001	100%	3%	4%	19%	59%	14%	23%	1%	1%	4%	13%	4%	77%	4%	4%	46%							
2002	100%	2%	7%	18%	64%	9%	22%	1%	3%	15%	3%	78%	3%	2%	15%	49%							
2003	100%	5%	3%	11%	53%	29%	23%	0%	2%	14%	1%	77%	2%	2%	9%	39%							
2004	100%	2%	14%	19%	56%	9%	25%	0%	10%	13%	1%	75%	2%	4%	15%	43%							
2005	100%	4%	7%	16%	65%	8%	25%	0%	2%	17%	1%	75%	3%	5%	12%	48%							
2006	100%	2%	5%	11%	60%	7%	24%	0%	1%	12%	8%	76%	2%	4%	9%	48%							
2007	100%	3%	6%	25%	60%	7%	21%	0%	2%	14%	1%	79%	3%	5%	20%	46%							
2008	100%	3%	9%	16%	65%	8%	18%	0%	2%	12%	2%	82%	2%	7%	13%	53%							
2009	100%	4%	7%	19%	63%	7%	21%	0%	1%	13%	1%	79%	3%	6%	14%	50%							
2010	100%	4%	7%	21%	63%	5%	21%	0%	1%	13%	1%	79%	3%	6%	15%	50%							
2011	100%	3%	6%	20%	61%	9%	19%	0%	1%	12%	2%	81%	3%	5%	16%	50%							
2012	100%	3%	8%	18%	63%	8%	19%	0%	1%	12%	1%	81%	3%	6%	16%	50%							
2013	100%	4%	7%	24%	59%	6%	20%	0%	1%	13%	1%	80%	3%	6%	14%	51%							
2014	100%	4%	8%	24%	58%	6%	19%	0%	1%	12%	1%	81%	3%	6%	19%	47%							
2015	100%	3%	8%	20%	60%	9%	20%	0%	1%	12%	2%	80%	3%	7%	16%	48%							
2016	100%	4%	8%	22%	60%	7%	19%	0%	1%	12%	1%	81%	3%	7%	18%	48%							
2017	100%	4%	9%	22%	58%	7%	21%	1%	1%	12%	1%	79%	3%	8%	17%	45%							
2018	100%	3%	7%	20%	53%	7%	19%	0%	1%	12%	1%	81%	3%	8%	16%	51%							
2019	100%	4%	7%	18%	54%	7%	20%	1%	1%	13%	1%	80%	3%	6%	14%	51%							

Anmerkungen: * 2019 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigungszahlen, 2000 bis 2009 inkl. geforderte Beschäftigung (ohne 1-€-Jobs). Ab 2010 verbesserte Non-Response-Korrektur. Quelle: IAB-Stellenerhebung.

Tabelle 7. Sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen für Männer und Frauen nach wöchentlich vereinbarter Arbeitszeit (WAZ)*
 - Neueinstellungen insgesamt in Tsd. bzw. Anteil an allen Neueinstellungen in %, 2000 bis 2019 -

Jahr	Neueinstellungen insgesamt												davon:												K.A.
	Männer						Frauen						Männer						Frauen						
	Insgesamt		WAZ in Stunden		K.A.		Insgesamt		WAZ		K.A.		Insgesamt		WAZ		K.A.		Insgesamt		WAZ		K.A.		
	unter 20	20 b.u. 30	30 b.u. 38	38 und mehr	unter 20	20 b.u. 30	30 b.u. 38	38 und mehr	unter 20	20 b.u. 30	30 b.u. 38	38 und mehr	unter 20	20 b.u. 30	30 b.u. 38	38 und mehr	unter 20	20 b.u. 30	30 b.u. 38	38 und mehr	unter 20	20 b.u. 30	30 b.u. 38	38 und mehr	
2000	177	199	811	2145	603	1464	1464	140	153	363	778	40	1931	45	453	1354	36	45	453	1354	42	453	1354	42	540
2001	96	155	678	2078	507	1352	1352	90	136	326	779	22	1681	18	349	1285	6	18	349	1285	43	349	1285	43	481
2002	76	232	578	2091	305	1586	1586	67	199	284	884	53	1412	9	280	1055	9	33	280	1055	24	280	1055	24	284
2003	127	74	308	1471	811	1077	1077	86	71	126	685	109	1036	41	3	180	32	3	180	634	32	180	634	32	677
2004	40	273	387	1111	174	830	830	31	181	137	468	14	1010	9	92	249	9	92	249	634	26	249	634	26	145
2005	1303	60	212	842	108	488	488	41	76	98	265	18	732	15	113	572	8	15	113	572	24	113	572	24	73
2006	2165	41	107	1299	471	683	683	32	84	91	441	14	1077	8	23	156	8	23	156	854	36	156	854	36	426
2007	2232	65	142	1332	547	839	839	51	114	260	390	23	1283	13	26	934	13	26	284	934	27	284	934	27	109
2008	2747	70	237	1084	176	1070	1070	60	203	193	610	18	1455	10	34	234	10	34	234	1154	24	234	1154	24	209
2009	2534	90	185	482	1602	176	1070	68	149	266	575	17	1320	19	36	216	19	36	216	1021	29	216	1021	29	145
2010	2850	106	200	603	1793	148	1266	77	169	288	704	17	1469	29	31	1082	29	31	305	1082	23	305	1082	23	115
2011	3638	125	224	736	2232	321	1505	95	188	301	870	51	1901	30	36	1352	30	36	410	1352	74	410	1352	74	232
2012	3522	130	242	852	2093	205	1588	95	182	437	845	29	1774	34	60	1216	34	60	413	1216	50	413	1216	50	160
2013	3671	144	299	870	2142	216	1431	110	211	300	774	37	2081	33	84	1363	33	84	561	1363	40	561	1363	40	159
2014	3450	106	274	701	2073	296	1556	81	230	314	866	66	1707	19	41	1195	19	41	382	1195	70	382	1195	70	187
2015	3653	128	291	787	2184	253	1622	108	237	393	829	56	1882	20	54	1340	20	54	399	1340	68	399	1340	68	149
2016	3571	136	339	786	2067	244	1605	102	260	354	832	37	1797	33	59	1223	33	59	430	1223	52	430	1223	52	169
2017	3867	118	266	789	2418	276	1712	103	221	406	920	63	1976	15	45	382	15	45	382	1480	54	382	1480	54	178
2018	4016	152	284	703	2576	301	1858	119	224	310	1138	66	1984	32	59	387	32	59	387	1426	79	387	1426	79	174
2019	100%	4%	5%	55%	15%	37%	37%	4%	4%	9%	20%	1%	48%	1%	1%	34%	1%	1%	12%	34%	1%	12%	34%	1%	14%
2000	100%	3%	4%	19%	59%	14%	48%	3%	2%	6%	30%	2%	43%	0%	0%	9%	0%	0%	9%	32%	1%	9%	32%	1%	9%
2002	100%	2%	7%	18%	64%	9%	39%	2%	3%	5%	24%	1%	37%	1%	0%	6%	1%	0%	6%	28%	1%	6%	28%	1%	24%
2003	100%	5%	3%	11%	53%	29%	42%	2%	2%	7%	24%	1%	51%	0%	5%	13%	0%	5%	13%	32%	1%	13%	32%	1%	7%
2004	100%	4%	7%	16%	65%	8%	38%	3%	6%	8%	20%	1%	56%	1%	1%	9%	1%	1%	9%	44%	2%	9%	44%	2%	6%
2005	100%	2%	5%	11%	60%	22%	31%	1%	4%	4%	20%	1%	50%	0%	1%	7%	0%	1%	7%	39%	2%	7%	39%	2%	20%
2006	100%	3%	7%	24%	60%	7%	38%	2%	5%	12%	17%	1%	58%	1%	1%	13%	1%	1%	13%	42%	1%	13%	42%	1%	8%
2007	100%	3%	9%	16%	65%	8%	39%	2%	7%	7%	22%	1%	53%	0%	1%	9%	0%	1%	9%	42%	1%	9%	42%	1%	5%
2008	100%	4%	7%	19%	63%	7%	42%	3%	6%	10%	23%	0%	52%	1%	1%	11%	1%	1%	11%	40%	1%	11%	40%	1%	6%
2009	100%	4%	7%	21%	63%	5%	44%	3%	6%	10%	25%	1%	52%	1%	1%	11%	1%	1%	11%	38%	1%	11%	38%	1%	4%
2010	100%	3%	9%	20%	61%	8%	41%	3%	5%	8%	24%	1%	52%	1%	1%	11%	1%	1%	11%	37%	2%	11%	37%	2%	6%
2011	100%	3%	8%	18%	63%	8%	43%	3%	6%	9%	24%	1%	52%	0%	1%	9%	0%	1%	9%	39%	1%	9%	39%	1%	7%
2012	100%	4%	7%	24%	59%	6%	45%	3%	5%	12%	24%	1%	50%	1%	2%	12%	1%	2%	12%	35%	1%	12%	35%	1%	5%
2013	100%	4%	8%	24%	58%	6%	39%	3%	6%	8%	21%	1%	57%	1%	2%	15%	1%	2%	15%	37%	1%	15%	37%	1%	4%
2014	100%	4%	8%	24%	58%	6%	39%	2%	7%	9%	25%	2%	48%	1%	1%	11%	1%	1%	11%	35%	2%	11%	35%	2%	5%
2015	100%	3%	8%	22%	60%	7%	44%	2%	7%	11%	23%	2%	52%	1%	1%	11%	1%	1%	11%	37%	2%	11%	37%	2%	4%
2016	100%	4%	8%	22%	58%	7%	45%	3%	8%	10%	23%	1%	50%	1%	2%	12%	1%	2%	12%	34%	1%	12%	34%	1%	5%
2017	100%	3%	7%	20%	63%	7%	44%	3%	6%	10%	24%	2%	51%	0%	1%	10%	0%	1%	10%	38%	1%	10%	38%	1%	5%
2018	100%	4%	7%	18%	64%	8%	46%	3%	6%	8%	28%	2%	48%	1%	1%	10%	1%	1%	10%	36%	2%	10%	36%	2%	4%

Anmerkungen: * 2019 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen. 2000 bis 2009 inkl. geförderte Beschäftigung (ohne 1-€-Jobs). Ab 2010 verbesserte Non-Response-Korrektur. Quelle: IAB-Stellenerhebung.

Tabelle 8: Sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen nach Altersgruppen und wöchentlich vereinbarter Arbeitszeit (WAZ)*
 - Neueinstellungen insgesamt in Tsd. bzw. Anteil an allen Neueinstellungen in %, 2000 bis 2019 -

Jahr	Neueinstellungen insgesamt													davon:												
	unter 25 Jahre						25 bis 39 Jahre						40 und mehr Jahre						K.A.							
	Insgesamt		WAZ in Stunden		k.A.		Insgesamt		WAZ in Stunden		k.A.		Insgesamt		WAZ in Stunden		k.A.		Insgesamt		WAZ in Stunden		k.A.			
	unter 20	20 bis 30	30 bis 38	38 und mehr		unter 20	20 bis 30	30 bis 38	38 und mehr		unter 20	20 bis 30	30 bis 38	38 und mehr		unter 20	20 bis 30	30 bis 38	38 und mehr		unter 20	20 bis 30	30 bis 38	38 und mehr		
2000	3835	177	199	811	2145	603	755	1689	59	108	412	1029	59	851	49	59	203	526	14	630						
2001	3514	96	678	2078	507	688	155	481	139	87	308	1032	27	776	26	46	213	477	14	563						
2002	3282	127	232	578	2081	305	688	1452	35	121	297	980	29	828	29	75	182	552	9	300						
2003	2790	174	308	1471	811	383	74	1067	67	35	129	802	34	615	30	36	103	430	16	725						
2004	1885	40	273	387	1111	174	316	944	20	141	163	607	12	544	14	118	152	245	15	182						
2005	1303	50	91	212	842	108	286	565	26	42	79	402	16	371	19	35	64	241	12	100						
2006	2165	41	107	246	1289	147	347	794	17	49	123	576	26	674	18	45	67	528	16	451						
2007	2232	65	142	547	1339	147	346	1084	25	67	339	628	25	663	35	50	121	443	13	139						
2008	2747	70	237	429	1780	232	524	1176	26	101	186	849	14	818	30	86	123	558	21	229						
2009	2534	90	165	482	1602	176	426	1082	37	88	213	730	14	838	30	75	178	537	14	191						
2010	2850	106	200	603	1783	148	477	1222	53	98	252	799	21	986	33	71	211	662	9	166						
2011	3638	125	224	736	2332	321	547	1550	42	77	290	1064	78	1285	68	121	311	757	27	256						
2012	3552	102	271	639	2238	301	560	1516	51	136	325	965	38	1191	42	90	158	871	30	264						
2013	3522	130	242	852	2093	205	528	1652	57	88	457	1012	38	1150	62	120	262	690	15	192						
2014	3671	144	299	870	2142	216	498	1603	54	104	416	1001	27	1391	79	163	322	792	35	179						
2015	3450	106	274	701	2073	296	502	1561	27	97	326	1044	67	1160	65	131	249	684	32	227						
2016	3653	128	291	797	2184	253	533	1909	56	160	395	1238	60	1036	50	99	254	593	41	176						
2017	3571	136	339	786	2067	244	561	1656	57	112	361	1078	49	1104	50	187	225	619	23	250						
2018	3887	118	266	789	2418	276	541	1778	55	88	387	1202	46	1315	43	143	272	809	48	232						
2019	4016	152	284	703	2576	301	602	1861	60	131	345	1272	52	1328	65	124	196	866	77	226						
2000	100%	4%	5%	21%	55%	15%	19%	43%	1%	4%	2%	9%	26%	1%	22%	1%	5%	13%	0%	16%						
2001	100%	3%	4%	19%	55%	14%	19%	43%	2%	4%	2%	9%	26%	1%	22%	1%	5%	13%	0%	16%						
2002	100%	2%	7%	18%	64%	9%	21%	44%	1%	4%	1%	9%	30%	1%	25%	1%	2%	6%	15%	0%	9%					
2003	100%	5%	3%	11%	53%	29%	14%	38%	2%	1%	5%	29%	1%	22%	1%	2%	1%	4%	15%	0%	9%					
2004	100%	2%	14%	19%	59%	9%	16%	48%	1%	7%	8%	31%	1%	27%	1%	6%	8%	12%	1%	26%						
2005	100%	4%	7%	16%	65%	8%	20%	43%	2%	3%	6%	31%	1%	28%	1%	3%	5%	18%	1%	9%						
2006	100%	2%	5%	11%	60%	22%	11%	37%	1%	2%	6%	27%	1%	31%	1%	2%	3%	24%	1%	8%						
2007	100%	3%	6%	25%	60%	7%	16%	49%	2%	3%	15%	28%	1%	30%	2%	2%	5%	20%	1%	21%						
2008	100%	4%	9%	16%	65%	8%	19%	43%	1%	4%	7%	31%	1%	30%	1%	3%	4%	20%	1%	8%						
2009	100%	4%	7%	19%	63%	7%	17%	43%	1%	3%	8%	29%	1%	35%	1%	3%	7%	21%	1%	8%						
2010	100%	3%	6%	20%	61%	5%	15%	43%	2%	3%	9%	29%	1%	35%	1%	2%	7%	23%	0%	6%						
2011	100%	3%	8%	18%	63%	8%	16%	43%	1%	2%	8%	29%	1%	35%	2%	2%	3%	9%	1%	7%						
2012	100%	3%	8%	24%	59%	5%	15%	43%	1%	4%	9%	27%	1%	34%	1%	3%	4%	25%	1%	7%						
2013	100%	4%	7%	24%	59%	6%	14%	43%	1%	2%	13%	25%	1%	33%	2%	3%	4%	25%	0%	5%						
2014	100%	3%	8%	20%	60%	6%	14%	44%	1%	3%	14%	27%	1%	33%	2%	2%	4%	24%	0%	5%						
2015	100%	3%	8%	20%	60%	6%	14%	44%	1%	3%	14%	27%	1%	33%	2%	2%	4%	24%	0%	5%						
2016	100%	4%	8%	22%	59%	7%	14%	42%	2%	3%	14%	28%	1%	31%	1%	1%	5%	24%	0%	5%						
2017	100%	3%	7%	20%	60%	7%	14%	42%	2%	3%	14%	28%	1%	31%	1%	1%	5%	24%	0%	5%						
2018	100%	4%	7%	18%	64%	7%	14%	42%	2%	3%	14%	28%	1%	31%	1%	1%	5%	24%	0%	5%						
2019	100%	4%	7%	18%	64%	7%	14%	42%	2%	3%	14%	28%	1%	31%	1%	1%	5%	24%	0%	5%						

Anmerkungen: * 2019: Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigungszahlen, 2000 bis 2009 inkl. geforderte Beschäftigung (ohne 1-F-Jobs), Ab 2010: verbessertes Non-Response-Korrektur.
 Quelle: IAB-Studienrechner

Tabelle 9: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in LeiharbeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv.BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Leiharbeitsverhältnis	
		1	2	3
2013	Insgesamt	9.190.862	988.628	10,8
	Westdeutschland	7.333.317	810.025	11,0
	Ostdeutschland	1.844.543	178.405	9,7
	01 Schleswig-Holstein	288.269	22.775	7,9
	02 Hamburg	333.610	34.867	10,5
	03 Niedersachsen	800.429	87.597	10,9
	04 Bremen	146.143	15.870	10,9
	05 Nordrhein-Westfalen	1.857.234	232.485	12,5
	06 Hessen	669.720	65.823	9,8
	07 Rheinland-Pfalz	398.486	44.440	11,2
	08 Baden-Württemberg	1.200.100	135.529	11,3
	09 Bayern	1.530.693	153.190	10,0
	10 Saarland	108.633	17.449	16,1
	11 Berlin	552.836	35.601	6,4
	12 Brandenburg	248.614	20.128	8,1
	13 Mecklenburg-Vorpommern	171.918	12.058	7,0
	14 Sachsen	442.864	50.709	11,5
	15 Sachsen-Anhalt	208.520	23.827	11,4
	16 Thüringen	219.791	36.082	16,4
	unter 25 Jahre	2.596.747	259.165	10,0
25 bis unter 55 Jahre	5.953.989	668.771	11,2	
55 Jahre und älter	640.124	60.692	9,5	
Männer	5.190.090	726.130	14,0	
Frauen	4.000.772	262.498	6,6	

Tabelle 9: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in LeiharbeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv.BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Leiharbeitsverhältnis	
		1	2	3
2014	Insgesamt	9.582.824	1.018.074	10,6
	Westdeutschland	7.669.981	832.251	10,9
	Ostdeutschland	1.899.472	185.581	9,8
	01 Schleswig-Holstein	295.488	21.529	7,3
	02 Hamburg	350.362	33.779	9,6
	03 Niedersachsen	855.729	103.029	12,0
	04 Bremen	163.614	15.484	9,5
	05 Nordrhein-Westfalen	1.935.290	243.127	12,6
	06 Hessen	700.068	68.443	9,8
	07 Rheinland-Pfalz	426.834	44.836	10,5
	08 Baden-Württemberg	1.258.855	135.680	10,8
	09 Bayern	1.577.504	148.898	9,4
	10 Saarland	106.237	17.446	16,4
	11 Berlin	580.326	38.174	6,6
	12 Brandenburg	266.106	20.115	7,6
	13 Mecklenburg-Vorpommern	173.428	12.076	7,0
	14 Sachsen	449.940	55.953	12,4
	15 Sachsen-Anhalt	211.465	24.370	11,5
	16 Thüringen	218.207	34.893	16,0
	unter 25 Jahre	2.646.221	260.254	9,8
25 bis unter 55 Jahre	6.247.181	693.971	11,1	
55 Jahre und älter	689.418	63.848	9,3	
Männer	5.404.427	747.559	13,8	
Frauen	4.178.397	270.515	6,5	

Tabelle 9: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in LeiharbeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv.BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Leiharbeitsverhältnis	
		1	2	3
2015	Insgesamt	10.171.609	1.044.588	10,3
	Westdeutschland	8.169.244	853.893	10,5
	Ostdeutschland	1.987.711	190.406	9,6
	01 Schleswig-Holstein	315.142	22.780	7,2
	02 Hamburg	366.749	33.973	9,3
	03 Niedersachsen	884.143	100.588	11,4
	04 Bremen	163.060	17.792	10,9
	05 Nordrhein-Westfalen	2.082.389	244.266	11,7
	06 Hessen	753.416	71.873	9,5
	07 Rheinland-Pfalz	440.310	47.483	10,8
	08 Baden-Württemberg	1.347.578	138.238	10,3
	09 Bayern	1.702.768	159.470	9,4
	10 Saarland	113.689	17.430	15,3
	11 Berlin	631.774	39.442	6,2
	12 Brandenburg	259.682	21.675	8,3
	13 Mecklenburg-Vorpommern	177.187	12.842	7,2
	14 Sachsen	464.019	50.753	10,9
	15 Sachsen-Anhalt	222.649	26.662	12,0
	16 Thüringen	232.400	39.032	16,8
	unter 25 Jahre	2.723.941	263.843	9,7
	25 bis unter 55 Jahre	6.651.448	711.921	10,7
55 Jahre und älter	796.214	68.823	8,6	
Männer	5.721.988	768.139	13,4	
Frauen	4.449.621	276.449	6,2	

Tabelle 9: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in LeiharbeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv.BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Leiharbeitsverhältnis	
1	2	3		
2016	Insgesamt	10.220.893	1.062.301	10,4
	Westdeutschland	8.209.009	867.673	10,6
	Ostdeutschland	1.998.760	194.523	9,7
	01 Schleswig-Holstein	322.055	22.663	7,0
	02 Hamburg	378.831	34.317	9,1
	03 Niedersachsen	884.196	97.573	11,0
	04 Bremen	139.237	17.744	12,7
	05 Nordrhein-Westfalen	2.119.648	257.748	12,2
	06 Hessen	765.759	70.352	9,2
	07 Rheinland-Pfalz	431.322	47.916	11,1
	08 Baden-Württemberg	1.347.738	138.978	10,3
	09 Bayern	1.710.552	164.086	9,6
	10 Saarland	109.671	16.296	14,9
	11 Berlin	668.078	42.310	6,3
	12 Brandenburg	253.358	23.218	9,2
	13 Mecklenburg-Vorpommern	179.499	12.511	7,0
	14 Sachsen	452.668	50.510	11,2
	15 Sachsen-Anhalt	217.761	27.589	12,7
	16 Thüringen	227.396	38.385	16,9
	unter 25 Jahre	2.735.045	270.381	9,9
	25 bis unter 55 Jahre	6.680.420	721.480	10,8
55 Jahre und älter	805.427	70.440	8,7	
Männer	5.776.203	781.130	13,5	
Frauen	4.444.690	281.171	6,3	

Tabelle 9: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in LeiharbeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv.BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Leiharbeitsverhältnis	
		1	2	3
2017	Insgesamt	10.892.323	1.141.045	10,5
	Westdeutschland	8.725.815	934.406	10,7
	Ostdeutschland	2.151.716	206.416	9,6
	01 Schleswig-Holstein	329.758	22.832	6,9
	02 Hamburg	393.939	36.015	9,1
	03 Niedersachsen	924.866	97.777	10,6
	04 Bremen	144.291	17.186	11,9
	05 Nordrhein-Westfalen	2.291.472	281.541	12,3
	06 Hessen	826.400	79.038	9,6
	07 Rheinland-Pfalz	460.011	53.493	11,6
	08 Baden-Württemberg	1.425.823	153.197	10,7
	09 Bayern	1.811.365	175.501	9,7
	10 Saarland	117.890	17.826	15,1
	11 Berlin	763.345	49.770	6,5
	12 Brandenburg	270.415	24.280	9,0
	13 Mecklenburg-Vorpommern	183.180	12.707	6,9
	14 Sachsen	466.905	52.280	11,2
	15 Sachsen-Anhalt	227.759	26.667	11,7
	16 Thüringen	240.112	40.712	17,0
	unter 25 Jahre	2.873.439	301.823	10,5
25 bis unter 55 Jahre	7.098.595	762.014	10,7	
55 Jahre und älter	920.285	77.208	8,4	
Männer	6.215.451	846.518	13,6	
Frauen	4.676.872	294.527	6,3	

Tabelle 9: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in LeiharbeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv.BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Leiharbeitsverhältnis	
1	2	3		
2018	Insgesamt	11.247.351	1.155.212	10,3
	Westdeutschland	9.067.201	947.211	10,4
	Ostdeutschland	2.164.802	207.856	9,6
	01 Schleswig-Holstein	342.678	23.512	6,9
	02 Hamburg	412.335	37.455	9,1
	03 Niedersachsen	964.125	104.758	10,9
	04 Bremen	159.645	17.772	11,1
	05 Nordrhein-Westfalen	2.380.606	289.363	12,2
	06 Hessen	842.966	78.956	9,4
	07 Rheinland-Pfalz	472.859	52.761	11,2
	08 Baden-Württemberg	1.493.172	150.487	10,1
	09 Bayern	1.877.333	172.944	9,2
	10 Saarland	121.482	19.203	15,8
	11 Berlin	767.059	53.474	7,0
	12 Brandenburg	277.110	26.817	9,7
	13 Mecklenburg-Vorpommern	181.095	11.905	6,6
	14 Sachsen	471.564	50.767	10,8
	15 Sachsen-Anhalt	227.072	25.148	11,1
	16 Thüringen	240.902	39.745	16,5
	unter 25 Jahre	2.985.795	313.631	10,5
	25 bis unter 55 Jahre	7.286.864	764.280	10,5
55 Jahre und älter	974.688	77.301	7,9	
Männer	6.423.851	856.255	13,3	
Frauen	4.823.500	298.957	6,2	

Tabelle 9: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Beg. soz. BV) in LeiharbeitDeutschland
Zeitreihe

Jahre	Merkmale	Anzahl		
		begonnene sozialv.BV	darunter	Anteile Spalte 2 an Spalte 1 (in Prozent)
			Leiharbeitsverhältnis	
1	2	3		
2019	Insgesamt	11.255.116	1.018.038	9,0
	Westdeutschland	9.074.049	831.153	9,2
	Ostdeutschland	2.164.670	186.691	8,6
	01 Schleswig-Holstein	339.858	20.557	6,0
	02 Hamburg	417.764	35.036	8,4
	03 Niedersachsen	944.946	92.846	9,8
	04 Bremen	164.090	15.102	9,2
	05 Nordrhein-Westfalen	2.380.903	259.608	10,9
	06 Hessen	848.758	69.930	8,2
	07 Rheinland-Pfalz	479.057	47.372	9,9
	08 Baden-Württemberg	1.552.875	129.326	8,3
	09 Bayern	1.827.509	144.878	7,9
	10 Saarland	118.289	16.498	13,9
	11 Berlin	785.715	50.912	6,5
	12 Brandenburg	275.384	22.370	8,1
	13 Mecklenburg-Vorpommern	182.999	11.777	6,4
	14 Sachsen	460.536	45.461	9,9
	15 Sachsen-Anhalt	224.916	21.558	9,6
	16 Thüringen	235.120	34.613	14,7
	unter 25 Jahre	2.971.408	270.628	9,1
25 bis unter 55 Jahre	7.232.257	675.188	9,3	
55 Jahre und älter	1.051.448	72.222	6,9	
Männer	6.395.410	755.217	11,8	
Frauen	4.859.706	262.821	5,4	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten MerkmalenDeutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen								
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter							
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung	
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
JD 2000	Deutschland ¹⁾	452.102	21.330	4,7	60.057	13,3	67.071	14,8	71.706	15,9
	Westdeutschland	401.396	19.893	5,0	54.035	13,5	59.070	14,7	65.640	16,4
	Ostdeutschland	47.287	1.437	3,0	5.530	11,7	6.841	14,5	6.043	12,8
	Schleswig-Holstein	12.883	720	5,6	1.277	9,9	2.456	19,1	2.537	19,7
	Hamburg	10.681	198	1,8	2.548	23,9	993	9,3	1.464	13,7
	Niedersachsen	41.193	3.180	7,7	4.849	11,8	9.831	23,9	8.542	20,7
	Bremen	4.717	278	5,9	682	14,5	642	13,6	986	20,9
	Nordrhein-Westfalen	98.864	6.327	6,4	13.549	13,7	12.402	12,5	18.020	18,2
	Hessen	34.889	1.525	4,4	4.572	13,1	5.150	14,8	5.505	15,8
	Rheinland-Pfalz	23.333	1.373	5,9	1.786	7,7	5.562	23,8	4.205	18,0
	Baden-Württemberg	79.235	2.625	3,3	11.074	14,0	10.975	13,9	11.354	14,3
	Bayern	90.211	3.089	3,4	13.190	14,6	10.353	11,5	11.817	13,1
	Saarland	5.390	581	10,8	509	9,4	706	13,1	1.210	22,4
	Berlin	4.985	102	2,0	448	9,0	751	15,1	771	15,5
	Brandenburg	4.408	52	1,2	219	5,0	806	18,3	547	12,4
	Mecklenburg-Vorpommern	5.282	142	2,7	357	6,8	1.039	19,7	631	11,9
	Sachsen	15.263	636	4,2	2.259	14,8	1.880	12,3	2.087	13,7
Sachsen-Anhalt	7.733	312	4,0	917	11,9	1.290	16,7	989	12,8	
Thüringen	9.615	193	2,0	1.329	13,8	1.075	11,2	1.018	10,6	
JD 2001	Deutschland ¹⁾	430.995	22.495	5,2	61.522	14,3	57.013	13,2	69.841	16,2
	Westdeutschland	374.086	20.808	5,6	53.944	14,4	47.095	12,6	62.841	16,8
	Ostdeutschland	51.861	1.686	3,3	6.923	13,3	7.605	14,7	6.963	13,4
	Schleswig-Holstein	12.320	824	6,7	1.336	10,8	2.256	18,3	2.524	20,5
	Hamburg	9.564	181	1,9	1.926	20,1	1.247	13,0	1.290	13,5
	Niedersachsen	34.866	3.223	9,2	3.618	10,4	6.724	19,3	7.627	21,9
	Bremen	4.983	266	5,3	921	18,5	518	10,4	957	19,2
	Nordrhein-Westfalen	95.210	6.316	6,6	15.022	15,8	11.894	12,5	17.148	18,0
	Hessen	32.845	1.898	5,8	4.483	13,6	3.671	11,2	5.713	17,4
	Rheinland-Pfalz	23.168	1.590	6,9	2.201	9,5	4.676	20,2	4.177	18,0
	Baden-Württemberg	72.764	2.869	3,9	10.123	13,9	7.811	10,7	11.061	15,2
	Bayern	81.963	3.101	3,8	13.434	16,4	7.560	9,2	11.110	13,6
	Saarland	6.384	542	8,5	881	13,8	740	11,6	1.234	19,3
	Berlin	5.322	101	1,9	582	10,9	898	16,9	830	15,6
	Brandenburg	5.049	69	1,4	277	5,5	867	17,2	762	15,1
	Mecklenburg-Vorpommern	6.053	190	3,1	744	12,3	1.050	17,3	751	12,4
	Sachsen	16.359	721	4,4	2.442	14,9	2.042	12,5	2.277	13,9
Sachsen-Anhalt	8.959	381	4,3	1.252	14,0	1.694	18,9	1.300	14,5	
Thüringen	10.120	225	2,2	1.627	16,1	1.054	10,4	1.043	10,3	

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten MerkmalenDeutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen										
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter									
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung			
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
JD 2002	Deutschland ¹⁾	372.452	23.600	6,3	57.608	15,5	49.314	13,2	66.733	17,9		
	Westdeutschland	312.199	21.577	6,9	49.345	15,8	39.346	12,6	58.669	18,8		
	Ostdeutschland	56.069	2.023	3,6	7.610	13,6	7.828	14,0	8.045	14,3		
	Schleswig-Holstein	11.684	941	8,1	1.344	11,5	1.937	16,6	2.710	23,2		
	Hamburg	9.177	182	2,0	2.461	26,8	1.041	11,3	1.263	13,8		
	Niedersachsen	34.437	3.549	10,3	3.853	11,2	5.612	16,3	7.702	22,4		
	Bremen	4.645	250	5,4	875	18,8	503	10,8	984	21,2		
	Nordrhein-Westfalen	77.521	6.166	8,0	12.795	16,5	9.357	12,1	15.701	20,3		
	Hessen	26.649	2.292	8,6	4.264	16,0	3.180	11,9	5.369	20,1		
	Rheinland-Pfalz	20.023	1.539	7,7	2.227	11,1	3.282	16,4	4.020	20,1		
	Baden-Württemberg	56.830	3.209	5,6	8.562	15,1	6.340	11,2	10.105	17,8		
	Bayern	65.232	2.760	4,2	12.235	18,8	7.303	11,2	9.452	14,5		
	Saarland	6.001	690	11,5	729	12,2	791	13,2	1.362	22,7		
	Berlin	6.444	136	2,1	592	9,2	1.006	15,6	1.073	16,6		
	Brandenburg	6.431	151	2,3	360	5,6	1.032	16,0	1.003	15,6		
	Mecklenburg-Vorpommern	6.132	179	2,9	617	10,1	1.119	18,3	754	12,3		
	Sachsen	16.938	875	5,2	3.006	17,7	2.030	12,0	2.501	14,8		
Sachsen-Anhalt	9.404	416	4,4	1.286	13,7	1.408	15,0	1.527	16,2			
Thüringen	10.721	267	2,5	1.749	16,3	1.233	11,5	1.189	11,1			
JD 2003	Deutschland ¹⁾	266.281	21.803	8,2	45.426	17,1	45.505	17,1	50.546	19,0		
	Westdeutschland	215.262	19.637	9,1	37.132	17,2	33.319	15,5	43.603	20,3		
	Ostdeutschland	44.815	2.165	4,8	6.447	14,4	9.035	20,2	6.908	15,4		
	Schleswig-Holstein	7.981	919	11,5	1.050	13,2	1.602	20,1	2.038	25,5		
	Hamburg	6.668	229	3,4	1.780	26,7	808	12,1	808	12,1		
	Niedersachsen	24.612	3.121	12,7	3.374	13,7	4.566	18,6	5.735	23,3		
	Bremen	3.048	195	6,4	565	18,5	476	15,6	704	23,1		
	Nordrhein-Westfalen	50.708	4.942	9,7	8.672	17,1	7.721	15,2	11.149	22,0		
	Hessen	20.358	2.005	9,8	3.675	18,1	3.302	16,2	4.318	21,2		
	Rheinland-Pfalz	14.816	1.664	11,2	2.173	14,7	2.429	16,4	3.313	22,4		
	Baden-Württemberg	37.212	2.922	7,9	6.495	17,5	5.496	14,8	7.007	18,8		
	Bayern	45.271	3.041	6,7	8.705	19,2	6.019	13,3	7.507	16,6		
	Saarland	4.589	598	13,0	643	14,0	900	19,6	1.023	22,3		
	Berlin	6.382	213	3,4	898	14,1	1.451	22,8	1.066	16,8		
	Brandenburg	5.778	246	4,3	463	8,0	1.181	20,4	944	16,3		
	Mecklenburg-Vorpommern	5.165	193	3,7	439	8,5	1.259	24,4	805	15,6		
	Sachsen	12.515	864	6,9	2.319	18,5	2.276	18,2	2.019	16,1		
Sachsen-Anhalt	6.904	368	5,3	1.125	16,3	1.450	21,0	1.143	16,5			
Thüringen	8.092	281	3,5	1.203	14,9	1.418	17,5	931	11,5			

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten MerkmalenDeutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen										
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter									
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung			
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
JD 2004	Deutschland ¹⁾	206.032	21.573	10,5	41.926	20,3	38.454	18,7	41.836	20,3		
	Westdeutschland	167.903	19.118	11,4	35.285	21,0	28.834	17,2	35.684	21,3		
	Ostdeutschland	30.953	2.455	7,9	4.599	14,9	7.010	22,6	6.123	19,8		
	Schleswig-Holstein	6.241	815	13,1	1.016	16,3	1.610	25,8	1.610	25,8		
	Hamburg	7.490	257	3,4	2.675	35,7	960	12,8	854	11,4		
	Niedersachsen	16.858	2.701	16,0	2.658	15,8	3.326	19,7	4.485	26,6		
	Bremen	2.475	239	9,7	554	22,4	409	16,5	553	22,4		
	Nordrhein-Westfalen	40.926	5.329	13,0	8.786	21,5	6.781	16,6	9.357	22,9		
	Hessen	16.946	1.990	11,7	3.714	21,9	2.834	16,7	3.772	22,3		
	Rheinland-Pfalz	10.945	1.442	13,2	1.775	16,2	2.529	23,1	2.628	24,0		
	Baden-Württemberg	29.843	2.908	9,7	6.317	21,2	4.883	16,4	5.712	19,1		
	Bayern	33.477	2.985	8,9	7.427	22,2	4.880	14,6	6.001	17,9		
	Saarland	2.701	453	16,8	363	13,4	621	23,0	711	26,3		
	Berlin	4.362	231	5,3	595	13,6	1.008	23,1	910	20,9		
	Brandenburg	4.436	345	7,8	305	6,9	1.064	24,0	887	20,0		
	Mecklenburg-Vorpommern	4.028	244	6,1	347	8,6	1.093	27,1	873	21,7		
	Sachsen	8.003	874	10,9	1.646	20,6	1.563	19,5	1.652	20,6		
Sachsen-Anhalt	4.567	431	9,4	732	16,0	1.137	24,9	981	21,5			
Thüringen	5.558	330	5,9	975	17,5	1.144	20,6	819	14,7			
JD 2005	Deutschland ¹⁾	255.758	26.321	10,3	66.638	26,1	53.729	21,0	53.110	20,8		
	Westdeutschland	199.286	23.282	11,7	52.099	26,1	38.078	19,1	44.006	22,1		
	Ostdeutschland	37.101	3.036	0,0	6.494	17,5	10.909	29,4	9.034	24,3		
	Schleswig-Holstein	7.609	973	12,8	1.559	20,5	2.059	27,1	2.049	26,9		
	Hamburg	8.702	432	5,0	3.913	45,0	1.186	13,6	1.316	15,1		
	Niedersachsen	18.816	2.734	14,5	4.004	21,3	4.387	23,3	5.085	27,0		
	Bremen	2.664	239	9,0	757	28,4	565	21,2	532	20,0		
	Nordrhein-Westfalen	51.063	6.912	13,5	13.368	26,2	10.276	20,1	12.092	23,7		
	Hessen	22.494	2.872	12,8	6.053	26,9	4.006	17,8	5.220	23,2		
	Rheinland-Pfalz	10.889	1.365	12,5	2.306	21,2	2.474	22,7	2.688	24,7		
	Baden-Württemberg	34.493	3.606	10,5	8.790	25,5	5.817	16,9	6.949	20,1		
	Bayern	39.774	3.652	9,2	10.901	27,4	6.623	16,7	7.277	18,3		
	Saarland	2.782	497	17,9	448	16,1	685	24,6	800	28,8		
	Berlin	7.127	394	5,5	1.124	15,8	2.653	37,2	2.213	31,1		
	Brandenburg	4.678	364	7,8	459	9,8	1.346	28,8	1.226	26,2		
	Mecklenburg-Vorpommern	5.117	264	5,2	710	13,9	1.749	34,2	1.248	24,4		
	Sachsen	9.192	1.118	12,2	2.184	23,8	1.986	21,6	2.017	21,9		
Sachsen-Anhalt	5.196	486	9,4	863	16,6	1.582	30,4	1.330	25,6			
Thüringen	5.791	411	7,1	1.153	19,9	1.593	27,5	1.000	17,3			

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten MerkmalenDeutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen								
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter							
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung	
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
JD 2006	Deutschland ¹⁾	354.288	28.982	8,2	108.789	30,7	72.131	20,4	60.276	17,0
	Westdeutschland	147.573	12.734	8,6	47.868	32,4	26.336	17,8	25.868	17,5
	Ostdeutschland	30.389	2.216	7,3	7.721	25,4	6.940	22,8	5.687	18,7
	Schleswig-Holstein	5.570	639	11,5	1.301	23,4	1.383	24,8	1.326	23,8
	Hamburg	9.153	283	3,1	3.603	39,4	992	10,8	1.108	12,1
	Niedersachsen	15.766	1.681	10,7	5.121	32,5	2.946	18,7	3.196	20,3
	Bremen	2.466	141	5,7	1.092	44,3	424	17,2	346	14,0
	Nordrhein-Westfalen	38.346	3.394	8,9	13.175	34,4	6.735	17,6	6.896	18,0
	Hessen	14.592	1.589	10,9	4.551	31,2	2.839	19,5	2.909	19,9
	Rheinland-Pfalz	6.454	656	10,2	1.749	27,1	1.398	21,7	1.276	19,8
	Baden-Württemberg	25.311	2.046	8,1	8.462	33,4	4.594	18,1	3.860	15,3
	Bayern	28.279	2.046	7,2	8.408	29,7	4.749	16,8	4.594	16,2
	Saarland	1.636	261	16,0	405	24,7	276	16,9	357	21,8
	Berlin	6.005	520	8,7	1.562	26,0	1.736	28,9	1.394	23,2
	Brandenburg	3.856	244	6,3	692	18,0	964	25,0	729	18,9
	Mecklenburg-Vorpommern	3.409	173	5,1	730	21,4	890	26,1	732	21,5
Sachsen	8.353	669	8,0	2.601	31,1	1.521	18,2	1.333	16,0	
Sachsen-Anhalt	4.757	374	7,9	1.095	23,0	1.107	23,3	981	20,6	
Thüringen	4.008	236	5,9	1.041	26,0	722	18,0	518	12,9	
JD 2007	Deutschland ¹⁾	423.440	29.423	6,9	142.290	33,6	81.247	19,2	64.350	15,2
	Westdeutschland	328.311	25.500	7,8	111.249	33,9	59.022	18,0	53.086	16,2
	Ostdeutschland	61.025	3.895	6,4	16.046	26,3	14.194	23,3	11.127	18,2
	Schleswig-Holstein	12.302	1.181	9,6	3.095	25,2	2.900	23,6	2.540	20,6
	Hamburg	20.984	369	1,8	10.041	47,8	2.380	11,3	2.168	10,3
	Niedersachsen	33.827	3.359	9,9	10.764	31,8	6.705	19,8	6.581	19,5
	Bremen	5.645	229	4,0	2.489	44,1	994	17,6	704	12,5
	Nordrhein-Westfalen	84.804	6.530	7,7	30.179	35,6	15.489	18,3	13.758	16,2
	Hessen	32.273	3.116	9,7	10.487	32,5	6.794	21,1	6.139	19,0
	Rheinland-Pfalz	14.139	1.456	10,3	3.867	27,4	2.837	20,1	2.600	18,4
	Baden-Württemberg	57.991	4.290	7,4	20.593	35,5	9.809	16,9	8.670	15,0
	Bayern	62.840	4.249	6,8	18.898	30,1	10.541	16,8	9.181	14,6
	Saarland	3.507	722	20,6	836	23,8	573	16,3	747	21,3
	Berlin	11.080	652	5,9	2.711	24,5	3.081	27,8	2.365	21,3
	Brandenburg	6.937	458	6,6	1.272	18,3	2.153	31,0	1.450	20,9
	Mecklenburg-Vorpommern	7.808	368	4,7	1.605	20,6	2.453	31,4	1.384	17,7
Sachsen	16.511	1.223	7,4	5.231	31,7	2.966	18,0	2.861	17,3	
Sachsen-Anhalt	8.728	621	7,1	1.980	22,7	1.808	20,7	1.820	20,9	
Thüringen	9.962	574	5,8	3.248	32,6	1.733	17,4	1.247	12,5	

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen										
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter									
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung			
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
JD 2008	Deutschland ¹⁾	389.048	25.755	6,6	130.257	33,5	78.976	20,3	60.913	15,7		
	Westdeutschland	315.726	21.987	7,0	107.821	34,2	61.527	19,5	50.281	15,9		
	Ostdeutschland	53.929	3.746	6,9	13.264	24,6	13.287	24,6	10.557	19,6		
	Schleswig-Holstein	11.182	984	8,8	2.736	24,5	2.870	25,7	2.348	21,0		
	Hamburg	19.062	258	1,4	9.673	50,7	2.790	14,6	2.199	11,5		
	Niedersachsen	34.060	3.072	9,0	11.162	32,8	7.382	21,7	6.513	19,1		
	Bremen	4.669	172	3,7	2.211	47,4	947	20,3	665	14,2		
	Nordrhein-Westfalen	80.395	5.485	6,8	28.172	35,0	16.107	20,0	12.998	16,2		
	Hessen	32.671	2.610	8,0	11.351	34,7	7.295	22,3	6.108	18,7		
	Rheinland-Pfalz	15.726	1.741	11,1	4.438	28,2	3.268	20,8	2.711	17,2		
	Baden-Württemberg	59.237	3.847	6,5	20.870	35,2	10.262	17,3	8.078	13,6		
	Bayern	54.736	3.225	5,9	16.314	29,8	9.767	17,8	7.738	14,1		
	Saarland	3.988	593	14,9	895	22,4	639	21,0	923	23,1		
	Berlin	8.845	675	7,6	1.910	21,6	2.910	32,9	2.008	22,7		
	Brandenburg	6.757	500	7,4	1.015	15,0	2.079	30,8	1.613	23,9		
	Mecklenburg-Vorpommern	6.366	307	4,8	1.212	19,0	2.162	34,0	1.129	17,7		
	Sachsen	14.883	1.071	7,2	4.295	28,9	3.146	21,1	2.931	19,7		
Sachsen-Anhalt	7.763	581	7,5	1.755	22,6	1.438	18,5	1.528	19,7			
Thüringen	9.315	612	6,6	3.077	33,0	1.553	16,7	1.347	14,5			
JD 2009	Deutschland ¹⁾	300.641	23.777	7,9	87.369	29,1	72.444	24,1	60.944	20,3		
	Westdeutschland	239.212	19.952	8,3	70.842	29,6	55.460	23,2	49.088	20,5		
	Ostdeutschland	49.283	3.797	7,7	10.068	20,4	14.436	29,3	11.770	23,9		
	Schleswig-Holstein	9.545	998	10,5	2.042	21,4	2.696	28,2	2.607	27,3		
	Hamburg	14.404	308	2,1	7.129	49,5	2.664	18,5	1.995	13,9		
	Niedersachsen	28.859	3.050	10,6	8.128	28,2	6.685	23,2	6.641	23,0		
	Bremen	3.482	143	4,1	1.448	41,6	712	20,5	572	16,4		
	Nordrhein-Westfalen	61.847	5.036	8,1	18.579	30,0	15.543	25,1	12.906	20,9		
	Hessen	24.450	1.960	8,0	6.889	28,2	6.140	25,1	5.498	22,5		
	Rheinland-Pfalz	13.307	2.020	15,2	2.906	21,8	3.184	23,9	3.402	25,6		
	Baden-Württemberg	39.958	3.278	8,2	12.125	30,3	8.719	21,8	7.406	18,5		
	Bayern	40.362	2.555	6,3	11.091	27,5	8.445	20,9	7.139	17,7		
	Saarland	2.999	605	20,2	506	16,9	672	22,4	923	30,8		
	Berlin	8.372	670	8,0	1.735	20,7	3.011	36,0	1.974	23,6		
	Brandenburg	6.982	531	7,6	825	11,8	2.598	37,2	1.850	26,5		
	Mecklenburg-Vorpommern	5.816	365	6,3	1.106	19,0	1.862	32,0	1.400	24,1		
	Sachsen	12.699	1.109	8,7	2.618	20,6	3.523	27,7	3.265	25,7		
Sachsen-Anhalt	7.319	590	8,1	1.500	20,5	1.707	23,3	1.689	23,1			
Thüringen	8.094	532	6,6	2.283	28,2	1.735	21,4	1.592	19,7			

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten MerkmalenDeutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen										
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter									
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung			
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
JD 2010	Deutschland ¹⁾	359.349	26.016	7,2	112.738	31,4	88.214	24,5	68.059	18,9		
	Westdeutschland	291.221	22.155	7,6	95.002	32,6	69.320	23,8	55.219	19,0		
	Ostdeutschland	58.934	3.849	6,5	13.980	23,7	16.488	28,0	12.726	21,6		
	Schleswig-Holstein	11.548	1.150	10,0	2.558	22,2	3.267	28,3	2.911	25,2		
	Hamburg	14.031	329	2,3	7.517	53,6	2.359	16,8	1.994	14,2		
	Niedersachsen	35.095	3.429	9,8	10.535	30,0	8.420	24,0	7.680	21,9		
	Bremen	3.718	211	5,7	1.596	42,9	947	25,5	622	16,7		
	Nordrhein-Westfalen	73.652	5.644	7,7	24.652	33,5	18.701	25,4	14.388	19,5		
	Hessen	30.683	2.259	7,4	9.940	32,4	7.702	25,1	5.976	19,5		
	Rheinland-Pfalz	16.944	2.107	12,4	4.349	25,7	4.486	26,5	4.244	25,0		
	Baden-Württemberg	50.962	3.753	7,4	17.453	34,2	11.468	22,5	8.524	16,7		
	Bayern	50.333	2.649	5,3	15.496	30,8	10.807	21,5	7.762	15,4		
	Saarland	4.256	624	14,7	905	21,3	1.164	27,3	1.119	26,3		
	Berlin	9.858	530	5,4	2.733	27,7	3.179	32,3	2.222	22,5		
	Brandenburg	8.504	497	5,8	1.244	14,6	3.158	37,1	1.959	23,0		
	Mecklenburg-Vorpommern	6.572	359	5,5	1.183	18,0	2.139	32,6	1.367	20,8		
	Sachsen	15.033	1.204	8,0	3.369	22,4	3.779	25,1	3.500	23,3		
Sachsen-Anhalt	8.235	596	7,2	1.886	22,9	1.892	23,0	1.785	21,7			
Thüringen	10.732	663	6,2	3.566	33,2	2.340	21,8	1.893	17,6			
JD 2011	Deutschland ¹⁾	466.288	26.806	5,7	161.717	34,7	102.925	22,1	74.430	16,0		
	Westdeutschland	382.067	22.899	6,0	136.517	35,7	82.145	21,5	60.533	15,8		
	Ostdeutschland	74.941	3.903	5,2	21.443	28,6	18.561	24,8	13.789	18,4		
	Schleswig-Holstein	13.857	1.054	7,6	3.748	27,0	3.485	25,2	2.963	21,4		
	Hamburg	15.329	246	1,6	8.385	54,7	2.526	16,5	2.009	13,1		
	Niedersachsen	45.695	3.517	7,7	15.877	34,7	9.879	21,6	8.237	18,0		
	Bremen	4.672	178	3,8	1.893	40,5	1.210	25,9	730	15,6		
	Nordrhein-Westfalen	97.165	6.014	6,2	36.682	37,8	22.709	23,4	15.941	16,4		
	Hessen	37.964	2.145	5,6	13.472	35,5	8.227	21,7	6.148	16,2		
	Rheinland-Pfalz	20.988	1.621	7,7	6.355	30,3	4.808	22,9	3.910	18,6		
	Baden-Württemberg	73.268	4.506	6,1	26.916	36,7	14.301	19,5	10.553	14,4		
	Bayern	67.073	2.957	4,4	21.632	32,3	13.141	19,6	8.766	13,1		
	Saarland	6.057	661	10,9	1.556	25,7	1.860	30,7	1.275	21,1		
	Berlin	13.389	573	4,3	4.244	31,7	4.229	31,6	2.597	19,4		
	Brandenburg	10.201	607	5,9	1.944	19,1	3.063	30,0	2.102	20,6		
	Mecklenburg-Vorpommern	8.104	307	3,8	1.914	23,6	2.458	30,3	1.430	17,6		
	Sachsen	18.847	1.124	6,0	5.213	27,7	4.084	21,7	3.566	18,9		
Sachsen-Anhalt	10.702	579	5,4	3.041	28,4	2.250	21,0	2.019	18,9			
Thüringen	13.698	713	5,2	5.088	37,1	2.478	18,1	2.075	15,1			

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen										
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter									
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung			
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
JD 2012	Deutschland	477.528	24.249	5,1	163.748	34,3	96.858	20,3	73.838	15,5		
	Westdeutschland	389.420	20.557	5,3	137.282	35,3	75.278	19,3	58.635	15,1		
	Ostdeutschland	83.678	3.687	4,4	24.829	29,7	20.253	24,2	15.088	18,0		
	Schleswig-Holstein	14.989	1.036	6,9	4.520	30,2	3.316	22,1	2.947	19,7		
	Hamburg	16.134	206	1,3	8.426	52,2	2.812	17,4	1.977	12,3		
	Niedersachsen	47.347	3.251	6,9	16.275	34,4	9.004	19,0	8.132	17,2		
	Bremen	4.819	154	3,2	1.896	39,3	1.100	22,8	640	13,3		
	Nordrhein-Westfalen	98.028	5.031	5,1	37.881	38,6	19.941	20,3	14.687	15,0		
	Hessen	35.542	1.737	4,9	12.120	34,1	7.368	20,7	5.673	16,0		
	Rheinland-Pfalz	21.513	1.478	6,9	6.858	31,9	4.304	20,0	3.735	17,4		
	Baden-Württemberg	74.844	4.088	5,5	26.550	35,5	13.105	17,5	10.494	14,0		
	Bayern	70.082	2.957	4,2	21.045	30,0	12.680	18,1	9.102	13,0		
	Saarland	6.121	619	10,1	1.714	28,0	1.648	26,9	1.249	20,4		
	Berlin	18.583	660	3,6	6.214	33,4	6.317	34,0	3.763	20,3		
	Brandenburg	11.168	461	4,1	2.472	22,1	2.950	26,4	2.198	19,7		
	Mecklenburg-Vorpommern	9.063	317	3,5	2.189	24,2	2.551	28,2	1.473	16,2		
	Sachsen	19.241	910	4,7	5.547	28,8	3.902	20,3	3.455	18,0		
Sachsen-Anhalt	10.930	565	5,2	3.070	28,1	2.114	19,3	1.967	18,0			
Thüringen	14.694	774	5,3	5.338	36,3	2.419	16,5	2.232	15,2			
JD 2013	Deutschland ¹⁾	456.975	22.464	4,9	152.176	33,3	91.974	20,1	73.764	16,1		
	Westdeutschland	369.017	19.082	5,2	127.031	34,4	69.823	18,9	58.009	15,7		
	Ostdeutschland	84.968	3.380	4,0	24.066	28,3	21.395	25,2	15.674	18,4		
	Schleswig-Holstein	15.820	1.047	6,6	5.094	32,2	3.197	20,2	2.876	18,2		
	Hamburg	14.897	240	1,6	6.830	45,8	2.641	17,7	1.977	13,3		
	Niedersachsen	45.699	2.842	6,2	15.857	34,7	8.346	18,3	7.865	17,2		
	Bremen	4.593	143	3,1	1.936	42,1	974	21,2	619	13,5		
	Nordrhein-Westfalen	92.010	4.736	5,1	34.429	37,4	18.811	20,4	14.469	15,7		
	Hessen	34.164	1.623	4,7	10.571	30,9	7.336	21,5	5.800	17,0		
	Rheinland-Pfalz	21.221	1.483	7,0	6.555	30,9	4.440	20,9	3.841	18,1		
	Baden-Württemberg	67.330	3.298	4,9	23.746	35,3	11.337	16,8	9.561	14,2		
	Bayern	67.206	2.987	4,4	20.358	30,3	11.183	16,6	9.674	14,4		
	Saarland	6.077	685	11,3	1.655	27,2	1.557	25,6	1.326	21,8		
	Berlin	19.034	498	2,6	5.398	28,4	7.208	37,9	4.450	23,4		
	Brandenburg	11.219	415	3,7	2.194	19,6	3.373	30,1	2.187	19,5		
	Mecklenburg-Vorpommern	9.524	388	4,1	2.176	22,8	2.656	27,9	1.611	16,9		
	Sachsen	19.198	802	4,2	5.693	29,7	3.686	19,2	3.332	17,4		
Sachsen-Anhalt	11.164	540	4,8	3.081	27,6	2.048	18,3	1.935	17,3			
Thüringen	14.829	737	5,0	5.524	37,3	2.424	16,3	2.158	14,6			

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten MerkmalenDeutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen										
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter									
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung			
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
JD 2014	Deutschland ¹⁾	490.310	21.390	4,4	160.110	32,7	97.512	19,9	78.887	16,1		
	Westdeutschland	393.608	18.225	4,6	131.507	33,4	74.459	18,9	62.098	15,8		
	Ostdeutschland	94.440	3.149	3,3	27.778	29,4	22.446	23,8	16.719	17,7		
	Schleswig-Holstein	16.853	1.009	6,0	5.136	30,5	3.278	19,5	3.103	18,4		
	Hamburg	14.027	274	2,0	5.401	38,5	2.730	19,5	1.967	14,0		
	Niedersachsen	48.325	2.940	6,1	15.914	32,9	8.626	17,9	8.805	18,2		
	Bremen	4.742	197	4,1	1.908	40,2	1.015	21,4	782	16,5		
	Nordrhein-Westfalen	99.525	4.745	4,8	34.176	34,3	21.806	21,9	15.919	16,0		
	Hessen	35.734	1.520	4,3	11.281	31,6	7.718	21,6	5.872	16,4		
	Rheinland-Pfalz	23.602	1.417	6,0	7.725	32,7	4.506	19,1	3.942	16,7		
	Baden-Württemberg	71.974	2.635	3,7	25.638	35,6	12.072	16,8	10.148	14,1		
	Bayern	73.092	2.811	3,8	22.632	31,0	11.647	15,9	10.227	14,0		
	Saarland	5.734	677	11,8	1.696	29,6	1.061	18,5	1.334	23,3		
	Berlin	20.279	508	2,5	5.538	27,3	7.330	36,1	4.648	22,9		
	Brandenburg	12.158	338	2,8	2.408	19,8	3.339	27,5	2.335	19,2		
	Mecklenburg-Vorpommern	10.056	429	4,3	2.321	23,1	2.613	26,0	1.831	18,2		
	Sachsen	22.721	629	2,8	7.225	31,8	4.192	18,5	3.558	15,7		
Sachsen-Anhalt	12.451	518	4,2	3.696	29,7	2.413	19,4	2.029	16,3			
Thüringen	16.776	727	4,3	6.591	39,3	2.559	15,3	2.318	13,8			
JD 2015	Deutschland ¹⁾	568.743	20.052	3,5	184.944	32,5	100.646	17,7	92.153	16,2		
	Westdeutschland	457.090	17.416	3,8	150.823	33,0	77.303	16,9	73.169	16,0		
	Ostdeutschland	109.636	2.633	2,4	33.241	30,3	22.876	20,9	18.901	17,2		
	Schleswig-Holstein	18.174	771	4,2	5.211	28,7	3.343	18,4	3.466	19,1		
	Hamburg	15.197	159	1,0	5.311	34,9	2.778	18,3	2.024	13,3		
	Niedersachsen	55.325	2.780	5,0	17.218	31,1	8.754	15,8	10.237	18,5		
	Bremen	5.452	203	3,7	1.860	34,1	1.070	19,6	995	18,3		
	Nordrhein-Westfalen	116.396	4.698	4,0	40.228	34,6	21.775	18,7	18.863	16,2		
	Hessen	42.549	1.413	3,3	13.590	31,9	8.696	20,4	6.909	16,2		
	Rheinland-Pfalz	27.760	1.361	4,9	8.447	30,4	5.150	18,6	4.664	16,8		
	Baden-Württemberg	82.009	2.574	3,1	29.446	35,9	12.257	14,9	11.974	14,6		
	Bayern	87.784	2.843	3,2	27.536	31,4	12.483	14,2	12.610	14,4		
	Saarland	6.443	615	9,5	1.975	30,7	996	15,5	1.425	22,1		
	Berlin	22.493	308	1,4	5.996	26,7	7.256	32,3	4.976	22,1		
	Brandenburg	15.416	280	1,8	3.337	21,6	3.553	23,0	2.816	18,3		
	Mecklenburg-Vorpommern	11.438	467	4,1	2.885	25,2	2.673	23,4	2.038	17,8		
	Sachsen	27.444	601	2,2	9.464	34,5	4.217	15,4	4.324	15,8		
Sachsen-Anhalt	14.597	430	2,9	4.438	30,4	2.617	17,9	2.246	15,4			
Thüringen	18.248	546	3,0	7.120	39,0	2.560	14,0	2.502	13,7			

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten MerkmalenDeutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen										
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter									
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung			
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
JD 2016	Deutschland ¹⁾	655.490	20.325	3,1	209.343	31,9	114.718	17,5	100.022	15,3		
	Westdeutschland	526.276	17.733	3,4	170.072	32,3	87.837	16,7	78.926	15,0		
	Ostdeutschland	127.279	2.590	2,0	38.588	30,3	26.446	20,8	21.033	16,5		
	Schleswig-Holstein	21.482	810	3,8	5.775	26,9	4.028	18,8	3.879	18,1		
	Hamburg	15.663	112	0,7	5.295	33,8	3.194	20,4	2.171	13,9		
	Niedersachsen	62.703	2.783	4,4	19.649	31,3	10.071	16,1	11.090	17,7		
	Bremen	6.382	163	2,6	2.107	33,0	1.134	17,8	976	15,3		
	Nordrhein-Westfalen	134.939	4.601	3,4	46.101	34,2	23.568	17,5	19.911	14,8		
	Hessen	48.688	1.521	3,1	15.329	31,5	9.723	20,0	7.511	15,4		
	Rheinland-Pfalz	32.997	1.415	4,3	10.389	31,5	5.746	17,4	5.195	15,7		
	Baden-Württemberg	92.333	2.554	2,8	31.505	34,1	13.819	15,0	12.646	13,7		
	Bayern	103.907	3.074	3,0	32.007	30,8	15.498	14,9	13.915	13,4		
	Saarland	7.182	701	9,8	1.915	26,7	1.056	14,7	1.632	22,7		
	Berlin	25.506	291	1,1	6.772	26,6	8.688	34,1	5.081	19,9		
	Brandenburg	19.400	369	1,9	4.452	22,9	4.224	21,8	3.470	17,9		
	Mecklenburg-Vorpommern	12.974	484	3,7	3.110	24,0	2.891	22,3	2.226	17,2		
	Sachsen	31.818	517	1,6	10.918	34,3	4.620	14,5	4.940	15,5		
Sachsen-Anhalt	16.554	452	2,7	5.024	30,4	3.076	18,6	2.634	15,9			
Thüringen	21.028	477	2,3	8.312	39,5	2.946	14,0	2.681	12,8			
JD 2017	Deutschland ¹⁾	730.551	19.701	2,7	234.083	32,0	112.793	15,4	107.820	14,8		
	Westdeutschland	589.533	17.173	2,9	192.287	32,6	86.891	14,7	86.182	14,4		
	Ostdeutschland	138.812	2.517	1,8	40.891	29,5	25.514	18,4	22.557	16,3		
	Schleswig-Holstein	23.615	771	3,3	6.570	27,8	3.749	15,9	4.012	17,0		
	Hamburg	16.614	146	0,9	5.556	33,4	3.189	19,2	2.453	14,8		
	Niedersachsen	68.435	2.567	3,8	20.948	30,6	10.039	14,7	11.527	16,8		
	Bremen	6.510	146	2,2	2.106	32,3	1.065	16,4	929	14,3		
	Nordrhein-Westfalen	154.990	4.488	2,9	55.685	35,9	23.220	15,0	21.933	14,2		
	Hessen	52.282	1.394	2,7	16.465	31,5	9.535	18,2	8.001	15,3		
	Rheinland-Pfalz	37.936	1.357	3,6	12.444	32,8	6.168	16,3	5.546	14,6		
	Baden-Württemberg	102.096	2.498	2,4	35.055	34,3	13.962	13,7	13.344	13,1		
	Bayern	118.912	3.228	2,7	35.149	29,6	14.995	12,6	15.878	13,4		
	Saarland	8.145	580	7,1	2.290	28,1	971	11,9	1.560	19,2		
	Berlin	24.793	187	0,8	6.505	26,2	7.616	30,7	5.121	20,7		
	Brandenburg	20.855	327	1,6	4.240	20,3	3.967	19,0	3.475	16,7		
	Mecklenburg-Vorpommern	14.590	548	3,8	3.704	25,4	2.610	17,9	2.482	17,0		
	Sachsen	35.934	466	1,3	11.796	32,8	4.767	13,3	5.531	15,4		
Sachsen-Anhalt	18.555	477	2,6	5.732	30,9	3.350	18,1	2.836	15,3			
Thüringen	24.085	512	2,1	8.915	37,0	3.204	13,3	3.112	12,9			

Tabelle 10: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten MerkmalenDeutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahres- durchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen										
		Gemeldete Arbeitsstellen	darunter									
			eine geringfügige Beschäftigung		ein Leiharbeits- verhältnis		eine befristete Beschäftigung		eine Teilzeit- beschäftigung			
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
JD 2018	Deutschland ¹⁾	796.427	18.741	2,4	248.907	31,3	110.192	13,8	110.805	13,9		
	Westdeutschland	645.019	16.212	2,5	206.604	32,0	85.231	13,2	87.702	13,6		
	Ostdeutschland	149.443	2.524	1,7	41.562	27,8	24.505	16,4	23.039	15,4		
	Schleswig-Holstein	25.196	698	2,8	6.368	25,3	3.499	13,9	3.922	15,6		
	Hamburg	17.757	157	0,9	5.906	33,3	3.041	17,1	2.308	13,0		
	Niedersachsen	77.015	2.611	3,4	23.935	31,1	10.015	13,0	12.084	15,7		
	Bremen	7.169	143	2,0	2.035	28,4	1.148	16,0	1.001	14,0		
	Nordrhein-Westfalen	169.997	4.181	2,5	60.796	35,8	22.571	13,3	22.221	13,1		
	Hessen	55.691	991	1,8	17.534	31,5	9.821	17,6	7.655	13,7		
	Rheinland-Pfalz	40.467	1.106	2,7	13.648	33,7	5.705	14,1	5.380	13,3		
	Baden-Württemberg	112.360	2.569	2,3	37.138	33,1	13.430	12,0	14.159	12,6		
	Bayern	129.853	3.189	2,5	36.567	28,2	14.833	11,4	17.224	13,3		
	Saarland	9.513	567	6,0	2.678	28,1	1.168	12,3	1.748	18,4		
	Berlin	25.318	244	1,0	6.359	25,1	6.753	26,7	5.100	20,1		
	Brandenburg	23.490	248	1,1	5.275	22,5	4.004	17,0	3.484	14,8		
	Mecklenburg-Vorpommern	16.013	539	3,4	3.929	24,5	2.512	15,7	2.469	15,4		
Sachsen	39.164	480	1,2	11.710	29,9	4.828	12,3	6.023	15,4			
Sachsen-Anhalt	19.541	430	2,2	5.711	29,2	3.049	15,6	2.685	13,7			
Thüringen	25.916	582	2,2	8.577	33,1	3.359	13,0	3.278	12,6			
JD 2019	Deutschland ¹⁾	774.345	16.955	2,2	234.133	30,2	92.780	12,0	106.562	13,8		
	Westdeutschland	622.196	14.466	2,3	194.989	31,3	70.611	11,3	83.596	13,4		
	Ostdeutschland	150.060	2.487	1,7	38.253	25,5	21.735	14,5	22.882	15,2		
	Schleswig-Holstein	25.377	599	2,4	6.200	24,4	3.063	12,1	4.069	16,0		
	Hamburg	16.067	97	0,6	5.097	31,7	2.546	15,8	2.025	12,6		
	Niedersachsen	75.101	2.228	3,0	22.598	30,1	8.225	11,0	11.846	15,8		
	Bremen	7.425	128	1,7	2.164	29,1	1.048	14,1	994	13,4		
	Nordrhein-Westfalen	163.012	4.115	2,5	58.046	35,6	18.449	11,3	21.560	13,2		
	Hessen	54.618	838	1,5	16.882	30,9	8.390	15,4	7.069	12,9		
	Rheinland-Pfalz	39.492	1.000	2,5	12.405	31,4	4.712	11,9	5.198	13,2		
	Baden-Württemberg	106.185	2.196	2,1	33.820	31,9	10.884	10,2	13.347	12,6		
	Bayern	125.827	2.750	2,2	35.485	28,2	12.284	9,8	15.894	12,6		
	Saarland	9.093	515	5,7	2.293	25,2	1.010	11,1	1.595	17,5		
	Berlin	27.602	305	1,1	6.156	22,3	7.000	25,4	5.347	19,4		
	Brandenburg	23.534	270	1,1	4.569	19,4	3.256	13,8	3.484	14,8		
	Mecklenburg-Vorpommern	17.557	555	3,2	4.493	25,6	2.185	12,4	2.618	14,9		
Sachsen	37.853	463	1,2	10.896	28,8	3.929	10,4	5.751	15,2			
Sachsen-Anhalt	20.104	414	2,1	5.349	26,6	2.633	13,1	2.568	12,8			
Thüringen	23.411	481	2,1	6.790	29,0	2.732	11,7	3.114	13,3			

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)

Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
		Vollzeit					
		1	2	3	4	5	6
JD 2000	Deutschland ¹⁾	452.102	429.704	365.553	309.490	267.929	59,3
	Westdeutschland	401.396	380.514	323.991	273.709	235.826	58,8
	Ostdeutschland	47.287	45.779	39.304	33.946	30.283	64,0
	Schleswig-Holstein	12.883	12.090	9.749	8.540	7.174	55,7
	Hamburg	10.681	10.436	9.457	6.977	6.000	56,2
	Niedersachsen	41.193	37.859	28.513	25.058	20.706	50,3
	Bremen	4.717	4.435	3.855	3.214	2.641	56,0
	Nordrhein-Westfalen	98.864	92.375	80.742	67.860	57.932	58,6
	Hessen	34.889	33.284	28.295	23.907	20.617	59,1
	Rheinland-Pfalz	23.333	21.839	16.462	14.898	12.537	53,7
	Baden-Württemberg	79.235	76.324	65.752	55.298	48.267	60,9
	Bayern	90.211	87.076	77.002	64.259	56.795	63,0
	Saarland	5.390	4.795	4.165	3.699	3.157	58,6
	Berlin	4.985	4.873	4.173	3.739	3.218	64,6
	Brandenburg	4.408	4.330	3.556	3.345	2.957	67,1
	Mecklenburg-Vorpommern	5.282	5.137	4.140	3.792	3.414	64,6
	Sachsen	15.263	14.616	12.867	10.679	9.535	62,5
Sachsen-Anhalt	7.733	7.408	6.198	5.305	4.743	61,3	
Thüringen	9.615	9.415	8.371	7.086	6.416	66,7	
JD 2001	Deutschland ¹⁾	430.995	407.639	353.344	294.489	254.988	59,2
	Westdeutschland	374.086	352.540	307.774	256.192	220.923	59,1
	Ostdeutschland	51.861	50.052	42.836	36.127	31.918	61,5
	Schleswig-Holstein	12.320	11.480	9.301	8.004	6.652	54,0
	Hamburg	9.564	9.364	8.131	6.266	5.411	56,6
	Niedersachsen	34.886	31.521	25.229	21.886	18.247	52,3
	Bremen	4.983	4.711	4.228	3.339	2.776	55,7
	Nordrhein-Westfalen	95.210	88.761	77.555	63.159	53.917	56,6
	Hessen	32.845	30.888	27.402	23.173	19.933	60,7
	Rheinland-Pfalz	23.168	21.500	16.994	14.990	12.780	55,2
	Baden-Württemberg	72.764	69.680	62.260	52.634	45.856	63,0
	Bayern	81.963	78.818	71.536	58.444	51.658	63,0
	Saarland	6.384	5.818	5.139	4.298	3.694	57,9
	Berlin	5.322	5.211	4.357	3.806	3.216	60,4
	Brandenburg	5.049	4.914	4.126	3.859	3.316	65,7
	Mecklenburg-Vorpommern	6.053	5.852	4.844	4.113	3.666	60,6
	Sachsen	16.359	15.624	13.682	11.326	10.124	61,9
Sachsen-Anhalt	8.959	8.567	6.964	5.742	4.988	55,7	
Thüringen	10.120	9.884	8.864	7.281	6.608	65,3	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)

Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2002	Deutschland ¹⁾	372.452	347.998	301.729	247.730	212.489	57,1
	Westdeutschland	312.199	289.839	253.121	206.840	176.309	56,5
	Ostdeutschland	56.069	53.979	46.564	39.292	34.588	61,7
	Schleswig-Holstein	11.684	10.737	8.912	7.692	6.275	53,7
	Hamburg	9.177	8.976	7.953	5.636	4.744	51,7
	Niedersachsen	34.437	30.781	25.704	22.334	19.005	55,2
	Bremen	4.645	4.382	3.919	3.079	2.490	53,6
	Nordrhein-Westfalen	77.521	71.216	62.546	50.466	42.446	54,8
	Hessen	26.649	24.283	21.321	17.416	14.882	55,8
	Rheinland-Pfalz	20.023	18.299	15.275	13.232	11.212	56,0
	Baden-Württemberg	56.830	53.470	47.496	39.367	33.725	59,3
	Bayern	65.232	62.403	55.404	43.726	38.245	58,6
	Saarland	6.001	5.292	4.591	3.892	3.286	54,8
	Berlin	6.444	6.293	5.351	4.804	4.053	62,9
	Brandenburg	6.431	6.279	5.289	4.947	4.278	66,5
	Mecklenburg-Vorpommern	6.132	5.931	4.844	4.249	3.807	62,1
	Sachsen	16.938	16.039	14.160	11.282	10.058	59,4
Sachsen-Anhalt	9.404	8.986	7.661	6.439	5.572	59,3	
Thüringen	10.721	10.452	9.259	7.571	6.820	63,6	
JD 2003	Deutschland ¹⁾	266.281	243.204	201.263	162.549	140.270	52,7
	Westdeutschland	215.262	194.415	164.171	131.859	113.071	52,5
	Ostdeutschland	44.815	42.586	34.040	28.758	25.289	56,4
	Schleswig-Holstein	7.981	7.046	5.577	4.732	3.877	48,6
	Hamburg	6.668	6.419	5.656	3.994	3.572	53,6
	Niedersachsen	24.612	21.370	17.330	14.671	12.622	51,3
	Bremen	3.048	2.843	2.411	1.932	1.535	50,4
	Nordrhein-Westfalen	50.708	45.496	38.415	30.831	26.145	51,6
	Hessen	20.358	18.286	15.256	12.056	10.289	50,5
	Rheinland-Pfalz	14.816	12.894	10.795	8.963	7.682	51,9
	Baden-Württemberg	37.212	33.944	29.048	23.367	20.135	54,1
	Bayern	45.271	42.138	36.513	28.663	24.982	55,2
	Saarland	4.589	3.980	3.172	2.651	2.231	48,6
	Berlin	6.362	6.139	4.742	4.129	3.562	56,0
	Brandenburg	5.778	5.521	4.400	4.038	3.520	60,9
	Mecklenburg-Vorpommern	5.165	4.953	3.741	3.382	2.923	56,6
	Sachsen	12.515	11.632	9.554	7.582	6.742	53,9
Sachsen-Anhalt	6.904	6.535	5.165	4.253	3.672	53,2	
Thüringen	8.092	7.807	6.438	5.374	4.870	60,2	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)

Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2004	Deutschland ¹⁾	206.032	183.756	149.559	113.379	98.452	47,8
	Westdeutschland	167.903	148.150	122.851	92.409	79.879	47,6
	Ostdeutschland	30.953	28.430	22.142	18.146	15.769	50,9
	Schleswig-Holstein	6.241	5.420	3.964	3.256	2.719	43,6
	Hamburg	7.490	7.216	6.319	3.937	3.591	47,9
	Niedersachsen	16.858	14.112	11.269	8.980	7.589	45,0
	Bremen	2.475	2.226	1.868	1.388	1.178	47,6
	Nordrhein-Westfalen	40.926	35.462	29.558	22.075	18.940	46,3
	Hessen	16.946	14.914	12.532	9.282	7.984	47,1
	Rheinland-Pfalz	10.945	9.308	7.132	5.769	4.884	44,6
	Baden-Württemberg	29.843	26.790	22.501	16.989	14.840	49,7
	Bayern	33.477	30.458	25.990	19.243	16.881	50,4
	Saarland	2.701	2.244	1.719	1.490	1.273	47,1
	Berlin	4.362	4.085	3.181	2.702	2.318	53,1
	Brandenburg	4.436	4.089	3.147	2.908	2.516	56,7
	Mecklenburg-Vorpommern	4.028	3.780	2.776	2.467	2.017	50,1
	Sachsen	8.003	7.121	5.733	4.264	3.747	46,8
Sachsen-Anhalt	4.567	4.129	3.121	2.465	2.149	47,0	
Thüringen	5.558	5.226	4.183	3.342	3.023	54,4	
JD 2005	Deutschland ¹⁾	255.758	222.966	180.205	123.366	107.246	41,9
	Westdeutschland	199.286	171.503	141.547	96.927	83.546	41,9
	Ostdeutschland	37.101	32.099	24.029	18.454	15.769	42,5
	Schleswig-Holstein	7.609	6.443	4.761	3.562	2.943	38,7
	Hamburg	8.702	8.229	7.111	3.632	3.225	37,1
	Niedersachsen	18.816	15.525	12.082	8.867	7.476	39,7
	Bremen	2.664	2.397	1.929	1.302	1.123	42,2
	Nordrhein-Westfalen	51.063	42.828	35.098	23.818	20.295	39,7
	Hessen	22.494	19.377	16.144	11.062	9.409	41,8
	Rheinland-Pfalz	10.889	8.901	7.175	5.314	4.481	41,2
	Baden-Württemberg	34.493	30.249	25.517	17.799	15.606	45,2
	Bayern	39.774	35.429	30.041	20.191	17.821	44,8
	Saarland	2.782	2.124	1.689	1.381	1.166	41,9
	Berlin	7.127	5.731	4.180	3.328	2.833	39,8
	Brandenburg	4.678	4.116	3.093	2.727	2.266	48,4
	Mecklenburg-Vorpommern	5.117	4.741	3.178	2.592	2.147	42,0
	Sachsen	9.192	7.845	6.430	4.412	3.845	41,8
Sachsen-Anhalt	5.196	4.510	3.265	2.508	2.117	40,7	
Thüringen	5.791	5.155	3.884	2.886	2.562	44,2	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)

Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2006	Deutschland ¹⁾	354.288	318.658	255.117	161.300	137.586	38,8
	Westdeutschland	147.573	132.301	108.349	66.436	55.012	37,3
	Ostdeutschland	30.389	27.534	21.568	14.917	12.433	40,9
	Schleswig-Holstein	5.570	4.802	3.619	2.490	2.100	37,7
	Hamburg	9.153	8.037	7.070	3.723	2.911	31,8
	Niedersachsen	15.766	13.895	11.242	6.822	5.529	35,1
	Bremen	2.466	2.320	1.922	933	799	32,4
	Nordrhein-Westfalen	38.346	34.566	28.391	16.786	13.646	35,6
	Hessen	14.592	12.853	10.240	6.435	5.251	36,0
	Rheinland-Pfalz	6.454	5.657	4.442	2.963	2.431	37,7
	Baden-Württemberg	25.311	23.073	18.805	11.507	9.901	39,1
	Bayern	28.279	25.744	21.495	14.003	11.802	41,7
	Saarland	1.636	1.354	1.123	774	642	39,2
	Berlin	6.005	5.238	3.914	2.762	2.244	37,4
	Brandenburg	3.856	3.534	2.684	2.113	1.803	46,8
	Mecklenburg-Vorpommern	3.409	3.183	2.363	1.723	1.327	38,9
	Sachsen	8.353	7.548	6.217	3.788	3.197	38,3
Sachsen-Anhalt	4.757	4.321	3.328	2.400	1.979	41,6	
Thüringen	4.008	3.709	3.063	2.131	1.882	47,0	
JD 2007	Deutschland ¹⁾	423.440	389.487	313.532	189.045	157.830	37,3
	Westdeutschland	328.311	299.040	244.094	146.099	120.903	36,8
	Ostdeutschland	61.025	56.520	43.440	29.423	24.572	40,3
	Schleswig-Holstein	12.302	11.041	8.410	5.727	4.641	37,7
	Hamburg	20.984	19.111	16.769	7.506	6.061	28,9
	Niedersachsen	33.827	29.902	23.952	14.724	11.933	35,3
	Bremen	5.645	5.390	4.429	2.218	1.936	34,3
	Nordrhein-Westfalen	84.804	77.830	63.126	36.515	29.856	35,2
	Hessen	32.273	28.906	22.554	14.117	11.427	35,4
	Rheinland-Pfalz	14.139	12.586	9.945	6.692	5.279	37,3
	Baden-Württemberg	57.991	53.377	44.231	25.766	21.960	37,9
	Bayern	62.840	58.137	48.443	31.328	26.576	42,3
	Saarland	3.507	2.760	2.235	1.506	1.235	35,2
	Berlin	11.080	10.231	7.433	5.430	4.305	38,9
	Brandenburg	6.937	6.421	4.447	3.447	2.864	41,3
	Mecklenburg-Vorpommern	7.808	7.389	5.047	3.631	2.996	38,4
	Sachsen	16.511	15.126	12.415	7.544	6.384	38,7
Sachsen-Anhalt	8.728	8.038	6.356	4.580	3.800	43,5	
Thüringen	9.962	9.314	7.742	4.792	4.223	42,4	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)

Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2008	Deutschland ¹⁾	389.048	361.360	286.714	171.748	144.126	37,0
	Westdeutschland	315.726	292.167	233.874	138.715	115.656	36,6
	Ostdeutschland	53.929	49.924	37.655	25.813	21.775	40,4
	Schleswig-Holstein	11.182	10.158	7.477	5.141	4.273	38,2
	Hamburg	19.062	18.351	15.620	6.652	5.513	28,9
	Niedersachsen	34.060	30.864	23.949	14.383	11.716	34,4
	Bremen	4.669	4.474	3.555	1.627	1.371	29,4
	Nordrhein-Westfalen	80.395	74.691	59.337	34.797	28.614	35,6
	Hessen	32.671	29.854	22.920	13.504	10.892	33,3
	Rheinland-Pfalz	15.726	13.902	10.835	6.972	5.413	34,4
	Baden-Württemberg	59.237	55.219	45.505	26.635	22.984	38,8
	Bayern	54.736	51.279	42.101	27.180	23.381	42,7
	Saarland	3.988	3.374	2.575	1.824	1.500	37,6
	Berlin	8.845	8.084	5.447	4.012	3.303	37,3
	Brandenburg	6.757	6.224	4.294	3.454	2.845	42,1
	Mecklenburg-Vorpommern	6.366	6.040	3.960	2.878	2.435	38,3
Sachsen	14.883	13.745	10.836	6.871	5.713	38,4	
Sachsen-Anhalt	7.763	7.160	5.825	4.193	3.582	46,1	
Thüringen	9.315	8.670	7.294	4.405	3.898	41,8	
JD 2009	Deutschland ¹⁾	300.641	274.204	206.782	130.666	106.194	35,3
	Westdeutschland	239.212	217.223	165.587	103.981	84.021	35,1
	Ostdeutschland	49.283	44.982	31.667	22.861	18.695	37,9
	Schleswig-Holstein	9.545	8.483	5.993	4.246	3.353	35,1
	Hamburg	14.404	14.005	11.388	4.842	4.012	27,9
	Niedersachsen	28.859	25.615	19.397	12.533	9.891	34,3
	Bremen	3.482	3.320	2.648	1.356	1.153	33,1
	Nordrhein-Westfalen	61.847	56.295	41.714	25.992	20.878	33,8
	Hessen	24.450	22.307	16.519	10.543	8.346	34,1
	Rheinland-Pfalz	13.307	11.122	8.348	5.983	4.599	34,6
	Baden-Württemberg	39.958	36.238	28.257	17.500	14.481	36,2
	Bayern	40.362	37.518	29.591	19.656	16.274	40,3
	Saarland	2.999	2.321	1.734	1.329	1.034	34,5
	Berlin	8.372	7.579	4.858	3.520	2.852	34,1
	Brandenburg	6.982	6.418	3.988	3.332	2.681	38,4
	Mecklenburg-Vorpommern	5.816	5.418	3.676	2.681	2.184	37,6
Sachsen	12.699	11.403	8.160	5.813	4.701	37,0	
Sachsen-Anhalt	7.319	6.683	5.099	3.719	3.075	42,0	
Thüringen	8.094	7.482	5.887	3.795	3.201	39,6	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)

Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2010	Deutschland ¹⁾	359.349	326.237	245.822	147.954	121.172	33,7
	Westdeutschland	291.221	263.291	200.203	117.714	95.844	32,9
	Ostdeutschland	58.934	53.967	38.949	26.736	22.064	37,4
	Schleswig-Holstein	11.548	10.256	7.327	5.069	4.044	35,0
	Hamburg	14.031	13.576	11.310	4.298	3.482	24,8
	Niedersachsen	35.095	31.115	23.416	14.665	11.896	33,9
	Bremen	3.718	3.467	2.615	1.219	1.030	27,7
	Nordrhein-Westfalen	73.652	66.570	49.167	28.693	23.061	31,3
	Hessen	30.683	27.985	20.821	12.274	9.963	32,5
	Rheinland-Pfalz	16.944	14.306	10.454	6.921	5.424	32,0
	Baden-Württemberg	50.962	45.856	35.776	20.002	16.810	33,0
	Bayern	50.333	46.914	36.923	22.919	18.783	37,3
	Saarland	4.256	3.246	2.395	1.655	1.351	31,7
	Berlin	9.858	9.127	6.306	4.015	3.246	32,9
	Brandenburg	8.504	7.912	4.923	3.921	3.189	37,5
	Mecklenburg-Vorpommern	6.572	6.141	4.145	3.101	2.568	39,1
	Sachsen	15.033	13.383	10.004	6.995	5.742	38,2
Sachsen-Anhalt	8.235	7.554	5.798	4.085	3.410	41,4	
Thüringen	10.732	9.850	7.773	4.619	3.908	36,4	
JD 2011	Deutschland ¹⁾	466.288	431.965	337.265	191.691	159.262	34,2
	Westdeutschland	382.067	352.920	277.402	154.571	127.446	33,4
	Ostdeutschland	74.941	69.939	52.917	33.379	28.314	37,8
	Schleswig-Holstein	13.857	12.618	9.431	6.006	4.850	35,0
	Hamburg	15.329	14.972	12.498	4.560	3.723	24,3
	Niedersachsen	45.695	41.459	32.457	18.821	15.674	34,3
	Bremen	4.672	4.450	3.312	1.603	1.351	28,9
	Nordrhein-Westfalen	97.165	89.762	68.556	36.974	30.073	31,0
	Hessen	37.964	35.354	27.555	15.344	12.685	33,4
	Rheinland-Pfalz	20.988	18.944	14.570	8.935	7.043	33,6
	Baden-Württemberg	73.268	67.322	54.624	29.408	24.806	33,9
	Bayern	67.073	63.209	50.936	30.764	25.442	37,9
	Saarland	6.057	4.832	3.464	2.157	1.797	29,7
	Berlin	13.389	12.594	8.734	4.982	4.195	31,3
	Brandenburg	10.201	9.492	6.668	4.952	4.159	40,8
	Mecklenburg-Vorpommern	8.104	7.719	5.400	3.718	3.166	39,1
	Sachsen	18.847	17.369	13.736	8.828	7.467	39,6
Sachsen-Anhalt	10.702	9.952	7.844	5.028	4.229	39,5	
Thüringen	13.698	12.813	10.535	5.872	5.098	37,2	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2012	Deutschland ¹⁾	477.528	447.580	357.079	206.673	162.578	34,0
	Westdeutschland	389.420	364.454	294.065	167.590	130.454	33,5
	Ostdeutschland	83.678	78.772	59.971	37.240	30.466	36,4
	Schleswig-Holstein	14.989	13.826	10.731	6.499	4.853	32,4
	Hamburg	16.134	15.828	13.073	4.976	3.886	24,1
	Niedersachsen	47.347	43.695	35.246	20.656	16.276	34,4
	Bremen	4.819	4.621	3.577	1.841	1.449	30,1
	Nordrhein-Westfalen	98.028	91.835	73.040	39.141	30.120	30,7
	Hessen	35.542	33.471	26.488	15.407	11.986	33,7
	Rheinland-Pfalz	21.513	19.712	15.782	9.510	6.995	32,5
	Baden-Württemberg	74.844	69.720	57.721	32.579	26.094	34,9
	Bayern	70.082	66.375	54.578	34.693	27.055	38,6
	Saarland	6.121	5.371	3.830	2.288	1.741	28,4
	Berlin	18.583	17.494	11.771	6.402	5.116	27,5
	Brandenburg	11.168	10.609	7.799	5.601	4.505	40,3
	Mecklenburg-Vorpommern	9.063	8.686	6.241	4.251	3.549	39,2
	Sachsen	19.241	18.117	14.494	9.142	7.443	38,7
Sachsen-Anhalt	10.930	10.093	8.127	5.260	4.316	39,5	
Thüringen	14.694	13.772	11.539	6.584	5.538	37,7	
JD 2013	Deutschland ¹⁾	456.975	428.190	342.306	201.194	143.265	31,4
	Westdeutschland	369.017	345.646	279.948	162.067	113.465	30,7
	Ostdeutschland	84.968	79.608	60.171	37.877	28.700	33,8
	Schleswig-Holstein	15.820	14.641	11.644	6.798	4.604	29,1
	Hamburg	14.897	14.606	12.028	5.399	3.681	24,7
	Niedersachsen	45.699	42.540	34.705	20.334	14.290	31,3
	Bremen	4.593	4.445	3.505	1.714	1.231	26,8
	Nordrhein-Westfalen	92.010	85.598	67.834	36.514	25.072	27,2
	Hessen	34.164	32.248	25.245	15.409	10.681	31,3
	Rheinland-Pfalz	21.221	19.448	15.302	9.372	6.247	29,4
	Baden-Württemberg	67.330	63.210	52.640	30.256	21.845	32,4
	Bayern	67.206	63.652	53.199	33.926	24.265	36,1
	Saarland	6.077	5.260	3.847	2.345	1.550	25,5
	Berlin	19.034	17.265	11.279	6.435	4.450	23,4
	Brandenburg	11.219	10.715	7.464	5.489	4.105	36,6
	Mecklenburg-Vorpommern	9.524	9.076	6.521	4.568	3.532	37,1
	Sachsen	19.198	18.236	14.766	9.263	7.132	37,2
Sachsen-Anhalt	11.164	10.338	8.428	5.563	4.270	38,2	
Thüringen	14.829	13.979	11.713	6.559	5.211	35,1	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)

Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2014	Deutschland ¹⁾	490.310	461.802	369.614	220.982	151.013	30,8
	Westdeutschland	393.608	370.079	299.328	177.115	118.788	30,2
	Ostdeutschland	94.440	89.522	68.669	42.901	31.407	33,3
	Schleswig-Holstein	16.853	15.723	12.671	7.772	5.016	29,8
	Hamburg	14.027	13.693	11.061	5.855	3.945	28,1
	Niedersachsen	48.325	44.974	36.892	22.179	14.782	30,6
	Bremen	4.742	4.527	3.569	1.764	1.156	24,4
	Nordrhein-Westfalen	99.525	91.942	71.170	40.167	26.556	26,7
	Hessen	35.734	33.901	26.488	16.199	10.691	29,9
	Rheinland-Pfalz	23.602	21.939	17.665	10.547	6.726	28,5
	Baden-Württemberg	71.974	68.684	57.193	32.973	22.735	31,6
	Bayern	73.092	69.755	58.664	37.227	25.624	35,1
	Saarland	5.734	4.940	3.956	2.432	1.556	27,1
	Berlin	20.279	18.655	12.273	7.315	4.689	23,1
	Brandenburg	12.158	11.726	8.505	6.337	4.554	37,5
	Mecklenburg-Vorpommern	10.056	9.570	7.070	4.958	3.690	36,7
Sachsen	22.721	21.937	17.929	11.069	8.361	36,8	
Sachsen-Anhalt	12.451	11.660	9.350	5.890	4.465	35,9	
Thüringen	16.776	15.974	13.543	7.332	5.648	33,7	
JD 2015	Deutschland ¹⁾	568.743	540.430	445.164	271.447	175.021	30,8
	Westdeutschland	457.090	433.455	360.024	218.549	138.256	30,2
	Ostdeutschland	109.636	105.007	83.627	52.163	36.149	33,0
	Schleswig-Holstein	18.174	17.288	14.096	9.135	5.568	30,6
	Hamburg	15.197	14.775	12.254	7.084	4.643	30,6
	Niedersachsen	55.325	52.075	43.792	27.631	17.234	31,2
	Bremen	5.452	5.216	4.198	2.415	1.459	26,8
	Nordrhein-Westfalen	116.396	108.752	87.983	51.102	31.863	27,4
	Hessen	42.549	40.768	32.318	20.141	12.517	29,4
	Rheinland-Pfalz	27.760	26.022	21.194	13.324	8.296	29,9
	Baden-Württemberg	82.009	78.702	67.114	38.826	25.330	30,9
	Bayern	87.784	84.211	72.332	45.946	29.553	33,7
	Saarland	6.443	5.647	4.745	2.946	1.793	27,8
	Berlin	22.493	20.924	14.511	8.983	5.351	23,8
	Brandenburg	15.416	15.037	11.586	8.493	5.748	37,3
	Mecklenburg-Vorpommern	11.438	10.792	8.265	5.677	4.009	35,0
Sachsen	27.444	26.719	22.685	13.476	9.497	34,6	
Sachsen-Anhalt	14.597	13.926	11.428	7.168	5.291	36,2	
Thüringen	18.248	17.610	15.152	8.367	6.254	34,3	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)
Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2016	Deutschland ¹⁾	655.490	627.144	518.243	319.386	204.421	31,2
	Westdeutschland	526.276	502.433	418.910	257.664	162.158	30,8
	Ostdeutschland	127.279	122.840	97.876	60.882	41.540	32,6
	Schleswig-Holstein	21.482	20.534	16.670	11.137	6.644	30,9
	Hamburg	15.663	15.326	12.344	7.201	4.493	28,7
	Niedersachsen	62.703	59.520	49.940	31.368	19.290	30,8
	Bremen	6.382	6.188	5.099	3.038	1.874	29,4
	Nordrhein-Westfalen	134.939	127.666	105.085	62.309	38.852	28,8
	Hessen	48.688	46.854	37.472	23.349	14.365	29,5
	Rheinland-Pfalz	32.997	30.934	25.660	15.730	9.742	29,5
	Baden-Württemberg	92.333	89.088	75.970	45.494	29.384	31,8
	Bayern	103.907	99.998	85.307	54.443	35.352	34,0
	Saarland	7.182	6.326	5.364	3.596	2.162	30,1
	Berlin	25.506	24.056	16.209	10.012	6.031	23,6
	Brandenburg	19.400	18.942	14.830	10.607	6.930	35,7
	Mecklenburg-Vorpommern	12.974	12.306	9.551	6.616	4.624	35,6
Sachsen	31.818	31.169	26.703	15.995	11.171	35,1	
Sachsen-Anhalt	16.554	15.900	12.968	8.125	5.842	35,3	
Thüringen	21.028	20.467	17.616	9.527	6.943	33,0	
JD 2017	Deutschland ¹⁾	730.551	704.089	596.954	373.407	239.612	32,8
	Westdeutschland	589.533	567.263	484.596	301.342	190.528	32,3
	Ostdeutschland	138.812	134.673	110.583	71.119	48.281	34,8
	Schleswig-Holstein	23.615	22.722	19.138	12.721	7.550	32,0
	Hamburg	16.614	16.165	13.209	7.764	4.878	29,4
	Niedersachsen	68.435	65.465	55.848	35.921	22.078	32,3
	Bremen	6.510	6.342	5.314	3.267	2.060	31,6
	Nordrhein-Westfalen	154.990	148.486	126.301	73.952	46.113	29,8
	Hessen	52.282	50.593	41.362	26.279	16.408	31,4
	Rheinland-Pfalz	37.936	36.207	30.432	18.565	11.550	30,4
	Baden-Württemberg	102.096	98.979	85.708	51.904	33.949	33,3
	Bayern	118.912	114.835	100.723	66.581	43.324	36,4
	Saarland	8.145	7.469	6.561	4.389	2.620	32,2
	Berlin	24.793	23.582	16.725	10.798	6.526	26,3
	Brandenburg	20.855	20.396	16.524	12.454	8.305	39,8
	Mecklenburg-Vorpommern	14.590	13.932	11.473	7.926	5.436	37,3
Sachsen	35.934	35.370	30.735	19.085	13.201	36,7	
Sachsen-Anhalt	18.555	17.900	14.725	9.149	6.409	34,5	
Thüringen	24.085	23.493	20.401	11.707	8.404	34,9	

Tabelle 11: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer (Gebietsstand August 2020)

Jahresdurchschnitt 2000 bis 2019

Jahresdurchschnitt	Region	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen					Anteil Spalte 5 an Spalte 1 (in Prozent)
		Gemeldete Arbeitsstellen	SVP-pflichtige Arbeitsstellen	darunter:			
				unbefristet	darunter:		
					Nichtleiharbeit	darunter:	
1	2	3	4	5	6		
JD 2018	Deutschland ¹⁾	796.427	771.744	666.890	428.672	273.665	34,4
	Westdeutschland	645.019	624.434	543.025	345.769	218.166	33,8
	Ostdeutschland	149.443	145.377	122.381	82.033	54.734	36,6
	Schleswig-Holstein	25.196	24.373	21.044	14.819	9.063	36,0
	Hamburg	17.757	17.391	14.538	8.777	5.376	30,3
	Niedersachsen	77.015	74.028	64.476	41.613	25.550	33,2
	Bremen	7.169	7.001	5.880	3.901	2.481	34,6
	Nordrhein-Westfalen	169.997	164.106	142.530	85.587	53.697	31,6
	Hessen	55.691	54.468	44.874	28.538	17.510	31,4
	Rheinland-Pfalz	40.467	39.095	33.673	20.580	12.874	31,8
	Baden-Württemberg	112.360	109.200	96.406	60.397	39.676	35,3
	Bayern	129.853	125.907	111.844	76.250	48.781	37,6
	Saarland	9.513	8.867	7.760	5.309	3.159	33,2
	Berlin	25.318	23.894	18.075	11.926	6.893	27,2
	Brandenburg	23.490	23.176	19.261	14.338	9.486	40,4
	Mecklenburg-Vorpommern	16.013	15.404	13.000	9.214	6.264	39,1
	Sachsen	39.164	38.618	33.902	22.362	14.891	38,0
Sachsen-Anhalt	19.541	19.022	16.122	10.530	7.609	38,9	
Thüringen	25.916	25.263	22.021	13.664	9.591	37,0	
JD 2019	Deutschland ¹⁾	774.345	751.225	663.805	437.623	270.064	34,9
	Westdeutschland	622.196	604.241	536.455	348.375	212.268	34,1
	Ostdeutschland	150.060	144.935	125.728	88.388	57.090	38,0
	Schleswig-Holstein	25.377	24.650	21.720	15.644	9.043	35,6
	Hamburg	16.067	15.868	13.399	8.429	4.930	30,7
	Niedersachsen	75.101	72.398	64.528	42.686	25.164	33,5
	Bremen	7.425	7.274	6.249	4.144	2.625	35,4
	Nordrhein-Westfalen	163.012	157.535	139.877	84.586	51.454	31,6
	Hessen	54.618	53.625	45.398	29.388	17.643	32,3
	Rheinland-Pfalz	39.492	38.315	33.785	21.765	13.208	33,4
	Baden-Württemberg	106.185	103.540	93.117	60.177	37.959	35,7
	Bayern	125.827	122.530	110.833	76.181	47.120	37,4
	Saarland	9.093	8.506	7.550	5.375	3.123	34,3
	Berlin	27.602	25.154	20.148	14.210	7.679	27,8
	Brandenburg	23.534	23.173	20.026	15.601	10.159	43,2
	Mecklenburg-Vorpommern	17.557	16.934	14.863	10.475	6.914	39,4
	Sachsen	37.853	37.191	33.381	22.666	14.557	38,5
Sachsen-Anhalt	20.104	19.618	17.098	11.843	8.589	42,7	
Thüringen	23.411	22.867	20.212	13.593	9.191	39,3	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland

Tabelle 12: Anzahl innerbetrieblicher Übernahmen aus befristeter Beschäftigung, in Tsd., verfügbare Jahre 2000, 2001, 2005-2019

	2000	2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	253	216	171	203	251	269	245	256	324	372	339	363	384	404	424	461	425
Frauen	n.e.	n.e.	91	99	123	139	143	144	174	203	185	199	213	222	229	241	226
Männer	n.e.	n.e.	79	103	126	130	101	109	148	164	153	163	171	180	188	210	194
West	218	185	143	173	202	219	200	205	263	306	279	302	313	333	349	381	349
Ost	35	30	28	30	49	51	45	51	61	66	60	61	71	71	75	80	76
Schleswig-Holstein	3	7	6	7	8	10	7	6	8	10	7	8	11	11	14	12	13
Hamburg	6	6	6	5	8	12	10	11	12	18	13	16	15	11	16	13	11
Niedersachsen	24	19	19	20	20	31	28	23	29	33	29	28	36	40	36	39	45
Bremen	4	3	2	2	3	3	2	3	2	3	4	3	5	4	5	6	5
Nordrhein-Westfalen	57	46	33	39	52	58	54	54	64	87	79	88	86	99	101	112	107
Hessen	26	17	16	17	21	19	17	21	24	22	28	31	24	33	27	31	34
Rheinland-Pfalz	17*	11	8	12	12	13	10	11	15	15	15	12	13	18	18	19	11
Baden-Württemberg	38	29	25	27	31	32	35	40	49	51	50	56	53	54	64	70	57
Bayern	36	37	22	31	45	37	34	33	55	63	51	56	65	60	62	74	63
Saarland	17*	4	3	4	2	4	3	4	4	4	4	4	4	3	6	6	3
Berlin (Ost und West)	9	11	7	14	12	14	10	13	14	18	14	13	18	20	27	28	30
Brandenburg	5	5	5	4	7	4	6	5	6	8	7	7	10	10	9	11	9
Mecklenburg-Vorpommern	3	2	3	4	3	4	4	5	6	6	6	7	10	7	7	8	6
Sachsen	11	7	9	9	13	14	12	14	17	18	16	16	15	15	14	13	13
Sachsen-Anhalt	7	6	4	4	6	7	7	7	7	9	9	10	9	10	12	11	9
Thüringen	7	7	3	5	8	8	5	6	11	7	7	8	9	8	6	10	9

Quelle: IAB-Betriebspanel, hochgerechnete Werte.

Die Anzahl der Übernahmen wird für die vorliegenden Jahre 2000-2001 und 2005-2019 ausgewiesen. Angaben nach Geschlecht liegen ab 2005 vor. Die Geschlechtsangaben addieren sich aufgrund fehlender Angaben nicht zum gesamtdeutschen Wert. Weitere personenbezogene Informationen wie das Alter werden im IAB-Betriebspanel nicht erhoben.

* Im Jahr 2000 liegen Informationen für Rheinland-Pfalz und das Saarland gemeinsam vor.

Tabelle 13: Anteil innerbetrieblicher Übernahmen aus befristeter Beschäftigung, in %, verfügbare Jahre 2009-2019

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Frauen	n.e.										
Männer	n.e.										
Schleswig-Holstein	33	33	33	49	37	37	45	49	56	45	52
Hamburg	44	60	40	59	44	49	47	37	59	45	53
Niedersachsen	31	28	34	35	34	29	35	36	38	40	41
Bremen	32	33	21	27	28	27	34	35	27	38	36
Nordrhein-Westfalen	29	31	38	41	38	41	42	39	43	43	46
Hessen	33	35	39	32	41	40	38	46	33	38	49
Rheinland-Pfalz	38	37	50	37	47	43	43	41	48	49	38
Baden-Württemberg	35	39	40	42	40	39	37	42	46	49	41
Bayern	27	31	40	44	39	38	44	40	43	47	49
Saarland	29	44	36	41	39	40	37	40	41	39	31
Berlin (Ost und West)	22	25	31	29	34	32	40	39	43	43	35
Brandenburg	30	31	26	27	27	30	40	41	44	42	38
Mecklenburg-Vorpommern	22	36	35	34	34	36	50	40	44	55	50
Sachsen	22	34	34	41	41	36	36	30	34	43	50
Sachsen-Anhalt	32	34	29	39	33	42	31	46	46	45	44
Thüringen	21	30	33	33	26	33	32	36	33	50	51
West	31	34	39	40	39	39	40	40	43	44	45
Ost	24	30	32	34	33	35	37	38	41	45	41
Gesamt	30	33	37	39	37	38	40	40	42	44	44

Quelle: IAB-Betriebspanel, hochgerechnete Werte.

Die Übernahmequoten werden für die Jahre 2009-2019 berechnet, da eine relevante Information – die Verlängerung von Verträgen – erst seit 2009 erhoben wird. Die Übernahmequoten können nicht differenziert nach Geschlecht oder Alter ausgewertet werden. Im IAB-Betriebspanel werden ausschließlich Übernahmen im selben Betrieb erfasst. Auszubildende werden bei den Übernahmen nicht berücksichtigt. Die Anteile beziehen sich auf die befristeten Verträge, die im ersten Halbjahr des jeweiligen Jahres in unbefristete Verträge umgewandelt oder verlängert wurden sowie auf befristete Verträge, die abgelaufen sind und einen Betriebsaustritt zur Folge hatten.

Tabelle 14: Anzahl und Anteil an Übernahmen von Leiharbeitern im Entleihbetrieb (verfügbare Jahre 2003 und 2008)

	2003		2008	
	Anzahl Übernahmen ¹⁾ (in Tsd.)	Übernahmequote ²⁾ (in %)	Anzahl Übernahmen ¹⁾ (in Tsd.)	Übernahmequote ²⁾ (in %)
Schleswig-Holstein	1	7	3	6
Hamburg	2	5	2	1
Niedersachsen	4	10	7	6
Bremen	1	6	1	9
Nordrhein-Westfalen	4	3	16	6
Hessen	3	8	6	7
Rheinland-Pfalz	0,5	3	7	14
Baden-Württemberg	2	4	10	7
Bayern	2	4	19	10
Saarland	0,2	3	1	62
Berlin	1	5	2	5
Brandenburg	0,5	4	2	8
Mecklenburg-Vorpommern	1	16	5	24
Sachsen	1	5	3	4
Sachsen-Anhalt	1	7	2	6
Thüringen	0,2	1	4	10
Ostdeutschland	4	6	19	8
Westdeutschland	18	5	71	7
Deutschland	22	5	90	7

Quelle: IAB-Betriebspanel, hochgerechnete Werte.

¹⁾ Übernahmen aus der Leiharbeit wurden im IAB-Betriebspanel für die Jahre 2003 und 2008 erfasst. Unter Übernahmen werden Einstellungen von Beschäftigten verstanden, die im 1. Halbjahr 2003 und 2008 neu eingestellt wurden und die unmittelbar davor oder auch zu einem früheren Zeitpunkt in dem Betrieb/der Dienststelle als Leiharbeitskräfte eingesetzt waren. Personenbezogene Informationen (Alter, Geschlecht) sind nicht verfügbar.

²⁾ Die Übernahmequote bezieht sich auf die Anzahl der Leiharbeiter, die im ersten Halbjahr eines Jahres in dem befragten Betrieb eingesetzt wurden. Diese Information ist im Jahr 2008 nicht verfügbar und wird aus den Daten des Jahres 2003 geschätzt. Zur Schätzmethode siehe Crimmann et al. (2010, S.47): <http://doku.iab.de/externe/2010/K100113303.pdf>.

Tabelle 15: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	33 298	29 678	89,1	23 727	79,9	5 951	20,1
2000	33 530	29 862	89,1	23 850	79,9	6 012	20,1
2001	33 714	29 941	88,8	23 828	79,6	6 114	20,4
2002	33 433	29 670	88,7	23 620	79,6	6 050	20,4
2003	32 937	29 133	88,5	22 903	78,6	6 229	21,4
2004	32 544	28 613	87,9	22 436	78,4	6 177	21,6
2005	33 116	28 992	87,5	22 138	76,4	6 854	23,6
2006	33 879	29 747	87,8	22 173	74,5	7 574	25,5
2007	34 480	30 338	88,0	22 554	74,3	7 785	25,7
2008	34 910	30 825	88,3	22 981	74,6	7 845	25,5
2009	34 802	30 755	88,4	23 057	75,0	7 699	25,0
2010	35 145	31 076	88,4	23 131	74,4	7 945	25,6
2011	35 109	31 042	88,4	23 185	74,7	7 857	25,3
2012	35 444	31 391	88,6	23 682	75,4	7 709	24,6
2013	35 631	31 701	89,0	24 063	75,9	7 638	24,1
2014	35 879	32 021	89,2	24 515	76,6	7 506	23,4
2015	36 155	32 367	89,5	24 832	76,7	7 534	23,3
2016	37 051	33 296	89,9	25 641	77,0	7 655	23,0
2017	37 159	33 475	90,1	25 757	76,9	7 718	23,1
2018	37 282	33 724	90,5	26 214	77,7	7 509	22,3
2019	37 665	34 159	90,7	26 825	78,5	7 333	21,5

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 16: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Männer							
1999	18 810	16 326	86,8	14 753	90,4	1 573	9,6
2000	18 862	16 354	86,7	14 785	90,4	1 569	9,6
2001	18 820	16 303	86,6	14 749	90,5	1 554	9,5
2002	18 550	16 033	86,4	14 547	90,7	1 485	9,3
2003	18 145	15 597	86,0	14 048	90,1	1 549	9,9
2004	17 891	15 279	85,4	13 719	89,8	1 560	10,2
2005	18 159	15 463	85,2	13 615	88,0	1 848	12,0
2006	18 515	15 815	85,4	13 560	85,7	2 255	14,3
2007	18 822	16 133	85,7	13 806	85,6	2 327	14,4
2008	19 008	16 345	86,0	13 985	85,6	2 360	14,4
2009	18 783	16 098	85,7	13 869	86,2	2 229	13,8
2010	18 918	16 223	85,8	13 821	85,2	2 402	14,8
2011	18 790	16 108	85,7	13 776	85,5	2 333	14,5
2012	18 983	16 295	85,8	13 993	85,9	2 302	14,1
2013	19 002	16 409	86,4	14 177	86,4	2 232	13,6
2014	19 095	16 562	86,7	14 357	86,7	2 206	13,3
2015	19 211	16 716	87,0	14 476	86,6	2 240	13,4
2016	19 716	17 265	87,6	14 923	86,4	2 342	13,6
2017	19 783	17 389	87,9	14 978	86,1	2 411	13,9
2018	19 813	17 496	88,3	15 130	86,5	2 366	13,5
2019	19 990	17 695	88,5	15 422	87,2	2 273	12,8

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 17: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Frauen							
1999	14 488	13 352	92,2	8 974	67,2	4 378	32,8
2000	14 667	13 507	92,1	9 065	67,1	4 442	32,9
2001	14 894	13 639	91,6	9 079	66,6	4 560	33,4
2002	14 883	13 638	91,6	9 072	66,5	4 565	33,5
2003	14 793	13 536	91,5	8 856	65,4	4 680	34,6
2004	14 653	13 334	91,0	8 717	65,4	4 617	34,6
2005	14 956	13 529	90,5	8 523	63,0	5 006	37,0
2006	15 364	13 932	90,7	8 613	61,8	5 319	38,2
2007	15 657	14 205	90,7	8 747	61,6	5 458	38,4
2008	15 902	14 481	91,1	8 996	62,1	5 485	37,9
2009	16 020	14 658	91,5	9 188	62,7	5 469	37,3
2010	16 227	14 853	91,5	9 309	62,7	5 543	37,3
2011	16 319	14 934	91,5	9 410	63,0	5 524	37,0
2012	16 461	15 096	91,7	9 689	64,2	5 406	35,8
2013	16 628	15 291	92,0	9 886	64,7	5 405	35,3
2014	16 783	15 459	92,1	10 159	65,7	5 300	34,3
2015	16 944	15 651	92,4	10 356	66,2	5 295	33,8
2016	17 335	16 031	92,5	10 717	66,9	5 313	33,1
2017	17 377	16 086	92,6	10 779	67,0	5 307	33,0
2018	17 469	16 228	92,9	11 084	68,3	5 144	31,7
2019	17 675	16 463	93,1	11 403	69,3	5 060	30,7

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 18: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Deutschland - Insgesamt nach Altersgruppen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
1999							
Insgesamt	33 298	29 678	89,1	23 727	79,9	5 951	20,1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 141	2 094	97,8	1 537	73,4	558	26,6
25 - 35	8 635	8 017	92,8	6 471	80,7	1 546	19,3
35 - 45	10 152	9 001	88,7	7 164	79,6	1 838	20,4
45 - 55	8 002	6 965	87,0	5 740	82,4	1 226	17,6
55 - 65	4 367	3 600	82,4	2 816	78,2	784	21,8
2000							
Insgesamt	33 530	29 862	89,1	23 850	79,9	6 012	20,1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 178	2 131	97,8	1 576	74,0	555	26,0
25 - 35	8 330	7 722	92,7	6 226	80,6	1 496	19,4
35 - 45	10 494	9 303	88,7	7 393	79,5	1 910	20,5
45 - 55	8 239	7 186	87,2	5 898	82,1	1 288	17,9
55 - 65	4 288	3 521	82,1	2 757	78,3	764	21,7
2001							
Insgesamt	33 714	29 941	88,8	23 828	79,6	6 114	20,4
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 193	2 142	97,7	1 580	73,8	561	26,2
25 - 35	7 954	7 377	92,7	5 926	80,3	1 450	19,7
35 - 45	10 751	9 516	88,5	7 546	79,3	1 970	20,7
45 - 55	8 635	7 488	86,7	6 133	81,9	1 355	18,1
55 - 65	4 181	3 419	81,8	2 642	77,3	777	22,7

Tabelle 18: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Deutschland - Insgesamt nach Altersgruppen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
2002							
Insgesamt	33 433	29 670	88,7	23 620	79,6	6 050	20,4
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 107	2 053	97,4	1 511	73,6	542	26,4
25 - 35	7 527	6 987	92,8	5 608	80,3	1 379	19,7
35 - 45	10 796	9 541	88,4	7 585	79,5	1 956	20,5
45 - 55	8 804	7 646	86,8	6 271	82,0	1 375	18,0
55 - 65	4 199	3 444	82,0	2 646	76,8	798	23,2
2003							
Insgesamt	32 937	29 133	88,5	22 903	78,6	6 229	21,4
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 059	2 004	97,3	1 428	71,3	576	28,7
25 - 35	7 075	6 553	92,6	5 181	79,1	1 372	20,9
35 - 45	10 796	9 522	88,2	7 479	78,5	2 044	21,5
45 - 55	8 839	7 660	86,7	6 225	81,3	1 435	18,7
55 - 65	4 169	3 394	81,4	2 591	76,3	803	23,7
2004							
Insgesamt	32 544	28 613	87,9	22 436	78,4	6 177	21,6
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 946	1 891	97,2	1 310	69,3	581	30,7
25 - 35	6 672	6 154	92,2	4 843	78,7	1 311	21,3
35 - 45	10 711	9 364	87,4	7 327	78,2	2 036	21,7
45 - 55	8 915	7 697	86,3	6 247	81,2	1 449	18,8
55 - 65	4 300	3 507	81,6	2 708	77,2	799	22,8
2005							
Insgesamt	33 116	28 992	87,5	22 138	76,4	6 854	23,6
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 982	1 915	96,6	1 191	62,2	724	37,8
25 - 35	6 634	6 076	91,6	4 602	75,7	1 474	24,3
35 - 45	11 001	9 564	86,9	7 357	76,9	2 207	23,1
45 - 55	9 063	7 798	86,0	6 198	79,5	1 599	20,5
55 - 65	4 435	3 639	82,1	2 789	76,6	850	23,4

Tabelle 18: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Deutschland - Insgesamt nach Altersgruppen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
2006							
Insgesamt	33 879	29 747	87,8	22 173	74,5	7 574	25,5
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 074	2 008	96,8	1 198	59,7	809	40,3
25 - 35	6 742	6 200	92,0	4 539	73,2	1 662	26,8
35 - 45	11 066	9 631	87,0	7 239	75,2	2 392	24,8
45 - 55	9 346	8 061	86,3	6 288	78,0	1 773	22,0
55 - 65	4 650	3 848	82,8	2 910	75,6	938	24,4
2007							
Insgesamt	34 480	30 338	88,0	22 554	74,3	7 785	25,7
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 070	2 012	97,2	1 193	59,3	819	40,7
25 - 35	6 725	6 193	92,1	4 531	73,2	1 662	26,8
35 - 45	11 025	9 614	87,2	7 187	74,8	2 427	25,2
45 - 55	9 687	8 375	86,5	6 502	77,6	1 873	22,4
55 - 65	4 973	4 144	83,3	3 141	75,8	1 003	24,2
2008							
Insgesamt	34 910	30 825	88,3	22 981	74,6	7 845	25,5
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 073	2 018	97,3	1 218	60,4	800	39,6
25 - 35	6 758	6 254	92,5	4 579	73,2	1 675	26,8
35 - 45	10 784	9 422	87,4	7 084	75,2	2 338	24,8
45 - 55	10 066	8 733	86,8	6 754	77,3	1 980	22,7
55 - 65	5 229	4 398	84,1	3 346	76,1	1 052	23,9
2009							
Insgesamt	34 802	30 755	88,4	23 057	75,0	7 699	25,0
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 956	1 908	97,5	1 184	62,1	724	37,9
25 - 35	6 799	6 302	92,7	4 636	73,6	1 666	26,4
35 - 45	10 282	8 996	87,5	6 761	75,2	2 235	24,8
45 - 55	10 287	8 913	86,6	6 919	77,6	1 994	22,4
55 - 65	5 478	4 637	84,6	3 556	76,7	1 081	23,3

Tabelle 18: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Deutschland - Insgesamt nach Altersgruppen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
2010							
Insgesamt	35 145	31 076	88,4	23 131	74,4	7 945	25,6
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	2 001	1 957	97,8	1 194	61,0	763	39,0
25 - 35	6 890	6 388	92,7	4 674	73,2	1 714	26,8
35 - 45	9 882	8 649	87,5	6 437	74,4	2 212	25,6
45 - 55	10 621	9 202	86,6	7 108	77,2	2 094	22,8
55 - 65	5 751	4 880	84,9	3 718	76,2	1 161	23,8
2011							
Insgesamt	35 109	31 042	88,4	23 185	74,7	7 857	25,3
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 971	1 923	97,6	1 204	62,6	720	37,4
25 - 35	6 896	6 420	93,1	4 746	73,9	1 674	26,1
35 - 45	9 433	8 254	87,5	6 148	74,5	2 106	25,5
45 - 55	10 759	9 311	86,5	7 203	77,4	2 107	22,6
55 - 65	6 050	5 134	84,9	3 884	75,7	1 250	24,3
2012							
Insgesamt	35 444	31 391	88,6	23 682	75,4	7 709	24,6
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 887	1 841	97,6	1 224	66,5	617	33,5
25 - 35	7 039	6 568	93,3	4 906	74,7	1 662	25,3
35 - 45	9 119	8 007	87,8	6 005	75,0	2 002	25,0
45 - 55	11 014	9 550	86,7	7 419	77,7	2 131	22,3
55 - 65	6 386	5 425	85,0	4 128	76,1	1 297	23,9
2013							
Insgesamt	35 631	31 701	89,0	24 063	75,9	7 638	24,1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 781	1 744	97,9	1 187	68,1	556	31,9
25 - 35	7 104	6 662	93,8	5 014	75,3	1 649	24,8
35 - 45	8 850	7 831	88,5	5 916	75,5	1 915	24,5
45 - 55	11 128	9 668	86,9	7 536	77,9	2 132	22,1
55 - 65	6 768	5 795	85,6	4 409	76,1	1 386	23,9

Tabelle 18: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Deutschland - Insgesamt nach Altersgruppen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
2014							
Insgesamt	35 879	32 021	89,2	24 515	76,6	7 506	23,4
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 708	1 671	97,8	1 154	69,1	518	31,0
25 - 35	7 274	6 850	94,2	5 213	76,1	1 637	23,9
35 - 45	8 630	7 701	89,2	5 847	75,9	1 854	24,1
45 - 55	11 171	9 719	87,0	7 638	78,6	2 082	21,4
55 - 65	7 096	6 079	85,7	4 664	76,7	1 416	23,3
2015							
Insgesamt	36 155	32 367	89,5	24 832	76,7	7 534	23,3
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 642	1 610	98,1	1 108	68,8	503	31,2
25 - 35	7 391	7 004	94,8	5 307	75,8	1 697	24,2
35 - 45	8 503	7 613	89,5	5 798	76,2	1 815	23,8
45 - 55	11 279	9 832	87,2	7 766	79,0	2 065	21,0
55 - 65	7 340	6 308	85,9	4 853	76,9	1 455	23,1
2016							
Insgesamt	37 051	33 296	89,9	25 641	77,0	7 655	23,0
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 686	1 652	98,0	1 133	68,6	519	31,4
25 - 35	7 651	7 265	95,0	5 555	76,5	1 710	23,5
35 - 45	8 461	7 618	90,0	5 801	76,1	1 817	23,9
45 - 55	11 462	10 041	87,6	7 981	79,5	2 060	20,5
55 - 65	7 791	6 720	86,3	5 170	76,9	1 549	23,1
2017							
Insgesamt	37 159	33 475	90,1	25 757	76,9	7 718	23,1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 668	1 631	97,8	1 116	68,4	515	31,6
25 - 35	7 628	7 251	95,1	5 571	76,8	1 680	23,2
35 - 45	8 459	7 651	90,4	5 819	76,1	1 832	23,9
45 - 55	11 300	9 929	87,9	7 847	79,0	2 082	21,0
55 - 65	8 104	7 013	86,5	5 405	77,1	1 609	22,9

Tabelle 18: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland - Insgesamt nach Altersgruppen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
2018							
Insgesamt	37 282	33 724	90,5	26 214	77,7	7 509	22,3
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 674	1 641	98,0	1 139	69,4	502	30,6
25 - 35	7 578	7 237	95,5	5 631	77,8	1 606	22,2
35 - 45	8 537	7 756	90,9	5 975	77,0	1 780	22,9
45 - 55	10 958	9 676	88,3	7 694	79,5	1 982	20,5
55 - 65	8 535	7 414	86,9	5 775	77,9	1 639	22,1
2019							
Insgesamt	37 665	34 159	90,7	26 825	78,5	7 333	21,5
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 716	1 684	98,1	1 195	71,0	489	29,0
25 - 35	7 639	7 288	95,4	5 759	79,0	1 529	21,0
35 - 45	8 773	8 019	91,4	6 255	78,0	1 764	22,0
45 - 55	10 636	9 418	88,5	7 549	80,2	1 868	19,8
55 - 65	8 900	7 750	87,1	6 067	78,3	1 683	21,7

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 19: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	26 480	23 506	88,8	18 633	79,3	4 873	20,7
2000	26 751	23 745	88,8	18 775	79,1	4 970	20,9
2001	27 031	23 937	88,6	18 875	78,9	5 062	21,1
2002	26 869	23 769	88,5	18 705	78,7	5 064	21,3
2003	26 511	23 408	88,3	18 192	77,7	5 216	22,3
2004	26 187	23 000	87,8	17 839	77,6	5 160	22,4
2005	26 628	23 327	87,6	17 632	75,6	5 695	24,4
2006	27 216	23 925	87,9	17 684	73,9	6 241	26,1
2007	27 681	24 372	88,0	17 992	73,8	6 380	26,2
2008	27 995	24 732	88,3	18 285	73,9	6 447	26,1
2009	27 869	24 647	88,4	18 323	74,3	6 324	25,7
2010	28 097	24 855	88,5	18 294	73,6	6 561	26,4
2011	28 171	24 929	88,5	18 392	73,8	6 538	26,2
2012	28 480	25 254	88,7	18 833	74,6	6 421	25,4
2013	28 654	25 530	89,1	19 143	75,0	6 387	25,0
2014	28 878	25 820	89,4	19 515	75,6	6 305	24,4
2015	29 154	26 143	89,7	19 805	75,8	6 338	24,2
2016	29 862	26 869	90,0	20 362	75,8	6 508	24,2
2017	29 991	27 052	90,2	20 506	75,8	6 546	24,2
2018	30 118	27 288	90,6	20 867	76,5	6 421	23,5
2019	30 474	27 689	90,9	21 384	77,2	6 305	22,8

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 20: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Neue Länder (einschl. Berlin)

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	6 818	6 172	90,5	5 094	82,5	1 078	17,5
2000	6 779	6 117	90,2	5 075	83,0	1 042	17,0
2001	6 683	6 004	89,8	4 953	82,5	1 051	17,5
2002	6 564	5 901	89,9	4 915	83,3	986	16,7
2003	6 426	5 725	89,1	4 711	82,3	1 014	17,7
2004	6 358	5 614	88,3	4 597	81,9	1 017	18,1
2005	6 488	5 665	87,3	4 506	79,5	1 159	20,5
2006	6 663	5 822	87,4	4 489	77,1	1 333	22,9
2007	6 799	5 966	87,7	4 562	76,5	1 404	23,5
2008	6 915	6 093	88,1	4 696	77,1	1 397	22,9
2009	6 934	6 109	88,1	4 734	77,5	1 375	22,5
2010	7 048	6 221	88,3	4 836	77,7	1 384	22,2
2011	6 939	6 113	88,1	4 794	78,4	1 319	21,6
2012	6 964	6 136	88,1	4 849	79,0	1 288	21,0
2013	6 976	6 170	88,4	4 919	79,7	1 251	20,3
2014	7 001	6 201	88,6	5 000	80,6	1 202	19,4
2015	7 001	6 223	88,9	5 027	80,8	1 196	19,2
2016	7 189	6 426	89,4	5 279	82,2	1 147	17,8
2017	7 169	6 423	89,6	5 252	81,8	1 172	18,2
2018	7 165	6 435	89,8	5 347	83,1	1 088	16,9
2019	7 192	6 469	89,9	5 441	84,1	1 028	15,9

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 21: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
Baden-Württemberg

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	4 430	3 948	89,1	3 106	78,7	842	21,3
2000	4 488	3 997	89,1	3 120	78,1	877	21,9
2001	4 542	4 033	88,8	3 140	77,9	892	22,1
2002	4 576	4 054	88,6	3 158	77,9	896	22,1
2003	4 521	4 007	88,6	3 087	77,0	920	23,0
2004	4 491	3 973	88,5	3 070	77,3	903	22,7
2005	4 592	4 056	88,3	3 070	75,7	986	24,3
2006	4 647	4 119	88,6	3 052	74,1	1 067	25,9
2007	4 747	4 212	88,7	3 134	74,4	1 078	25,6
2008	4 783	4 262	89,1	3 177	74,5	1 084	25,4
2009	4 755	4 242	89,2	3 178	74,9	1 064	25,1
2010	4 776	4 251	89,0	3 121	73,4	1 131	26,6
2011	4 751	4 232	89,1	3 106	73,4	1 126	26,6
2012	4 809	4 294	89,3	3 162	73,6	1 132	26,4
2013	4 863	4 354	89,5	3 220	74,0	1 134	26,0
2014	4 906	4 413	90,0	3 292	74,6	1 121	25,4
2015	4 954	4 461	90,0	3 334	74,7	1 127	25,3
2016	5 102	4 632	90,8	3 458	74,7	1 174	25,3
2017	5 133	4 658	90,7	3 480	74,7	1 179	25,3
2018	5 180	4 715	91,0	3 543	75,1	1 172	24,9
2019	5 257	4 806	91,4	3 670	76,4	1 135	23,6

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 22: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Bayern

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	5 363	4 640	86,5	3 703	79,8	937	20,2
2000	5 403	4 686	86,7	3 740	79,8	946	20,2
2001	5 489	4 764	86,8	3 781	79,4	984	20,7
2002	5 447	4 730	86,8	3 743	79,1	987	20,9
2003	5 382	4 676	86,9	3 657	78,2	1 019	21,8
2004	5 343	4 625	86,6	3 608	78,0	1 016	22,0
2005	5 388	4 642	86,2	3 592	77,4	1 049	22,6
2006	5 545	4 795	86,5	3 646	76,0	1 149	24,0
2007	5 610	4 850	86,5	3 675	75,8	1 175	24,2
2008	5 694	4 934	86,7	3 758	76,2	1 176	23,8
2009	5 669	4 922	86,8	3 746	76,1	1 176	23,9
2010	5 754	5 006	87,0	3 770	75,3	1 236	24,7
2011	5 798	5 044	87,0	3 813	75,6	1 231	24,4
2012	5 879	5 148	87,6	3 933	76,4	1 215	23,6
2013	5 945	5 240	88,1	4 044	77,2	1 196	22,8
2014	6 016	5 319	88,4	4 135	77,7	1 184	22,3
2015	6 039	5 370	88,9	4 190	78,0	1 180	22,0
2016	6 192	5 515	89,1	4 313	78,2	1 202	21,8
2017	6 237	5 578	89,4	4 355	78,1	1 223	21,9
2018	6 254	5 620	89,9	4 429	78,8	1 190	21,2
2019	6 351	5 725	90,1	4 530	79,1	1 195	20,9

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 23: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Berlin

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	1 320	1 166	88,3	950	81,5	217	18,6
2000	1 332	1 164	87,4	947	81,4	217	18,6
2001	1 313	1 150	87,6	926	80,5	224	19,5
2002	1 297	1 135	87,5	912	80,4	223	19,6
2003	1 260	1 081	85,8	857	79,3	225	20,8
2004	1 256	1 067	85,0	840	78,7	227	21,3
2005	1 277	1 070	83,8	825	77,1	246	23,0
2006	1 302	1 082	83,1	799	73,8	282	26,1
2007	1 337	1 120	83,8	826	73,8	294	26,3
2008	1 350	1 126	83,4	827	73,4	299	26,6
2009	1 375	1 145	83,3	839	73,3	306	26,7
2010	1 391	1 155	83,0	872	75,5	283	24,5
2011	1 361	1 121	82,4	862	76,9	260	23,2
2012	1 399	1 155	82,6	902	78,1	253	21,9
2013	1 428	1 186	83,1	921	77,7	265	22,3
2014	1 462	1 220	83,4	965	79,1	254	20,8
2015	1 468	1 227	83,6	967	78,8	261	21,3
2016	1 554	1 317	84,7	1 070	81,2	247	18,8
2017	1 589	1 356	85,3	1 078	79,5	278	20,5
2018	1 634	1 396	85,4	1 141	81,7	255	18,3
2019	1 655	1 420	85,8	1 173	82,6	247	17,4

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 24: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
Brandenburg

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	1 052	954	90,7	800	83,9	154	16,1
2000	1 040	938	90,2	790	84,2	148	15,8
2001	1 042	934	89,6	781	83,6	152	16,3
2002	1 024	921	89,9	783	85,0	137	14,9
2003	998	894	89,6	743	83,1	152	17,0
2004	1 000	891	89,1	731	82,0	160	18,0
2005	1 017	891	87,6	722	81,0	170	19,1
2006	1 066	937	87,9	741	79,1	196	20,9
2007	1 089	966	88,7	758	78,5	208	21,5
2008	1 118	988	88,4	782	79,1	206	20,9
2009	1 128	998	88,5	803	80,5	195	19,5
2010	1 147	1 014	88,4	805	79,4	210	20,7
2011	1 119	992	88,7	804	81,0	188	19,0
2012	1 129	1 001	88,7	820	81,9	181	18,1
2013	1 123	998	88,9	823	82,5	175	17,5
2014	1 119	998	89,2	833	83,5	165	16,5
2015	1 127	1 007	89,4	840	83,4	167	16,6
2016	1 161	1 043	89,8	870	83,4	173	16,6
2017	1 154	1 038	89,9	877	84,5	162	15,6
2018	1 153	1 040	90,2	894	86,0	146	14,0
2019	1 147	1 037	90,4	901	86,9	136	13,1

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 25: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
Bremen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	253	228	90,1	182	79,8	47	20,6
2000	256	232	90,6	179	77,2	53	22,8
2001	254	228	89,8	175	76,8	53	23,2
2002	245	222	90,6	175	78,8	47	21,2
2003	243	219	90,1	168	76,7	51	23,3
2004	234	208	88,9	160	76,9	49	23,6
2005	233	207	88,8	152	73,4	55	26,6
2006	241	215	89,2	151	70,2	64	29,8
2007	252	225	89,3	157	69,8	68	30,2
2008	255	229	89,8	162	70,7	67	29,3
2009	252	228	90,5	158	69,3	71	31,1
2010	261	232	88,9	164	70,7	69	29,7
2011	262	232	88,5	164	70,7	68	29,3
2012	265	234	88,3	169	72,2	65	27,8
2013	264	238	90,2	172	72,3	65	27,3
2014	269	241	89,6	180	74,7	62	25,7
2015	269	244	90,7	175	71,7	69	28,3
2016	282	257	91,1	187	72,8	69	26,8
2017	282	257	91,1	183	71,2	74	28,8
2018	282	256	90,8	186	72,7	70	27,3
2019	286	261	91,3	193	73,9	68	26,1

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 26: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Hamburg

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	714	626	87,7	502	80,2	124	19,8
2000	724	632	87,3	501	79,3	131	20,7
2001	737	644	87,4	518	80,4	126	19,6
2002	723	625	86,4	502	80,3	123	19,7
2003	708	609	86,0	483	79,3	126	20,7
2004	705	605	85,8	477	78,8	128	21,2
2005	713	612	85,8	474	77,5	138	22,5
2006	741	630	85,0	481	76,3	149	23,7
2007	755	640	84,8	485	75,8	155	24,2
2008	768	653	85,0	505	77,3	148	22,7
2009	780	669	85,8	520	77,7	148	22,1
2010	784	663	84,6	500	75,4	164	24,7
2011	764	649	84,9	488	75,2	161	24,8
2012	775	662	85,4	517	78,1	145	21,9
2013	789	682	86,4	526	77,1	156	22,9
2014	808	700	86,6	540	77,1	160	22,9
2015	819	714	87,2	560	78,4	154	21,6
2016	835	727	87,1	577	79,4	150	20,6
2017	859	748	87,1	594	79,4	154	20,6
2018	863	762	88,3	614	80,6	148	19,4
2019	866	767	88,6	618	80,6	149	19,4

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 27: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
Hessen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	2 481	2 200	88,7	1 767	80,3	433	19,7
2000	2 535	2 245	88,6	1 796	80,0	449	20,0
2001	2 588	2 282	88,2	1 838	80,5	445	19,5
2002	2 569	2 272	88,4	1 826	80,4	446	19,6
2003	2 519	2 213	87,9	1 757	79,4	456	20,6
2004	2 468	2 161	87,6	1 705	78,9	456	21,1
2005	2 488	2 169	87,2	1 678	77,4	491	22,6
2006	2 532	2 208	87,2	1 664	75,4	544	24,6
2007	2 556	2 252	88,1	1 694	75,2	557	24,7
2008	2 589	2 289	88,4	1 690	73,8	599	26,2
2009	2 585	2 272	87,9	1 686	74,2	586	25,8
2010	2 617	2 310	88,3	1 706	73,9	604	26,1
2011	2 641	2 328	88,1	1 732	74,4	596	25,6
2012	2 655	2 335	87,9	1 758	75,3	577	24,7
2013	2 681	2 370	88,4	1 793	75,7	577	24,3
2014	2 657	2 365	89,0	1 817	76,8	547	23,1
2015	2 702	2 407	89,1	1 853	77,0	554	23,0
2016	2 758	2 474	89,7	1 882	76,1	592	23,9
2017	2 776	2 495	89,9	1 886	75,6	609	24,4
2018	2 786	2 511	90,1	1 913	76,2	598	23,8
2019	2 825	2 545	90,1	1 966	77,2	579	22,8

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 28: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Mecklenburg-Vorpommern

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	688	633	92,0	512	80,9	121	19,1
2000	699	642	91,8	523	81,5	119	18,5
2001	667	606	90,9	495	81,7	111	18,3
2002	649	586	90,3	484	82,6	102	17,4
2003	641	578	90,2	465	80,4	114	19,7
2004	618	549	88,8	437	79,6	112	20,4
2005	652	576	88,3	442	76,7	134	23,3
2006	669	596	89,1	446	74,8	150	25,2
2007	675	599	88,7	441	73,6	157	26,2
2008	698	621	89,0	465	74,9	155	25,0
2009	704	629	89,3	477	75,8	152	24,2
2010	715	643	89,9	487	75,7	156	24,3
2011	702	631	89,9	476	75,4	155	24,6
2012	693	630	90,9	487	77,3	142	22,5
2013	694	633	91,2	496	78,4	137	21,6
2014	688	624	90,7	497	79,6	127	20,4
2015	695	630	90,6	508	80,6	122	19,4
2016	708	650	91,8	530	81,5	120	18,5
2017	700	641	91,6	517	80,7	123	19,2
2018	679	619	91,2	500	80,8	120	19,4
2019	697	639	91,7	523	81,8	117	18,3

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 29: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Niedersachsen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	3 129	2 792	89,2	2 202	78,9	590	21,1
2000	3 164	2 827	89,3	2 227	78,8	600	21,2
2001	3 163	2 807	88,7	2 211	78,8	596	21,2
2002	3 145	2 790	88,7	2 182	78,2	609	21,8
2003	3 120	2 760	88,5	2 140	77,5	619	22,4
2004	3 064	2 683	87,6	2 068	77,1	615	22,9
2005	3 103	2 717	87,6	2 020	74,3	696	25,6
2006	3 187	2 812	88,2	2 054	73,0	759	27,0
2007	3 257	2 875	88,3	2 079	72,3	795	27,7
2008	3 279	2 916	88,9	2 126	72,9	790	27,1
2009	3 307	2 949	89,2	2 155	73,1	794	26,9
2010	3 335	2 977	89,3	2 156	72,4	821	27,6
2011	3 344	2 984	89,2	2 163	72,5	821	27,5
2012	3 371	3 007	89,2	2 213	73,6	794	26,4
2013	3 396	3 046	89,7	2 251	73,9	794	26,1
2014	3 412	3 073	90,1	2 298	74,8	776	25,3
2015	3 467	3 129	90,3	2 352	75,2	777	24,8
2016	3 505	3 179	90,7	2 398	75,4	781	24,6
2017	3 516	3 199	91,0	2 421	75,7	778	24,3
2018	3 532	3 219	91,1	2 452	76,2	768	23,9
2019	3 567	3 265	91,5	2 502	76,6	763	23,4

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 30: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Nordrhein-Westfalen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	6 946	6 253	90,0	4 972	79,5	1 281	20,5
2000	6 968	6 272	90,0	4 989	79,5	1 284	20,5
2001	7 062	6 348	89,9	5 013	79,0	1 335	21,0
2002	6 989	6 277	89,8	4 955	78,9	1 321	21,0
2003	6 851	6 131	89,5	4 774	77,9	1 357	22,1
2004	6 778	6 020	88,8	4 658	77,4	1 362	22,6
2005	6 931	6 147	88,7	4 586	74,6	1 561	25,4
2006	7 070	6 287	88,9	4 559	72,5	1 728	27,5
2007	7 198	6 401	88,9	4 648	72,6	1 752	27,4
2008	7 292	6 507	89,2	4 735	72,8	1 772	27,2
2009	7 240	6 460	89,2	4 754	73,6	1 707	26,4
2010	7 250	6 458	89,1	4 739	73,4	1 719	26,6
2011	7 286	6 505	89,3	4 775	73,4	1 730	26,6
2012	7 354	6 573	89,4	4 859	73,9	1 714	26,1
2013	7 343	6 589	89,7	4 882	74,1	1 707	25,9
2014	7 418	6 671	89,9	4 987	74,8	1 684	25,2
2015	7 492	6 751	90,1	5 039	74,6	1 712	25,4
2016	7 694	6 949	90,3	5 204	74,9	1 745	25,1
2017	7 693	6 970	90,6	5 225	75,0	1 745	25,0
2018	7 717	7 033	91,1	5 342	76,0	1 691	24,0
2019	7 762	7 086	91,3	5 416	76,4	1 669	23,6

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 31: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Rheinland-Pfalz

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	1 630	1 455	89,3	1 142	78,5	313	21,5
2000	1 663	1 479	88,9	1 163	78,6	316	21,4
2001	1 647	1 462	88,8	1 141	78,0	322	22,0
2002	1 640	1 446	88,2	1 124	77,7	323	22,3
2003	1 644	1 454	88,4	1 109	76,3	345	23,7
2004	1 600	1 407	87,9	1 087	77,3	319	22,7
2005	1 651	1 445	87,5	1 076	74,5	369	25,5
2006	1 687	1 487	88,1	1 098	73,8	389	26,2
2007	1 727	1 521	88,1	1 114	73,2	407	26,8
2008	1 724	1 522	88,3	1 106	72,7	416	27,3
2009	1 696	1 506	88,8	1 107	73,5	398	26,4
2010	1 723	1 532	88,9	1 110	72,5	423	27,6
2011	1 731	1 542	89,1	1 115	72,3	427	27,7
2012	1 756	1 565	89,1	1 160	74,1	405	25,9
2013	1 760	1 576	89,5	1 177	74,7	400	25,4
2014	1 771	1 586	89,6	1 173	74,0	412	26,0
2015	1 778	1 600	90,0	1 192	74,5	408	25,5
2016	1 827	1 644	90,0	1 203	73,2	441	26,8
2017	1 815	1 640	90,4	1 212	73,9	428	26,1
2018	1 818	1 651	90,8	1 215	73,6	436	26,4
2019	1 841	1 678	91,1	1 271	75,7	407	24,3

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 32: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Saarland

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	403	362	89,8	282	77,9	81	22,4
2000	411	370	90,0	281	75,9	89	24,1
2001	405	368	90,9	284	77,2	84	22,8
2002	408	370	90,7	284	76,8	86	23,2
2003	394	353	89,6	272	77,1	81	22,9
2004	396	355	89,6	269	75,8	85	23,9
2005	396	354	89,4	255	72,0	98	27,7
2006	402	361	89,8	252	69,8	109	30,2
2007	401	363	90,5	250	68,9	113	31,1
2008	413	375	90,8	272	72,5	103	27,5
2009	409	365	89,2	266	72,9	99	27,1
2010	413	375	90,8	272	72,5	103	27,5
2011	405	370	91,4	271	73,2	99	26,8
2012	412	378	91,7	276	73,0	102	27,0
2013	417	384	92,1	282	73,4	102	26,6
2014	411	380	92,5	284	74,7	96	25,3
2015	413	382	92,5	284	74,3	98	25,7
2016	433	395	91,2	295	74,7	100	25,3
2017	430	390	90,7	287	73,6	103	26,4
2018	428	392	91,6	293	74,7	99	25,3
2019	430	395	91,8	301	76,2	93	23,5

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 33: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Sachsen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	1 769	1 594	90,1	1 302	81,7	291	18,3
2000	1 738	1 564	90,0	1 290	82,5	274	17,5
2001	1 706	1 533	89,9	1 256	81,9	277	18,1
2002	1 662	1 496	90,0	1 238	82,8	259	17,3
2003	1 641	1 462	89,1	1 203	82,3	259	17,7
2004	1 621	1 429	88,2	1 169	81,8	261	18,3
2005	1 673	1 460	87,3	1 169	80,1	291	19,9
2006	1 707	1 495	87,6	1 168	78,1	327	21,9
2007	1 733	1 527	88,1	1 175	76,9	352	23,1
2008	1 754	1 558	88,8	1 209	77,6	348	22,3
2009	1 747	1 547	88,6	1 209	78,2	338	21,8
2010	1 773	1 573	88,7	1 225	77,9	349	22,2
2011	1 749	1 551	88,7	1 227	79,1	324	20,9
2012	1 757	1 558	88,7	1 225	78,6	332	21,3
2013	1 764	1 569	88,9	1 254	79,9	315	20,1
2014	1 780	1 587	89,2	1 277	80,5	310	19,5
2015	1 783	1 602	89,8	1 294	80,8	308	19,2
2016	1 814	1 628	89,7	1 344	82,6	284	17,4
2017	1 803	1 617	89,7	1 337	82,7	280	17,3
2018	1 794	1 619	90,2	1 346	83,1	273	16,9
2019	1 800	1 627	90,4	1 383	85,0	244	15,0

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 34: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
Ergebnisse des Mikrozensus
Sachsen-Anhalt

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	991	914	92,2	775	84,8	138	15,1
2000	973	903	92,8	767	84,9	136	15,1
2001	973	896	92,1	756	84,4	140	15,6
2002	967	889	91,9	759	85,4	130	14,6
2003	953	869	91,2	741	85,3	128	14,7
2004	933	845	90,6	723	85,6	122	14,4
2005	944	842	89,2	684	81,2	158	18,8
2006	970	870	89,7	671	77,1	199	22,9
2007	986	888	90,1	683	76,9	204	23,0
2008	993	908	91,4	707	77,9	200	22,0
2009	992	911	91,8	704	77,3	207	22,7
2010	1 009	927	91,9	737	79,5	190	20,5
2011	1 001	917	91,6	728	79,4	189	20,6
2012	988	900	91,1	709	78,8	191	21,2
2013	981	896	91,3	714	79,7	182	20,3
2014	974	891	91,5	706	79,2	185	20,8
2015	974	890	91,4	708	79,6	182	20,4
2016	976	898	92,0	735	81,8	163	18,2
2017	955	884	92,6	721	81,6	163	18,4
2018	948	882	93,0	732	83,0	150	17,0
2019	944	877	92,9	729	83,1	148	16,9

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 35: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Schleswig-Holstein

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	1 130	1 001	88,6	777	77,6	225	22,5
2000	1 139	1 002	88,0	777	77,5	225	22,5
2001	1 145	1 000	87,3	774	77,4	226	22,6
2002	1 127	983	87,2	758	77,1	226	23,0
2003	1 130	987	87,3	746	75,6	241	24,4
2004	1 109	965	87,0	737	76,4	228	23,6
2005	1 135	979	86,3	729	74,5	250	25,5
2006	1 163	1 010	86,8	727	72,0	283	28,0
2007	1 178	1 033	87,7	753	72,9	279	27,0
2008	1 198	1 047	87,4	755	72,1	292	27,9
2009	1 176	1 033	87,8	753	72,9	281	27,2
2010	1 184	1 049	88,6	757	72,2	292	27,8
2011	1 188	1 043	87,8	765	73,3	279	26,7
2012	1 205	1 059	87,9	786	74,2	273	25,8
2013	1 195	1 052	88,0	795	75,6	257	24,4
2014	1 209	1 072	88,7	810	75,6	262	24,4
2015	1 221	1 086	88,9	825	76,0	260	23,9
2016	1 234	1 098	89,0	845	77,0	253	23,0
2017	1 250	1 116	89,3	861	77,2	255	22,8
2018	1 258	1 129	89,7	880	77,9	249	22,1
2019	1 290	1 162	90,1	916	78,8	247	21,3

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

Tabelle 36: Kernerwerbstätige¹⁾, darunter Normalarbeitnehmer/-innen und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Thüringen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte					
		Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 1 in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
				Zusammen in 1000	Anteil an Sp. 2 in %	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil an Sp. 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt							
1999	998	910	91,2	754	82,9	156	17,1
2000	996	907	91,1	758	83,6	148	16,3
2001	982	887	90,3	740	83,4	147	16,6
2002	966	875	90,6	739	84,5	136	15,5
2003	933	840	90,0	703	83,7	137	16,3
2004	930	833	89,6	697	83,7	136	16,3
2005	924	826	89,4	665	80,5	161	19,5
2006	948	843	88,9	663	78,6	180	21,4
2007	977	867	88,7	678	78,2	189	21,8
2008	1 003	893	89,0	705	78,9	188	21,1
2009	987	879	89,1	702	79,9	177	20,1
2010	1 012	908	89,7	712	78,4	196	21,6
2011	1 007	901	89,5	697	77,4	204	22,6
2012	998	893	89,5	706	79,1	187	20,9
2013	987	890	90,2	712	80,0	178	20,0
2014	978	882	90,2	722	81,9	160	18,1
2015	953	866	90,9	709	81,9	157	18,1
2016	977	890	91,1	730	82,0	160	18,0
2017	967	887	91,7	721	81,3	165	18,6
2018	957	878	91,7	734	83,6	144	16,4
2019	948	869	91,7	733	84,3	136	15,7

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr.

Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2020.

